

# **ASC Neuenheim II**

**Kreisliga  
Heidelberg**

**2020/21**



**Zusammengestellt von  
Werner Rehm  
(April 2021)**

## Mannschaftsfoto 2020/21



**hintere Reihe vlnr.:** stellv. Vorsitzender Werner Rehm, stellv. Vorsitzender Joseph Weisbrod, stellv. Vorsitzender Julian Rupp, Rico Müller, Benkendorff, Stefan Ginter, Amadu Yallow, Till Prasse, Vorsitzender Dr. Werner Rupp;

**3. Reihe vlnr.:** Trainer Frank Schüssler, Marvin Haase, Jannik Muthny, Emanuel Smarsly, Kim-Jonathan Kaul, Matthias Loois,

**2. Reihe vlnr.:** Co-Trainer Daniel Hinninger, Lukas Körmös, Antonio Jochmann, Ralf Berger, Julian Khayat, Tyrell Odinma,

**vordere Reihe vlnr.:** Erfan Mosavi, Jonas Kürsch, Mert Yavuz, Noel Uhlein, Felix Dipper

(Foto: Jan Pfeifer)

*Letzte Aktualisierung 21.08.2020*

## Trainer 2020/21



Trainer Frank Schüssler (li) und Co Daniel Hininger  
(es fehlt Matthias Klauditz)  
(Foto: Pfeifer)

*Letzte Aktualisierung 21.08.2020*

## Trainerstab



Frank Schüssler



Daniel Hininger (Co)



Matthias Klauditz (Co)



# Kader

## Torhüter



**Mert Yavuz**



**Jonas Kürsch**



**Noel Goldschmidt**



**Noel Uhlein**



**Engin Yildirim**

## Abwehr



**Sulayman Bah**



**Stefan Ginter**



**Jan Breuninger**



**Julian Khayat**





**Lukas Körmös**



**Tyrell Odinma**



**Till Prasse**



**Yannis Wild**



**Janis Grande**

## **Mittelfeld**



**Arslan Muhammed**



**David Bouknight**



**Timo Günther**



**Marvin Haase**



**Daniel Hinnerger**



**Lukas Kanuscak**



**Faraz Khajeh**



**Matthias Klauditz**



**Matthias Loois**



**Jannik Muthny**



**Oliver Neuberger**



**Yannick Saggau**



**Maximilian Kuberczyk**



**Noah Watling**



**David Wehner**



**Moses Yulafci**





**Amadu Yallow**

## **Sturm**



**Ralf Berger**



**Felix Dipper**



**Antonio Jochmann**



**Kim-Jonathan Kaul**



**Georg Leistikow**



**Erfan Mosavi**



**Emanuel Smarsly**



## **Zu- und Abgänge**

| <b>Neuzugänge</b> |             |                     |
|-------------------|-------------|---------------------|
| <b>Vorname</b>    | <b>Name</b> | <b>alter Verein</b> |
| Matthias          | Klauditz    | ASC Neuenheim       |
| Antonio           | Jochmann    | SG HD-Kirchheim U19 |
| Tyrell            | Odinma      | VfR Mannheim U19    |
| Moses             | Yulafci     | ASC Neuenheim U19   |
| Kim-Jonathan      | Kaul        | ASC Neuenheim U19   |
| Noah              | Watling     | ASC Neuenheim U19   |
| Muhammed Emre     | Arslan      | ASC Neuenheim U19   |
| Yannick           | Saggau      | ASC Neuenheim U19   |
| Till              | Prasse      | ASC Neuenheim U19   |
| Erfan             | Mosavi      | ASC Neuenheim U19   |
| Janis             | Grande      | ASC Neuenheim U19   |
| Noel              | Uhlein      | ASC Neuenheim U19   |
| Timo              | Günther     | ASC Neuenheim U19   |
| Engin             | Yildirim    | reaktiviert         |
| Faras             | Khajeh      | reaktiviert         |

| <b>Abgänge</b> |             |                                   |
|----------------|-------------|-----------------------------------|
| <b>Vorname</b> | <b>Name</b> | <b>neuer Verein</b>               |
| Moritz         | Augenstein  | VfL Heiligkreuzsteinach (Winter)  |
| Konstantin     | Doerr       | ASC Neuenheim 3                   |
| Moritz         | Brehmer     | SpG Dilsberg/Bammental 2 (Winter) |
| Felix          | Weber       | TSG Weinheim 2                    |
| Marius         | Uhrig       | Studium                           |
| Maximilian     | von Scheidt | pausiert                          |
| Vincent        | von Scheidt | TSV Hirschaid                     |
| Tim            | Czwiellung  | ASC Neuenheim                     |
| Dorian         | Weiß Mare   | ASC Neuenheim                     |

*Letzte Aktualisierung 24.09.2020*

## Spielplan

| Spieltag     | Datum      | Heim                             | Gast                      | Resultat   |
|--------------|------------|----------------------------------|---------------------------|------------|
| Vorbereitung | 26.07.2020 | FT Kirchheim II                  | ASC Neuenheim II          | 1:5 (0:1)  |
| Vorbereitung | 31.07.2020 | ASC Neuenheim II                 | TV Großsachsen (Handball) | 11:4 (4:4) |
| Kreispokal   | 02.08.2020 | SpG Neckarsteinach/Hirschhorn II | ASC Neuenheim II          | 5:4 (3:2)  |
| Vorbereitung | 08.08.2020 | TSG Eintracht Plankstadt         | ASC Neuenheim II          | 1:2 (1:2)  |
| Vorbereitung | 12.08.2020 | SC United Weinheim               | ASC Neuenheim II          | 1:9 (1:3)  |
| Vorbereitung | 16.08.2020 | VfB Wiesloch                     | ASC Neuenheim II          | 2:4 (0:2)  |
| Vorbereitung | 19.08.2020 | SG HD-Kirchheim U19              | ASC Neuenheim II          | 0:2 (0:2)  |
| Vorbereitung | 23.08.2020 | TSG Lützelbach                   | ASC Neuenheim II          | 2:1 (1:0)  |
| Vorbereitung | 31.08.2020 | TSG Weinheim II                  | ASC Neuenheim II          | 1:6 (1:1)  |
| 1. Spieltag  | 06.09.2020 | SG-SV Lobbach                    | ASC Neuenheim II          | 1:6 (0:3)  |
| 2. Spieltag  | 13.09.2020 | ASC Neuenheim II                 | SG Viktoria Mauer         | 6:0 (3:0)  |
| 3. Spieltag  | 20.09.2020 | SpVgg Neckargemünd               | ASC Neuenheim II          | 2:2 (2:1)  |
| 4. Spieltag  | 27.09.2020 | ASC Neuenheim II                 | FC Dossenheim             | 3:0 (1:0)  |
| 5. Spieltag  | 04.10.2020 | SpVgg Baiertal                   | ASC Neuenheim II          | 2:0 (1:0)  |
| Vorbereitung | 06.10.2020 | TSV Handschuhsheim               | ASC Neuenheim II          | 0:3 (0:0)  |
| 6. Spieltag  | 11.10.2020 | ASC Neuenheim II                 | VfB Leimen                | 3:0 (1:0)  |
| 7. Spieltag  | 18.10.2020 | Eberbacher SC                    | ASC Neuenheim II          | 0:8 (0:2)  |
| 8. Spieltag  | 25.10.2020 | ASC Neuenheim II                 | FV Nußloch                | 1:2 (1:0)  |

**Saison wurde am 8.4.2021 annulliert**

## Auftakt

### ***Qualität meets Quantität: Der Heidelberger Kreisligist ASC Neuenheim II startet mit großem Kader in die Vorbereitung für die Saison 2020/21!***

Die Zahl der Abstandshalter, die ASC-Vorsitzender Dr. Werner Rupp und Vize Joseph Weisbrod vorher auf die Kabinenplätze geklebt hatten, passte wie die Faust auf's blaugelbe Auge: Nicht weniger als 35 (!) Spieler, darunter viele Ex-A-Junioren, konnte ASC II-Trainer Frank Schüssler beim Trainingsauftakt am 20. Juli auf dem Fußballcampus Heidelberg begrüßen.

Auch Dr. Werner Rupp und der neue Landesliga-Teammanager Uli Brecht richteten optimistische Worte an den üppigen Kader des Heidelberger Kreisligisten ASC Neuenheim II. Bei der anschließenden Trainingseinheit gab auch der neue Torwart-Trainer Engin Yildirim (39), Inhaber von ASC-Werbepartner HOROZ (siehe ASC-Blog 1448), seinen sportlichen Einstand (Foto JW: 2. v. li.).



Co Daniel Hininger (re), Trainer Frank Schüssler und Co Matthias Klauditz (li)

### **Erstes Pflichtspiel in der Kreispokal-Quali am 2. August!**

Der Kreisliga-Vierte der vorzeitig beendeten Saison 2019/20 bestreitet sein erstes Vorbereitungsspiel am Sonntag, dem 26. Juli, um 17.00 Uhr beim C-Klasse-Meister FT Kirchheim II. Das erste Pflichtspiel für das Trainer-Team Frank Schüssler, Daniel Hininger und Matthias Klauditz steht eine Woche später, am 2. August, auf der Agenda. Gegner ist in der Quali-Runde für den Heidelberger Kreispokal der B-Klasse-Vertreter SpG Neckarsteinach/Hirschhorn II.

**Joseph Weisbrod**



## Hochzeit von Katharina und Matthias Klauditz

### *Aufstiegs-Spezialist*



Karola Klauditz mag gar nicht hinschauen. Deshalb geht sie nur ganz selten zum Fußball. "Der kleinste Remppler tut ihr persönlich weh", schmunzelt ihr Sohn. Eigentlich schade. Denn über die Jahre hat Frau Klauditz viel verpasst. Im Fußballkreis Heidelberg ist Matthias Klauditz der Aufstiegs-Spezialist überhaupt. Mit nicht weniger als drei Vereinen – Baiertal, Eppelheim und Dossenheim – hat er geschafft, was manchen Fußballern ein Leben lang nicht vergönnt ist: Den Sprung in eine höhere Liga. Zudem wurde er mit dem FC Dossenheim Kreispokalsieger. Auch privat hat der 34-jährige Werkzeugmacher jetzt einen Schritt nach vorne gemacht. Vor acht Tagen gab er im Heidelberger Rathaus seiner Freundin Katharina das Ja-Wort. Kennen und lieben gelernt hat sich das Paar – natürlich – beim Fußball. Katharina, die vor sechs Jahren zum Studium nach Heidelberg kam, stürmte in Dossenheim auf Rechtsaußen. Inzwischen hat sich ein bisschen was geändert: Die 30-jährige Übersetzerin spielt nun für die TSG Wilhelmsfeld, ihr Mann ist von Dossenheim nach Neuenheim gewechselt. Dort steht er in der zweiten Mannschaft Trainer Frank Schüssler als Führungskraft zur Seite. Gemeinsam ist das junge Paar in Wilhelmsfeld am Ball. Zusammen mit der ehemaligen Hoffenheimer Bundesliga-Spielerin Christine Schneider trainiert Matthias Klauditz den Landesliga-Meister. Das erleichtert die Terminplanung von Thomas Klauditz. Matthias verrät: "Mein Papa ist immer dabei. Er hat in meiner ganzen Karriere vielleicht ein oder zwei Spiele versäumt."

## Vorbereitungsspiel

Sonntag 26.07.2020, 17:00 Uhr

FT Kirchheim II - ASC Neuenheim II 1:5 (0:1)

### ***Beachtlicher 5:1-Testsieg bei FT Kirchheim 2 im ersten Spiel seit dem 24. November!***

Sein letztes Punktspiel absolvierte der ASC Neuenheim II in der Kreisliga Heidelberg am 24. 11. 2019 beim 4:2-Sieg in Baiertal! Nach dem quälend langen Lockdown bestritt der Kreisliga-Vierte sein erstes Vorbereitungsspiel beim C-Klasse-Meiser und B-Klasse-Aufsteiger FT Kirchheim 2. Im torreichen Stadtderby der beiden Landesliga-Reserven ging die blutjunge Mannschaft von Trainer Frank Schüssler, in dessen 20er Aufgebot nicht weniger als elf U21-Spieler zum Einsatz kamen, bereits in der 4. Minute durch Kim-Jonathan Kaul in Führung. Der Torschützenkönig der U19-Landesliga-Saison 2019/20 hat seinen Killerinstinkt in der Corona-Krise nicht verloren!

Trainer Frank Schüssler: "Trotz früher Führung haben wir uns schwer getan. Der Gegner war sehr engagiert und aggressiv. Wir hatten zu viele einfache Ballverluste". In der zweiten Hälfte trotzte der ASC der großen Hitze, dominierte klar und schaltete nach einer starken Stunde den Turbo ein. Der spielende, frisch verheiratete Co-Trainer Matthias Klauditz (62.) und Felix Viktor Dipper (64.) erhöhten per Doppelschlag, FT-Pechvogel Nico Smolorz per Eigentor und ASC-Kapitän David Wehner gaben dem Gastgeber mit dem 0:5 den Rest. Kaan Yavuz gelang kurz vor dem Abpfiff immerhin noch der Ehrentreffer (90.) für den B-KLasse-Neuling. Frank Schüsslers knappes Fazit: "Der Sieg war auch in der Höhe verdient. Unsere Neuen hatten einen vielversprechenden Einstand!"

**FT Kirchheim II:** Marcel Lukan, Roman Zech (46. Ahmad Saleh Hadi), Manuel Reinmuth (46. Erjon Dauti), Florian Werle (46. Zana Abdallah), K. Kuyucu (46. Christopher Raad), Philipp Werle (46. Rebas Sadegh), Achraf Koutoubi (46. Niklas Scholl), Aleksander Stojkov (46. Aziz Mutlu), Batuhan Ceylan (46. Nico Smolorz), Kaan Yavuz (61. Adel Chaabou), Vear Hussein (30. Fatlum Beciri) - Trainer: Florian Heckmann

**ASC Neuenheim II:** Mert Yavuz, Lukas Körmös (46. Jan Breuninger), Stefan Ginter (46. Dorian Weiß Mare), Daniel Hinnerger (46. Felix Dipper), Amadu Yallow (46. David Wehner), Kim-Jonathan Kaul (46. Erfan Mosavi), Jannik Muthny (46. Tyrell Odinma), Moses Yulafci (46. Matthias Loois), Julian Khayat (46. Antonio Jochmann), Yannis Wild (46. Matthias Klauditz), Marvin Haase (46. Noah Watling) - Trainer: Frank Schüssler

#### **Tore:**

- 0:1 4.Min Kim-Jonathan Kaul
- 0:2 62.Min Matthias Klauditz
- 0:3 64.Min Eigentor

- 0:4 64.Min Felix Dipper
- 0:5 79.Min David Wehner
- 1:5 92.Min Kaan Yavuz

**Schiedsrichter:** Jan Jope

## **Vorbereitungsspiel**

**Freitag 31.07.2020, 19:30 Uhr**

**ASC Neuenheim II – TV Großsachsen (Handball) 11:4 (4:4)**

## **Heidelberger Kreispokal Qualifikations-Runde**

**Sonntag 02.08.2020, 17:00 Uhr**

**SpG Neckarsteinach/Hirschhorn II - ASC Neuenheim II 5:4  
(3:2)**

### ***Sensation in Neckarsteinach***

**Pokal: 5:4 gegen Neuenheim II**

**Heidelberg.** (RNZ) In der Qualifikation zum Heidelberger Fußball-Kreispokal sorgte die SpVgg Neckarsteinach/ Hirschhorn II mit einem 5:4-Sieg über Kreisligist ASC Neuenheim für eine Sensation. Der neue Spielertrainer Steffen Heckmann – er kam von Rothenberg – begeisterte mit vier Treffern rund 100 Zuschauer im Steinachtal.

RNZ 03.08.2020, Seite 20

### ***"Wir haben ihnen neues Leben eingehaucht"***

**Wie ein Tor-Ungeheuer aus dem Odenwald und seine  
Freunde mit der SpVgg Neckarsteinach für eine Pokal-  
Sensation sorgten**

Von Wolfgang Brück

Neckarsteinach. Jubelstürme hallten durchs Steinachtal, so dass beim gepflegten Grillfest der Familie Hill im Mühlackerweg die Gläser klirrten. Mit 5:4 kickte die Spielgemeinschaft Neckarsteinach/ Hirschhorn II auf dem benachbarten Sportplatz den hoch favorisierten Kreisligisten ASC Neuenheim II aus dem Pokal- Wettbewerb.



Auch wenn das 15:14 des SV Sandhausen gegen den VfB Stuttgart, das 1:0 des FV Weinheim gegen Bayern München oder der 2:1-Husarenstreich des VfB Eppingen über den Hamburger SV ein paar Nummern größer sind, einmal mehr wurde wahr: Im Pokal ist alles möglich.

Von den neun Qualifikations-Spielen zur ersten Runde im Heidelberger Kreispokal schien Neckarsteinach/Hirschhorn II gegen Neuenheim II die sicherste Bank. Die zweite Mannschaft der Anatomen hatte die letzte Kreisliga-Saison als Vierter beendet. Sie gehört auch diesmal zu den Mannschaften, denen Meisterschaft und Aufstieg zugetraut wird.

Um die SpVgg Neckarsteinach musste man sich dagegen bis vor Kurzem große Sorgen machen. Nach dem Abstieg aus der A-Klasse drohte der Absturz in die C-Klasse. Mit nur einem Punkt und einem Torverhältnis von 6:95 ging der Letzte der B-Klasse in die Corona-Pause. Zwischenzeitlich drohten die Lichter ganz auszugehen. Nur eine Spielgemeinschaft mit dem FC Hirschhorn bewahrte vor dem Aus.

Ein Trio führte den Verein aus dem Tal der Tränen. Christian Wannowsky, Torwart-Legende aus Hirschhorn, ließ seine Kontakte spielen und überzeugte den Odenwälder Sturmtank Steffen Heckmann, die "Mission Impossible" zu übernehmen. Der 28-jährige Torjäger der SG Rothenberg sagte zu. Unter einer Bedingung.: "Mein Cousin Christoph Werner muss mit."

Werner, Abteilungsleiter bei einem Hirschberger Unternehmen, war mal Cheftrainer beim Kreisligisten FC Finkenbachtal und steht dem neuen Spielertrainer als Assistent zur Verfügung. Die beiden Oberhainbrunner rüsteten auf: Yannik Hofmann, Manuel Koch, Marcel Lähn und Leon Schäfer wechselten nach Neckarsteinach. Florian Hofstetter und Lars Bittermann bekamen wieder Spaß am Fußball. Goumba Gueye der 28 Tore gemacht hatte, kehrte zurück.

"Wir haben dem Verein neues Leben eingehaucht", stellt Christoph Werner fest. Das trifft es gut. Im Schönauer Tal steppte der Bär. Dazu trugen nicht zuletzt zahlreiche Fans aus dem Odenwald bei. Sie waren gekommen, um ihre Kumpel bei ihrem Pflichtspiel-Debüt im Fußballkreis Heidelberg zu unterstützen.

Das ist um so erstaunlicher, als der SG Rothenberg der Verlust ihres Torjägers bitter weh tut. "Die haben gesagt, ich sei ihre Lebensversicherung", schmunzelt der gelernte Maler, der sich gerade in Hirschhorn mit einem Freund selbstständig gemacht hat. 30, manchmal 40, einmal sogar über 50 Tore hat der 1,95 Meter große Sturmführer Jahr für Jahr erzielt. Doch alle Angebote lehnte er ab: "Für mich bedeutet Fußball Spaß und nicht fünfmal in der Woche Training."

Vier der fünf Tore gegen Neuenheim schoss Heckmann selbst, das 2:2 durch Ronny Schatzer bereitere er vor. "Er war überragend. Der Spieler des Spiels", lüpfte auch Gäste-Trainer Frank Schüssler den Hut. Der Filialleiter bei der Sparkasse in Weinheim war ein fairer Verlierer. Er gab zu: "Die Neckarsteinacher haben uns den Schneid abgekauft."

Wie lästige Fliegen habe Heckmann seine Gegenspieler abgeschüttelt, staunte Ex-Trainer Bernd Vollmer. Doch ein Schuh wurde nur daraus, weil die Kollegen alles aus

sich rausholten. Der Trainer und Matchwinner: "Die Jungs haben sich in jeden Ball geworfen. Es war ein Sieg der Leidenschaft."

Den Schwung will der Pokalschreck in die nächste Runde bei der Spielgemeinschaft Waldhilsbach/Gaiberg. mitnehmen. In der B-Klasse ist aus dem Prügelknaben ein Kandidat für die obere Tabellenhälfte geworden. Manche können es noch gar nicht fassen. "Ich bin einfach nur glücklich", sagt der altgediente Torwart Andreas Koch, "so etwas habe ich in Neckarsteinach lange nicht mehr erlebt."

RNZ 04.08.2020, Seite 26

**SpG Neckarsteinach/Hirschhorn II:** Andreas Koch, Florian Hofstätter, Theocharis Kalpakidis, Lars Bittermann, Christoph Werner, Manuel Koch, Ronny Schatzer (64. Goumba Gueye), Leon Partschefeld (93. Marcel Laehn), Steffen Heckmann, Ashot Barsegian - Trainer: Steffen Heckmann

**ASC Neuenheim II:** Jonas Kürsch, Lukas Körmös (46. Moses Yulafci), Lukas Kanuscak, Felix Dipper, David Wehner, Ralf Berger, Jannik Muthny (64. Georg Leistikow), Yannis Wild (79. Noah Watling), Antonio Jochmann, Matthias Klauditz, Tyrell Odinma (46. Daniel Hinninger) - Trainer: Frank Schüssler

**Tore:**

- 0:1 5.Min Jannik Muthny
- 1:1 15.Min Steffen Heckmann
- 1:2 22.Min Ralf Berger
- 2:2 32.Min Ronny Schatzer
- 3:2 41.Min Steffen Heckmann
- 4:2 46.Min Steffen Heckmann
- 4:3 52.Min Jannik Muthny, Elfmeter
- 4:4 59.Min Ralf Berger
- 5:4 61.Min Steffen Heckmann

**Schiedsrichter:** Ulf Schmidt (Dielheim)

## **Vorbereitungsspiel**

**Samstag 08.09.2020, 13:30 Uhr**

**TSG Eintracht Plankstadt - ASC Neuenheim II 1:2 (1:2)**

**TSG Eintracht Plankstadt:** Sebastian Kempf (TW), Alexander Hüsler, Nikolas Drixler, Siar Cakmak, Benjamin Dittmer, Güven-Ercan Keles, Manuel Tropf, Janosch Janzen, Ali Hanbas, Robert Zenuni, Oliver Schölch - Y. Sander (ETW), Jonas Meier, Lennart Arnold, Oliver Eck, Amadou Korka Jallow, Tobias Eck, Christopher Ries, Aaron Haberkern, Yankuba Jammeh - Trainer: Heinz Beneke

**ASC Neuenheim II:** Jonas Kürsch, Lukas Kanuscak, Janis Grande, David Wehner, Tyrell Odinma, Erfan Mosavi, Moses Yulafci, Amadu Yallow, Antonio Jochmann, Matthias Klauditz, Noah Watling - Lukas Körmös, Oliver Neuberger, Daniel Hininger, Rico Müller, Faraz Khajeh, Yannis Wild - Trainer: Frank Schüssler

**Tore:**

- 1:0 22.Min Robert Zunini
- 1:1 11.Min David Wehner
- 1:2 28.Min Erfan Mosavi

**Schiedsrichter:** Andreas Obijon

## **Vorbereitungsspiel**

**Dienstag 12.08.2020, 19:30 Uhr**

**Sportclub United Weinheim - ASC Neuenheim II 1:9 (1:3)**

**Sportclub United Weinheim:** Oktay (TW) Keles, M. Nacakgedigi, Tayfun Er, Marvin Zimmermann, Baris Kuecukakyuez, Mete Saglam, Ilker Hancer, Sükrü Cansiz, Kenan Yücel, Tarik Arici, Devrim Akarsu - Dominik Wolk (ETW), Kevin Mayer, Shqiperim Mehmeti, Sercan Bozal, Talat Caglar, Kaan Tuncay, Ogulcan Kur, Mehmed Cenik - Trainer: Tarik Arici

**ASC Neuenheim II:** Jonas Kürsch, Lukas Kanuscak, Jan Breuninger (78. Erfan Mosavi), Daniel Hininger, Matthias Klauditz, Felix Dipper, Kim-Jonathan Kaul (66. Amadu Yallow), Julian Khayat, Yannis Wild, Antonio Jochmann, Noah Watling - Lukas Körmös, Janis Grande, Stefan Ginter, Tyrell Elias Odinma, Faraz Khajeh, Noe Uhlein (EW) - Trainer: Frank Schüssler

**Tore:**

- 1:0 12.Min Devrim Akarsu
- 1:1 25.Min Julian Khayat
- 1:2 27.Min Kim-Jonathan Kaul
- 1:3 44.Min Kim-Jonathan Kaul
- 1:4 54.Min Antonio Jochmann
- 1:5 57.Min Antonio Jochmann
- 1:6 66.Min Amadu Yallow
- 1:7 74.Min Amadu Yallow
- 1:8 78.Min Erfan Mosavi
- 1:9 80.Min Erfan Mosavi

**Schiedsrichter:** Erdem Keciokusu

## **Vorbereitungsspiel**

**Sonntag 16.08.2020, 11:00 Uhr**  
**VfB Wiesloch - ASC Neuenheim II 2:4 (0:2)**

**VfB Wiesloch:** Nils Schwesig, Pit Werner (65. Niklas Spissinger), Hassinullah Sanabary (21. V. Shevchenko), J. Popovici (57. Paul-Gregory Pech), Calogero Randazzo, Maximilian Milinski, Janis Häuselmann, Jonas Leyer (21. Fatih Kahraman), Buba Camara, Leonhard Bouchetob, Erik Hartmann - Trainer: Christian Frey

**ASC Neuenheim II:** Jonas Kürsch (46. Noel Uhlein), Tyrell Odinma (46. Amadu Yallow), Jan Breuninger (46. Stefan Ginter), David Wehner (46. Moses Yulafci), Kim-Jonathan Kaul (46. Felix Dipper), Antonio Jochmann (46. Erfan Mosavi), Julian Khayat (46. Lukas Körmös), Yannis Wild, Noah Watling (46. Jannik Muthny), Lukas Kanuscak, Tim Czwiellung - Trainer: Frank Schüssler

### **Tore:**

- 0:1 14.Min David Wehner
- 0:2 31.Min Noah Watling
- 0:3 46.Min Erfan Mosavi
- 1:3 48.Min J. Popovici
- 1:4 88.Min Stefan Ginter
- 2:4 90.Min Hassinullah Sanabary

**Schiedsrichter:** Lukas Kreienkamp

## **Vorbereitungsspiel**

**Mittwoch 19.08.2020, 20:30 Uhr**  
**SG HD-Kirchheim U19 - ASC Neuenheim II 0:2 (0:2)**

***Stark verteidigt, wenig zugelassen, eiskalt gekontert***

**ASC Neuenheim II siegt 2:0 beim U19-Oberligisten SG Kirchheim!**

Der Kreisligist ASC Neuenheim testete am Mittwoch abend erfolgreich beim U19-Oberligisten SG Kirchheim. Fazit von Trainer Frank Schüssler: "Wir haben 2:0 gewonnen. Kirchheim hat uns richtig gefordert und mehr Ballbesitz. Wir haben stark verteidigt und wenig zugelassen. Mit tollem Umschaltspiel haben wir die SGK in der ersten Halbzeit zweimal überrascht. Beim ersten Tor bedient Kim-Jonathan Kaul seinen Sturmpartner Jannik Muthny mustergültig. Beim zweiten Tor schickt unser



Kapitän David Wehner seinen Mittelstürmer Kim-Jonathan Kaul in die Tiefe. Der erst 18jährige Goalgetter schließt eiskalt ins lange Eck ab.”

### **Frank Schüssler**

**SG HD-Kirchheim U19:** Felix Kissel, Leon Wihler, Adrian Gashi, Niklas Neumann, Joschua Twardon (46. Tim Leon Metz), Matteo Olaru, Gaius Paulo, Yassin Belkihel (46. Mehmet Celik), Aron Adonyi (37. Finn Münster), Domenico Mangione, Cem Aydin - Trainer: Manuel Moser

**ASC Neuenheim II:** Jonas Kürsch, Lukas Körmös, Stefan Ginter (11. Emanuel Smarsly), Tyrell Odinma, Daniel Hinninger, Felix Dipper (5. Jannik Muthny), David Wehner, Antonio Jochmann, Kim-Jonathan Kaul, Amadu Yallow, Julian Khayat (46. Marvin Haase) - Maximilian Kuberczyk, Erfan Mosavi, Noel Goldschmidt (ETW) - Trainer: Frank Schüssler

### **Tore:**

- 0:1 8.Min Jannik Muthny, nach Pass von Kim-Jonathan Kaul
- 0:2 13.Min Kim-Jonathan Kaul, nach Zuspiel von David Wehner

**Schiedsrichter:** Bernd Nonnenmacher

## **Vorbereitungsspiel**

**Sonntag 23.08.2020, 15:00 Uhr**

**TSG 91/09 Lützelsachsen - ASC Neuenheim II 2:1 (1:0)**

**TSG 91/09 Lützelsachsen:** F. Gutfleisch (46. Jurek, Pascal), Michael Ottlik (46. Mattheus Mayer), Sebastian Weihrich (46. Konstantin Beutel), Galan Rittersberger (46. Nils Eder), Fernando Cabrera (46. Robert Spahn), Matthias Schröder (46. Jan Restle), Edin Muharemovic (26. Mirco Kratzer), Marco Klingberg (46. Manuel Holz), Tim Baumann (46. Joel Navidad Ibanez), Philipp Trautmann (46. Knapp, David) - Trainer: Rick Hutter

**ASC Neuenheim II:** Jonas Kürsch (46. Mert Yavuz), Tyrell Odinma, Daniel Hinninger (60. Lukas Körmös), Matthias Klauditz, Antonio Jochmann, Jannik Muthny (60. Erfan Mosavi), Julian Khayat (60. Moses Yulafci), Yannis Wild (46. Matthias Loois), Marvin Haase (46. Amadu Yallow), Noah Watling (65. Janis Grande), Jan Breuninger - Trainer: Frank Schüssler

### **Tore:**

- 1:0 12.Min Edin Muharemovic
- 1:1 64.Min Matthias Klauditz
- 2:1 77.Min Mirco Kratzer

**Schiedsrichter:** Sven Gadow

## **Vorbereitungsspiel**

**Montag 31.08.2020, 12:15 Uhr**

**TSG 1862/09 Weinheim II - ASC Neuenheim II 1:6 (1:1)**

**TSG 1862/09 Weinheim II:** Tarek Hambrecht, Sebastian Werner, Fabio Wittmann, Philip Neumann, Saleh Amiri, Noel Kimber, Jan Röller, Leopold Fiederlein, Thomas Kohl, Florian Rühle, Marian Veigel - Nick Ruppert (ETW) Adrian Schmitt, Piotr Olszewski, Andre Holz, Andreas Dubil - Trainer: Oliver Endres

**ASC Neuenheim II:** Jonas Kürsch, Matthias Loois (30. Lukas Körmös), Matthias Klauditz, Julian Khayat (46. Maximilian Kuberczyk), Dennis Schnepf (46. David Wehner), Daniel Hinnerger (60. Noah Watling), Tim Czwiellung, Jannik Muthny (70. Erfan Mosavi), Oliver Kubis, Marvin Haase, Lukas Kanuscak - Noel Uhlein (ETW), Janis Grande - Trainer: Frank Schüssler

### **Tore:**

- 0:1 9.Min Tim Czwiellung
- 1:1 41.Min Sebastian Werner
- 1:2 52.Min Tim Czwiellung
- 1:3 57.Min Maximilian Kuberczyk
- 1:4 60.Min Tim Czwiellung, Freistoss
- 1:5 65.Min Maximilian Kuberczyk, Flanke von Oliver Kubis
- 1:6 86.Min Marvin Haase, Abstauber

**Schiedsrichter:** Florian Uhl

## **RNZ-Vorbericht Kreisliga**

***Andreas Stober ist angst und bange***

**Schuld hat Stephan Anweiler, dessen FV Nußloch als  
Titelanwärter Nummer eins in der Fußball-Kreisliga  
Heidelberg gehandelt wird**

**Von Wolfgang Brück**

**Heidelberg.** Andreas Stober sagt: "Auweia". Der Trainer des VfB Leimen denkt an einen Nachbarn Der FV Nußloch habe aufgerüstet, dass einem angst und bange werden könne, stellt der Oberstudienrat fest. "Die Nußlocher wollen mit Macht nach oben", glaubt der renommierteste Trainer der Kreisliga Heidelberg.

Bleibt dem VfB Leimen demnach zum dritten Mal in Folge nur die Vizemeisterschaft? Stober hat drei gute Spieler verloren: Vorbereiter Mario Burato (zurück zum 1. FC Wiesloch) sowie Torjäger Thorsten Kniehl und Abwehrchef Famara Sanyank (beide nach Neuenheim).

Der Trainer möchte aus der Not eine Tugend machen. "Wir wollen ohne Stars mit mannschaftlicher Harmonie zum Erfolg kommen", sagt Stober, "so wie die SG Horrenberg in der letzten Runde." Wobei das nicht ganz korrekt ist. Der Meister und Aufsteiger hat mit Sebastian Starey einen Star.

Die Mehrzahl tippt auf Nußloch. Auch Frank Schüssler. "Der neue Sportchef Stephan Anweiler steht für Erfolg. Er hat Klasse-Neuzugänge geholt", zollt der Trainer des ASC Neuenheim II Respekt.

Elf Neue, also eine ganze Mannschaft, präsentiert der letztjährige Siebte. Herausragend: Tobias Keusch, Dennis Franzin sowie Steffen Kochendörfer und Daniel Herm, die Viertliga-Erfahrung mitbringen. "Wir wollen oben mitspielen", sagt Anweiler. Treuherzig. Die Wahrheit ist auf dem Platz. Im Pokal ließ Nußloch schon mal nichts anbrennen.

Nur in der dritten Runde tat man sich beim 4:3 in Heiligkreuzsteinach schwer. Gerne hebt Anweiler die Odenwälder aufs Favoritenschild. "Eine Klasse- Mannschaft", schwärmt er "ballsicher und heimstark." Tatsächlich gilt "Heilig" diesmal nicht als Abstiegs-Kandidat, mit Neuzugängen wie dem Ziegelhäuser Pascal Beisel und Trainer-Sohn Tim Abfalterer ist ein Platz im oberen Drittel drin.

Dort sehen Experten auch den FC Rot und den FC Dossenheim, die – etwas enttäuschend – die Corona-Saison als Fünfter und Sechster beendeten. Die Roter mit kaum veränderter Mannschaft müssen beständiger werden. Dossenheim holte sich mit Victor Macarron Palacios einen Stürmer mit klangvollem Namen und der Empfehlung von 37 Toren in 82 Spielen für den hessischen Kreisligisten Groß-Gerau. Der ehemalige Verbandsliga-Spieler Dirk Hormuth aus Wieblingen ersetzt Matthias Klauditz, der Führungs-Aufgaben in Neuenheim übernimmt.

Auf dem FußballCampus ist Trainer-Ikone Frank Schüssler mit einer Mischung aus erfahrenen Spielern und hungrigem Nachwuchs wie beispielsweise Kim-Jonathan Kaul, Noah Watling oder Erfan Mosavi in einer komfortablen Lage: Nichts muss, alles kann.

Wie der ASC Neuenheim profitiert auch die SpVgg Baiertal von ihrer guten Nachwuchsarbeit. Fußball-Vorstand Patrick Laier spricht von Platz fünf bis acht, doch wer beim 6:0-Pokalsieg in Neckarsteinach Begeisterung und Spielfreude erlebt hat, der traut den "Briggehosslern" auch mehr zu.

Beim Vorjahresdritten TSV Rettigheim richtet sich Abteilungsleiter Timo Kretz auf ein schwereres zweites Jahr ein. In den Testspielen und im Pokal lief es nicht gut, Jonas Rehn und Lennart Burkard, die letzte Runde 20 der 50 Tore für die Überraschungs-Elf der Saison erzielten, fehlen verletzt noch einige Wochen. Die Abgänge von Brian Kohler und Timo Baust tun weh. Dank eines guten Klimas im Verein, "Systemtrainer" Heiko Rosenfelder und der gefürchteten Heimspielstätte

Hahnenberg sollte der Vorjahres-Aufsteiger ebenso wenig mit dem Abstieg zu tun haben wie die diesjährigen Neulinge. Beim VfB Rauenberg ist der Sportliche Leiter Christian Erhart glücklich über eine stetige Aufwärts-Entwicklung und Nachschub aus dem Talentschuppen von Jugend-Chef Gerhard Krauß. Der erst 18-jährige Moritz Höffner hat bereits in der Vorbereitung eifrig Tore erzielt.

In Mauer freut sich Ochsenwirt Andreas Kramer über die Rückkehrer Agit Akgöl, Florian Hickel und Robin Welz. Für Benny Lutz gehen künftig Alexander Welz und Marco Kramer Cheftrainer Frank Eversberg zur Hand.

Eher unten als oben werden Walldorf, Wiesloch, Wieblingen und Eberbach erwartet. In Lobbach dank starkem Nachwuchs und Neckargemünd – ohne Christian Hlawatsch, aber ansonsten nahezu unverändert – spricht manches für gutes Mittelmaß. Das Schlusswort gebührt dem Staffelleiter. Bei einem Aufstiegs- und einem Relegationsplatz sowie zwei Absteigern sagt Erhard Mayer eine spannende Runde voraus.

#### KREISLIGA HEIDELBERG

Die Saison in der Fußball-Kreisliga Heidelberg beginnt am 6. September und wird bis zum 12. Juni 2021 mit 16 Vereinen ausgetragen. Der Erste der Abschlusstabelle steigt direkt in die Landesliga Rhein-Neckar auf, der Zweite bestreitet eine Relegationsrunde mit den Vizemeistern der Kreisligen Mannheim und Sinsheim sowie dem Tabellenvierzehnten der Landesliga Rhein-Neckar. Zwei Mannschaften müssen direkt in die Kreisliga A Heidelberg absteigen.

**Sportplatz:** Fußballcampus Heidelberg, Tiergartenstr. 124, 69120 Heidelberg.

**Trainer:** Frank Schüssler; **Co-Trainer:** Daniel Hinninger, Matthias Klauditz.

**Tor:** Noel Goldschmidt, Mert Yavuz, Noel Uhlein (eigene U 19), Jonas Kürsch

**Abwehr:** Sylayman Bah, Stefan Ginter, Jan Breuninger, Tim Khayat, Lukas Körmös, Tyrell Odinma (VfR Mannheim U 19), Till Prasse (eigene U 19), Yannis Wild (SG Kirchheim U 19), Jannis Grande (eigene U 19).

**Mittelfeld:** Emre Arslan (eigene U 19), David Bouknight, Timo Günther (eigene U 19), Marvin Haase, Daniel Hinninger, Lukas Kanuscak, Faras Khajeh (eigene U 19), Matthias Klauditz (ASC Neuenheim), Matthias Loois, Jannik Muthny, Oliver Neuberger (Pausenende), Yannick Saggau (eigene U 19), Maximilian Kuberczyk, Noah Watling (eigene U 19), David Wehner, Moses Yulafei (eigene U 19), Amadu Yallow (ASC Neuenheim III).

**Angriff:** Ralf Berger, Felix Dipper, Antonio Jochmann (SG Kirchheim U 19), Kim Kaul (eigene U 19), Georg Leistikow, Erfan Mosavi (eigene U 19), Emanuel Smarsly.

**Abgänge:** Moritz Augenstein (VfL Heiligkreuzsteinach), Konstantin Doerr (ASC Neuenheim III), Moritz Brehmer (SpG Dilsberg/Bammental II), Felix Weber (TSG Weinheim II), Marius Uhrig (pausiert), Maximilian von Scheidt (pausiert), Tim Czzielung (ASC Neuenheim), Dorian Weiß Mare (ASC Neuenheim).



## **1. Spieltag Vorbericht**

### ***Der Kreis-Fußball ist zurück***

#### **Es geht wieder um Punkte**

**Heidelberg.** (RNZ) Nach einer fast fünf monatigen Corona-Pause geht es auch für die Fußballer von der Heidelberger Kreisliga bis zur Kreisklasse C weiter. Alle hoffen, dass sie die Saison dieses Mal auch zu Ende spielen können.

Doch schon zum Auftakt am Sonntag werden zwei Partien nicht stattfinden können: Beim VfB Wiesloch haben sich vier Spieler mit dem Corona-Virus infiziert. Somit fallen das A-Klassenduell der Wieslocher gegen den FC Rot II und die C-Klassen-Partie der Wieslocher Reserve gegen den FC St. Ilgen II aus.

Ein Nachbarschaftsduell steigt bei der SpVgg Neckargemünd. Beim Kreisligisten kreuzt am Sonntag der VfL Heiligkreuzsteinach auf. Anpfiff ist um 16 Uhr.

|                       |                     |                           |
|-----------------------|---------------------|---------------------------|
| 06.09.2020 15:00 Uhr: | TSV Wieblingen II   | - FC Rot                  |
| 06.09.2020 16:00 Uhr: | SG Viktoria Mauer   | - VfR Walldorf            |
| 06.09.2020 16:00 Uhr: | SpVgg Baiertal      | - FV Nussloch             |
| 06.09.2020 16:00 Uhr: | FC Dossenheim       | - VfB Rauenberg           |
| 06.09.2020 16:00 Uhr: | SpVgg Neckargemuend | - VFL Heiligkreuzsteinach |
| 06.09.2020 16:00 Uhr: | SG-SV Lobbach       | - ASC Neuenheim II        |
| 06.09.2020 16:00 Uhr: | 1.FC Wiesloch       | - TSV Rettigheim          |
| 06.09.2020 16:00 Uhr: | VfB Leimen          | - Eberbacher SC           |

RNZ vom 04.09.2020, Seite 23

### **Sonntag 06.09.2020, 16:00 Uhr SG Lobbach - ASC Neuenheim II 1:6 (0:3)**

#### ***Der ASC II ist nach dem 6:1-Sieg in Lobbach erster Tabellenführer der neuen Kreisliga-Saison!***

ASC-Trainer Frank Schüssler resümiert: "Trotz des großen Aderlasses (viele Urlauber und Verletzte) ist es uns gelungen, eine sehr homogene Mannschaftsleistung zu zeigen. Nach einer kurzen Phase des Abtastens hatte Lobbach nach einer Ecke die erste Chance im Spiel. Danach kamen wir immer besser in die Partie und kreierte einige Chancen.

Nach dem Führungstreffer spielten wir souverän und überlegen, ließen defensiv nichts zu und erzielten in regelmäßigen Abständen bis zum 6:0 Mitte der 2. Halbzeit die Tore. Leider ging durch die klare Führung und die Wechsel der Spielfluss verloren und Lobbach konnte einen Treffer erzielen."

**Joseph Weisbrod**

## ***Spielbericht aus der RNZ***

### **Schützenfeste in Neckargemünd und Lobbach Die SpVgg schlug Heiligkreuzsteinach 5:0, Neuenheims Reserve gewann mit 6:1**

Die SG Lobbach musste zum Saisonauftakt eine herbe Niederlage einstecken. SG-Sportvorstand Werner nahm es gelassen und analysiert fair: "Schon ab der ersten Minute hat man gesehen, wo es heute hingehet, Neuenheim war einfach die klar bessere Mannschaft. Das Ergebnis ist absolut okay."

**SG Lobbach:** Christoph Rutsch, Lukas Raab, Nico Belfiore (73. Florian Krieg), Ricardo Belfiore, Nils Ohlhauser (54. Eric Jungmann), Max Mühlbach, Hannes Linnebach, Lucas Hagmaier (45. Dietmar Wagner), Jan Winnewisser (73. Pascal Drag), Kai Sebastian Wille - Trainer: Antonio Iannello

**ASC Neuenheim II:** Jonas Kürsch, Lukas Körmös, Jan Breuninger (73. Yannis Wild), Daniel Hinninger (67. Felix Dipper), Matthias Klauditz, Antonio Jochmann (55. Jannik Muthny), Julian Khayat, Tyrell Odinma, Ralf Berger (55. Kim-Jonathan Kaul), Maximilian Kuberczyk, Marvin Haase - Noel Uhlein (ETW), Georg Leistikow - Trainer: Frank Schüssler

#### **Tore:**

- 0:1 16.Min Ralf Berger, Vorarbeit von Jan Breuninger
- 0:2 37.Min Julian Khayat
- 0:3 45.Min Daniel Hinninger
- 0:4 47.Min Marvin Haase, Vorarbeit von Ralf Berger
- 0:5 52.Min Marvin Haase
- 0:6 65.Min Kim-Jonathan Kaul
- 1:6 93.Min Hannes Linnebach

#### **1 Karte für ASC Neuenheim II:**

- 90.Min Gelb für Marvin Haase

**Schiedsrichter:** Uwe Klotz (Eberbach)

| 1. Spieltag |                    |                         |           |
|-------------|--------------------|-------------------------|-----------|
| 06.09.2020  | TSV Wieblingen II  | FC Rot                  | 0:4 (0:1) |
| 06.09.2020  | SG Viktoria Mauer  | VfR Walldorf            | 3:1 (2:1) |
| 06.09.2020  | SpVgg Baiertal     | FV Nußloch              | 1:3 (0:2) |
| 06.09.2020  | SpVgg Neckargemünd | VFL Heiligkreuzsteinach | 5:0 (3:0) |
| 06.09.2020  | SG-SV Lobbach      | ASC Neuenheim II        | 1:6 (0:3) |
| 06.09.2020  | 1.FC Wiesloch      | TSV Rettigheim          | 3:2 (2:0) |
| 06.09.2020  | VfB Leimen         | Eberbacher SC           | 2:2 (1:1) |
| 01.10.2020  | FC Dossenheim      | VfB Rauenberg           | 2:1 (0:1) |

|     |     |                         | Gesamt |    |    |    |      |      |      |
|-----|-----|-------------------------|--------|----|----|----|------|------|------|
| Pl. | Pl. | Verein                  | Sp.    | Ge | Un | Ve | Tore | Diff | Pkte |
| 1.  | (0) | ASC Neuenheim II        | 1      | 1  | 0  | 0  | 6:1  | 5    | 3    |
| 2.  | (0) | SpVgg Neckargemünd      | 1      | 1  | 0  | 0  | 5:0  | 5    | 3    |
| 3.  | (0) | FC Rot                  | 1      | 1  | 0  | 0  | 4:0  | 4    | 3    |
| 4.  | (0) | SG Viktoria Mauer (N)   | 1      | 1  | 0  | 0  | 3:1  | 2    | 3    |
| 5.  | (0) | FV Nußloch              | 1      | 1  | 0  | 0  | 3:1  | 2    | 3    |
| 6.  | (0) | 1.FC Wiesloch           | 1      | 1  | 0  | 0  | 3:2  | 1    | 3    |
| 7.  | (0) | FC Dossenheim           | 1      | 1  | 0  | 0  | 2:1  | 1    | 3    |
| 8.  | (0) | Eberbacher SC           | 1      | 0  | 1  | 0  | 2:2  | 0    | 1    |
| 9.  | (0) | VfB Leimen              | 1      | 0  | 1  | 0  | 2:2  | 0    | 1    |
| 10. | (0) | TSV Rettigheim          | 1      | 0  | 0  | 1  | 2:3  | -1   | 0    |
| 11. | (0) | VfB Rauenberg (N)       | 1      | 0  | 0  | 1  | 1:2  | -1   | 0    |
| 12. | (0) | SpVgg Baiertal          | 1      | 0  | 0  | 1  | 1:3  | -2   | 0    |
| 13. | (0) | VfR Walldorf            | 1      | 0  | 0  | 1  | 1:3  | -2   | 0    |
| 14. | (0) | TSV Wieblingen II       | 1      | 0  | 0  | 1  | 0:4  | -4   | 0    |
| 15. | (0) | SG-SV Lobbach           | 1      | 0  | 0  | 1  | 1:6  | -5   | 0    |
| 16. | (0) | VFL Heiligkreuzsteinach | 1      | 0  | 0  | 1  | 0:5  | -5   | 0    |

## **2. Spieltag Vorbericht**

### ***ASC II brennt auf erfolgreichen Heimstart!***

#### **ASC Neuenheim II will Tabellenspitze gegen Mauer verteidigen!**

Diesen ersten Sieg hat der ASC Neuenheim II bereits bei der Galapremiere am letzten Sonntag bei der SG Lobbach feiern können. Das halbe Dutzend beim 6:1-Sieg besorgten Ralf Berger (16.), Julian Khayat (37.), Co-Trainer Daniel Hinner (45.), Doppeltorschütze Marvin Haase (47./52.) und Ex-A-Junior Kim- Jonatahan Kaul (65.). Der Spitzen-Lohn: Die Tabellenführung in der Kreisliga Heidelberg.

Am Sonntag um 13.45 Uhr kommt mit der SG Mauer ebenfalls eine Viktoria auf den Fußballcampus. Auch der Verein aus der Homoe Heidelbergensis-Gemeinde ist mit einem Sieg (3:1 gegen VfR Walldorf) in die ungewisse Corona-Saison gestartet. ASC II-Trainer Frank Schüssler wird seine Jungs auf einen - nicht nur wegen der sommerlichen Temperaturen - heißen Tanz einstimmen, um den Platz an der Sonne zu verteidigen.

**Joseph Weisbrod**

### ***Neuer Treffpunkt: der Fußballplatz***

#### **Corona-Krise beschert Amateurvereinen steigende Besucherzahlen – Zimmermann mahnt – Zweiter Spieltag im Fußballkreis**

Von Wolfgang Brück

**Heidelberg.** Es tut sich was im Amateurfußball. Die kleineren Vereine melden – ganz erstaunlich – steigende Zuschauer-Zahlen. Dabei war in den letzten Jahren viel vom Niedergang die Rede. Doch nun gibt es einen Boom, zumindest einen bescheidenen. Jeweils nahezu 400 Zuschauer kamen zu den Heimspielen des Landesligisten FC Bammental gegen den TSV Steinsfurt und die SG Horrenberg. Noch mehr wollten das Derby in Kirchheim sehen. Selbst in Neckarsteinach, wo die Lichter auszugehen drohten, herrschte auf dem Sportplatz im Schönauer Tal plötzlich wieder pralles Leben. Der B-Klassenverein eroberte sich mit dem Einzug ins Pokal-Viertelfinale die Herzen zurück.

"Ich habe den Eindruck, dass bei vielen Menschen die Lust am Fußball wieder erwacht ist", freut sich der Vizepräsident des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) Ronny Zimmermann. Dafür sind mehrere Gründe verantwortlich. Erstens, nach der langen Corona-Pause besteht Nachholbedarf. Zweitens, das Fernsehen überträgt zwar aus leeren Stadien, doch Live-Atmosphäre gibt es derzeit nur auf den kleinen Plätzen. Drittens, das kulturelle und sportliche Leben kommt, wenn überhaupt, erst langsam wieder in Gang. König Fußball hat deutlich weniger Konkurrenz als vor der Corona-Krise.

Um so größer ist das Bedürfnis, wieder unter die Leute zu kommen. Aber: Die Geselligkeit birgt Risiken. "Die Vereine geben sich allergrößte Mühe, dem Hygienekonzept gerecht zu werden", stellt Zimmermann fest, "leider halten sich nicht alle Zuschauer an die Vorgaben." Abstände werden nicht eingehalten, Masken sind nur vereinzelt zu sehen.

Das macht dem 59-jährigen Rechtsanwalt aus Wiesloch, der auch Chef des badischen Verbandes ist, Sorge. "Wir haben dafür gekämpft, dass wir wieder Fußball spielen dürfen. Das dürfen wir nicht durch Nachlässigkeit gefährden." Entgegen anderslautender Informationen bleibt die Regelung bestehen: Bis zum 31. Oktober sind Spiele mit bis zu 500 Zuschauern und Aktiven erlaubt.

Noch ist die Zahl von Infektionen überschaubar. Im Fußballkreis Heidelberg wurden bisher beim FC Sandhausen, VfB Leimen und VfB Wiesloch Fälle bekannt. Wiesloch, wo sich die Zahl mittlerweile auf fünf Infizierte erhöht hat, darf mit seinen beiden Mannschaften frühestens wieder am nächsten Wochenende in den Spielbetrieb eingreifen.

"Da die Runde ohnehin schon später begonnen hat, könnten uns weitere Fälle in Verlegenheit bringen", fürchtet Johannes Kolmer, "wenn sich bei einem Verein fünf oder sechs Nachholspiele anhäufen, kann es Probleme geben." Damit das nicht so weit kommt, fordert der Vorsitzende des Fußballkreises Heidelberg die Vereine auf, ihre Besprechungen draußen abzuhalten und wenn das nicht möglich ist, in der Kabine Abstände einzuhalten und Masken zu tragen. Falls Fälle auftreten, wird darum gebeten, sie entweder telefonisch unter 07 21 / 4 09 04 94 oder per Mail an [kolmer@fussball-hd.de](mailto:kolmer@fussball-hd.de) zu melden.

Auch Erhard Mayer mahnt. "Manchmal rücken einem die Leute ziemlich nah auf die Pelle", berichtet der ehemalige Bahn-Mitarbeiter. Der Staffelleiter ist 70. Seit zehn Jahren hat er eine neue Herzklappe. Er muss darauf achten, dass die Zuckerwerte nicht entgleiten. Der Dilsberger ist nicht der einzige, der zur Risikogruppe gehört. Rücksicht ist angebracht.

Zu den Corona-Verlierern zählt der VfB Leimen. Weil die letzte Saison abgebrochen wurde, entging dem Vizemeister die Relegation. Jetzt konnte wegen eines Corona-Falls nicht trainiert werden. Die Jungs von Andreas Stober, die erneut zu den Aufstiegs-Anwärtern gehören, mussten sich zum Auftakt mit einem 2:2 gegen Eberbach zufrieden geben. Man darf gespannt sein, wie viel Widerstand der Vorjahreszweite am Sonntag im Derby beim FV Nußloch leisten wird. Die Mannschaft von Bernd Bechtel bestätigte mit einem 3:1 in Baiertal die Favoritenrolle.

Dagegen mussten die Gastgeber erkennen, dass Pokal, in dem man das Halbfinale erreichte, und Meisterschaft zwei Paar Stiefel sind.

|                       |                         |                      |
|-----------------------|-------------------------|----------------------|
| 13.09.2020 13:45 Uhr: | ASC Neuenheim II        | - SG Viktoria Mauer  |
| 13.09.2020 15:00 Uhr: | VfB Rauenberg           | - SpVgg Baiertal     |
| 13.09.2020 16:00 Uhr: | TSV Rettigheim          | - SG-SV Lobbach      |
| 13.09.2020 16:00 Uhr: | VfR Walldorf            | - SpVgg Neckargemünd |
| 13.09.2020 16:00 Uhr: | VFL Heiligkreuzsteinach | - FC Dossenheim      |
| 13.09.2020 16:00 Uhr: | FV Nußloch              | - VfB Leimen         |
| 13.09.2020 16:00 Uhr: | Eberbacher SC           | - TSV Wieblingen II  |
| 13.09.2020 16:00 Uhr: | FC Rot                  | - 1.FC Wiesloch      |

RNZ vom 11.09.2020, Seite 23

### **Sonntag 13.09.2020, 13:45 Uhr ASC Neuenheim II - SG Viktoria Mauer 6:0 (3:0)**

#### ***Zweites imposantes Sixpack***

**Der ASC Neuenheim II spielt die SG Viktoria Mauer beim 6:0 an die Wand und bleibt Tabellenführer der Kreisliga Heidelberg!**

Im ersten Heimspiel der Saison knüpfte der ASC II an seine 6:1-Gala in Lobbach an und brannte auf dem sonnenheißen Fußballcampus ein fußballerisches Feuerwerk ab. In der 18. Minute schoss Ralf Berger den ASC mit einem schlitzohrigen Schlenzer ins lange Eck in Führung. Nach einer Musterflanke von Kapitän David Wehner erhöhte Abwehrchef Jan Breuninger per Kopf auf 2:0 (30.). Beim von Trainer Frank Schüssler bestens eingestellten Team griff von der Abwehr über das Mittelfeld bis in den Angriff ein Rädchen ins andere. Phasenweise spielte der ASC die zur Passivität gezwungene SG Mauer an die Wand.



Kim-Jonathan Kaul, Doppeltorschütze (Foto: Weisbrod)



Der verheißungsvolle Neuzugang Denis Schnepf verwandelte einen Strafstoß präzise zum hochverdienten 3:0-Pausenstand (36.). Die arg gestresste und gepresste Viktoria schien auch nach dem Wechsel notgedrungen einer imaginären Reisewarnung für den gegnerischen Strafraum zu folgen. ASC-Torwart Sven Goos blieb völlig beschäftigungslos und konnte sich vor allem darauf konzentrieren, in der Mittagshitze keinen Sonnenbrand zu bekommen.



Matthias Klauditz (Foto: Weisbrod)

Nach einem Wembley-Lattenknaller von Ralf Berger staubte der überragende Jan Breuninger zum 4:0 für Neuenheim ab (57.) - siehe Video. Die Schüssler-Crew spielte weiter wie aus einem Guss. Der erst 19jährige Torinstinktler Kim-Jonathan Kaul besorgte mit seinem kunstvollen Masterabschluss nach glänzender Vorarbeit von Marvin Haase in der 63. und kurz danach mit dem Donnerschlag zum 6:0-Endstand (68.) den auch in der Höhe verdienten zweiten Sieg im zweiten Spiel.

Der ASC Neuenheim führt die Kreisliga-Tabelle mit sechs Zählern und 12:1 Toren vor den punktgleichen Topteams FV Nußloch (3:0 gegen VfB Leimen) und FC Rot (2:1 gegen 1. FC Wiesloch) an. Am nächsten Sonntag um 16.00 Uhr gastiert der ASC II beim Tabellenfünften SpVgg Neckargemünd (3 Punkte).

### Joseph Weisbrod

**ASC Neuenheim II:** Sven Goos, Jan Breuninger (72. Jannik Muthny), Julian Khayat, Dennis Schnepf, Lukas Kanuscak, Faraz Khajeh (46. Antonio Jochmann), Matthias Klauditz, David Wehner (46. Daniel Hinninger), Ralf Berger (64. Georg Leistikow), Kim-Jonathan Kaul, Marvin Haase - Jonas Kürsch (ETW), Lukas Körmös, Tyrell Odinma, Felix Dipper - Trainer: Frank Schüssler

**SG Viktoria Mauer:** Timo Häfele, Thorben Jungblut, Kevin Golombek, Dennis Hadasik (87. Ivan Matic), Sven Metzger (46. Tobias Krupp), Florian Rudaku, Lukas Spindler, Agit Akgöl, Adrian Steinbrenner (58. Robin Welz), Marvin Faubel (21. Dominik Walter), Rafael Gwozdz - Trainer: Frank Eversberg

### Tore:

- 1:0 18.Min Ralf Berger
- 2:0 30.Min Jan Breuninger, Kopfball nach Flanke von David Wehner

- 3:0 36.Min Dennis Schnepf, Elfmeter
- 4:0 57.Min Ralf Berger
- 5:0 63.Min Kim-Jonathan Kaul, nach Flanke von Marvin Haase
- 6:0 68.Min Kim-Jonathan Kaul, nach Pass von Antonio Jochmann

### 1 Karte für ASC Neuenheim II:

- 13.Min Gelb für David Wehner

**Schiedsrichter:** Philipp Freese (Mannheim)

**Zuschauer:** 50

| 2. Spieltag |                         |                    |           |
|-------------|-------------------------|--------------------|-----------|
| 13.09.2020  | ASC Neuenheim II        | SG Viktoria Mauer  | 6:0 (3:0) |
| 13.09.2020  | TSV Rettigheim          | SG-SV Lobbach      | 1:0 (1:0) |
| 13.09.2020  | VfR Walldorf            | SpVgg Neckargemünd | 3:1 (2:0) |
| 13.09.2020  | VfB Rauenberg           | SpVgg Baiertal     | 1:5 (1:1) |
| 13.09.2020  | FV Nußloch              | VfB Leimen         | 3:0 (0:0) |
| 13.09.2020  | Eberbacher SC           | TSV Wieblingen II  | 4:1 (2:1) |
| 13.09.2020  | FC Rot                  | 1.FC Wiesloch      | 2:1 (1:1) |
| 15.10.2020  | VFL Heiligkreuzsteinach | FC Dossenheim      | 1:3 (0:2) |

|     |      |                         | Gesamt |    |    |    |      |      |      |
|-----|------|-------------------------|--------|----|----|----|------|------|------|
| Pl. | Pl.  | Verein                  | Sp.    | Ge | Un | Ve | Tore | Diff | Pkte |
| 1.  | (1)  | ASC Neuenheim II        | 2      | 2  | 0  | 0  | 12:1 | 11   | 6    |
| 2.  | (5)  | FV Nußloch              | 2      | 2  | 0  | 0  | 6:1  | 5    | 6    |
| 3.  | (3)  | FC Rot                  | 2      | 2  | 0  | 0  | 6:1  | 5    | 6    |
| 4.  | (7)  | FC Dossenheim           | 2      | 2  | 0  | 0  | 5:2  | 3    | 6    |
| 5.  | (8)  | Eberbacher SC           | 2      | 1  | 1  | 0  | 6:3  | 3    | 4    |
| 6.  | (2)  | SpVgg Neckargemünd      | 2      | 1  | 0  | 1  | 6:3  | 3    | 3    |
| 7.  | (12) | SpVgg Baiertal          | 2      | 1  | 0  | 1  | 6:4  | 2    | 3    |
| 8.  | (13) | VfR Walldorf            | 2      | 1  | 0  | 1  | 4:4  | 0    | 3    |
| 9.  | (6)  | 1.FC Wiesloch           | 2      | 1  | 0  | 1  | 4:4  | 0    | 3    |
| 10. | (10) | TSV Rettigheim          | 2      | 1  | 0  | 1  | 3:3  | 0    | 3    |
| 11. | (4)  | SG Viktoria Mauer (N)   | 2      | 1  | 0  | 1  | 3:7  | -4   | 3    |
| 12. | (9)  | VfB Leimen              | 2      | 0  | 1  | 1  | 2:5  | -3   | 1    |
| 13. | (11) | VfB Rauenberg (N)       | 2      | 0  | 0  | 2  | 2:7  | -5   | 0    |
| 14. | (15) | SG-SV Lobbach           | 2      | 0  | 0  | 2  | 1:7  | -6   | 0    |
| 15. | (16) | VFL Heiligkreuzsteinach | 2      | 0  | 0  | 2  | 1:8  | -7   | 0    |
| 16. | (14) | TSV Wieblingen II       | 2      | 0  | 0  | 2  | 1:8  | -7   | 0    |

### **3. Spieltag Vorbericht**

#### ***Neuenheim II will Tabellenspitze in Neckargemünd verteidigen!***

#### **Spitzenreiter ASC Neuenheim II gastiert beim Tabellenfünften SpVgg Neckargemünd!**

Einen Traumstart hat die Mannschaft von Trainer Frank Schüssler in der Kreisliga Heidelberg hingelegt. Mit zwei Sixpacks (6:1 in Lobenfeld, 6:0 gegen Mauer), 6 Punkten und 12:1 Toren zielt der ASC Neuenheim II die Tabellenspitze vor den punktgleichen Aufstiegs kandidaten FV Nußloch und FC Rot.



Felix Dipper beim letzten Aufeinandertreffen am 27.10.2019 (Foto: P.Knorn)

Am Sonntag um 16.00 Uhr gastiert der Tabellenführer bei der ebenfalls hoch gehandelten SpVgg 1911 Neckargemünd. Die Neckartäler mussten zuletzt einen herben Dämpfer mit der 1:4-Schlappe beim VfR Walldorf hinnehmen und sind mit drei Punkten Kreisliga-Fünfter. Bei der letzten Begegnung am 27. 10. 2020 heimsiegte der ASC mit 3:1. Das spielstarke Schüssler-Team wird auch am Sonntag im Kurt-Schieck-Stadion alle Hebel in Gang setzen, um seine blendend weiße Weste nicht mit einem Punktverlust zu beflecken.

**Joseph Weisbrod**

## ***"230 Würste sind 230 Würste"***

### **Der Diebstahl wurmt noch, doch was Bechtels Buben bieten, sorgt in Nußloch für gute Laune**

Von Wolfgang Brück

**Heidelberg.** Die Fußball-Kreisliga Heidelberg hat einen neuen Star. Mit der Hacke bereitete Dennis Franzin beim 3:0-Derbysieg gegen den VfB Leimen das Führungstor durch Christoph Kazmeier vor. Das 2:0 machte der gebürtige Weinheimer selbst. Mit drei Treffern und einem Assist führt Franzin die Torjägerliste der Kreisliga gemeinsam mit den Neuenheimern Kim-Jonathan Kaul und Ralf Berger sowie dem Baiertaler Felix Kendel an. Franzin ist nicht nur ein prima Fußballer, sondern auch ein guter Typ. Beim SV Waldhof war der ehemalige Drittligaprofi Publikumsliebbling. Und: Er kann Aufstieg, ging mit Mainz (in die 3. Liga) und Waldhof II (in die Verbandsliga) hoch.

Das neue Nußloch ist aber nicht nur Franzin. Von den elf Zugängen waren neben Franzin auch der neue Kapitän Tobias Keusch, Steffen Kochendörfer, Daniel Herm, Christoph Kazmeier und der junge Jonas Maisch an den Auftaktsiegen in Baiertal (3:1) und gegen Leimen (3:0) maßgeblich beteiligt. Das ist schon jetzt eine Klasse-Quote für Trainer Bernd Bechtel und Sportchef Stephan Anweiler. Erfreulich auch: Mit dem 23-jährigen Florian Köhler geht ein junger, engagierter Co-Trainer dem Chefcoach zur Hand.

Wenn überhaupt gibt es allenfalls Luxus-Probleme beim Verein des Bau-Unternehmers Willi Stapf. Vor den Spielen am Sonntag in Eberbach und eine Woche später gegen Wieblingen warnt Bechtel vor Leichtsinn. Ein wenig wurmen auch noch die Würste, die bei der Saisoneroöffnung entwendet wurden. Anweiler: "230 Würste sind 230 Würste."

Martin Kastner ist Realist. "Die Ergebnisse sind in Ordnung, aber es läuft noch nicht ganz rund", stellt der Sport-Vorsitzende des FC Rot fest. Immerhin, Moral und Wille haben gestimmt beim 4:0 in Wieblingen und dem 2:1 gegen den 1. FC Wiesloch. Bereits jetzt habe sich Rückkehrer Tobias Longo, der aus St. Leon Landesliga-Erfahrung mitbrachte, als Verstärkung erwiesen, sagt Kastner.

Für den Aufstiegs-Mitanwärter geht es am Sonntag in Lobbach und eine Woche später gegen Aufsteiger Mauer mit lösbaren Aufgaben weiter.

Der Dritte im Bunde der makellosen Kreisligisten ist in einer komfortablen Lage. Beim ASC Neuenheim II, der sich mit zwei Sixpacks (6:0 in Mauer und 6:1 gegen Lobbach) an die Spitze schoss, heißt es: Nichts muss, alles kann. Ein möglicher Aufstieg hängt auch davon ab, ob die Landesliga-Mannschaft hoch geht. Unabhängig davon freut sich der sympathische Frank Schüssler, dass seine kontinuierliche Arbeit Früchte trägt. Kim-Jonathan Kaul aus der A-Jugend empfahl sich mit drei Toren für höhere Aufgaben. Jan Breuninger und der ebenfalls schon dreimalige Torschütze Rolf Berger geben als Korsettstangen den Jungen Halt. Jetzt ist Schüssler gespannt, was am Sonntag beim Griff in die "Wundertüte" Neckargemünd heraus kommt.

### 3. Spieltag

|                       |                    |                           |
|-----------------------|--------------------|---------------------------|
| 20.09.2020 15:00 Uhr: | TSV Wieblingen II  | - 1.FC Wiesloch           |
| 20.09.2020 15:00 Uhr: | SG Viktoria Mauer  | - TSV Rettigheim          |
| 20.09.2020 15:00 Uhr: | VfB Leimen         | - VfB Rauenberg           |
| 20.09.2020 16:00 Uhr: | SpVgg Baiertal     | - VFL Heiligkreuzsteinach |
| 20.09.2020 16:00 Uhr: | FC Dossenheim      | - VfR Walldorf            |
| 20.09.2020 16:00 Uhr: | SpVgg Neckargemünd | - ASC Neuenheim II        |
| 20.09.2020 16:00 Uhr: | SG-SV Lobbach      | - FC Rot                  |
| 20.09.2020 16:00 Uhr: | Eberbacher SC      | - FV Nußloch              |

RNZ vom 18.09.2020, Seite 23

### **Sonntag 20.09.2020, 12:30 Uhr SpVgg Neckargemünd - ASC Neuenheim II 2:2 (2:1)**

#### ***Weiter auf Erfolgskurs***

**Der ASC Neuenheim II egalisiert 0:2-Rückstand bei ambitionierter SpVgg Neckargemünd und bleibt als Tabellenzweiter mit dem besten Torverhältnis unbesiegt!**

Diese RNZ-Schlagzeile ist aus ASC-Sicht wahrlich keine Hiobsbotschaft: "Neckargemünd stürzt den Tabellenführer". Für die "gestürzten" Neuenheimer klingt sie wie eine Anerkennung. Denn wer hätte zu Saisonbeginn gedacht, dass der ASC II an die Tabellenspitze der Kreisliga Heidelberg stürmen würde?

Der erklärte Topfavorit siegte 6:2 beim Eberbacher SC, der ASC um Kapitän David Wehner und den stark spielenden Co-Trainer Matthias Klauditz drehte bei der ebenfalls hoch gehandelten SpVgg Neckargemünd noch einen 0:2-Rückstand und bleibt nach dem 2:2 im Kurt-Schieck-Stadion mit sieben Punkten und 14:3 Toren ungeschlagener Tabellenzweiter. Der neue Spitzenreiter FV Nußloch hat alle drei Spiele gewonnen und 12:3 Tore auf dem Konto.

Hier der RNZ-Bericht: Zwei Tore von Neuenheims Ralf Berger retten dem Favoriten in Neckarhemünd noch einen Punkt. Trotz der verspielten 2:0-Führung stellte SpVgg-Verteidiger Manuel Schönberg klar: "Der Ausgleich kam jetzt nicht komplett aus dem Nichts. Insgesamt sind wir mit dem Punkt nicht unzufrieden:"

#### **Erst spät aufgewacht, dann dominant mit zwei finalen Großchancen zum Auswärtssieg!**

Und hier die sachlich-nüchterne Nachbetrachtung von ASC-Trainer Frank Schüssler: "Wir sind sehr behäbig ins Spiel gestartet. Haben Tempo vermissen lassen, so dass sich Neckargemünd immer wieder gut stellen konnte. Das 1:0 fiel nach einer Nachlässigkeit im Zentrum. Dem 2:0 ging ein Missverständnis voraus. Nach 30 Minuten sind wir endlich aufgewacht und haben besser gespielt, ohne an die

Leistungen der ersten beiden Spieltage anzuknüpfen. Mit dem Pausenpfiff drückte Ralf Berger einen Standard über die Linie.

In der zweiten Halbzeit waren wir dominant und kamen zu klaren Chancen. Eine davon nutzte erneut Ralf Berger. Danach hatten wir noch zwei Großchancen, um das Spiel komplett zu drehen."

Am nächsten Sonntag um 13.45 Uhr steigt auf dem Fußballcampus das heiße Duell mit dem erst am Sonntag mit einem 1:1-Remis gegen den VfR Walldorf in die Saison gestarteten Erzrivalen FC Dossenheim!

**Joseph Weisbrod**

## ***Spielbericht aus der RNZ***

### **Neckargemünd stürzt den Tabellenführer**

#### **Ralf Berger kann Neuenheim beim 2:2 nur einen Punkt retten**

Zwei Tore von Neuenheims Ralf Berger retteten dem Favoriten in Neckargemünd noch einen Punkt. Trotz der verspielten 2:0-Führung stellte SpVgg-Verteidiger Manuel Schönberg klar: "Der Ausgleich kam jetzt nicht komplett aus dem Nichts. Insgesamt sind wir mit dem Punkt nicht unzufrieden."

**SpVgg Neckargemünd:** Sami Riahi, Emrah Karaca, Frederic Kohlhepp, M. Schönberg, Marius Ernst (78. Christoph Ernst), Artur Hörner, Kevin Wehrmaker, Steffen Dispan (53. Erdi Ersin, 68 Christopher Mann), Fabian Heinen, Jannik Teichert, Tobias Kohl (87. Etienne Fitterer) - Trainer: Steffen Dispan

**ASC Neuenheim II:** Jonas Kürsch, Jan Breuninger, Julian Khayat (72. Lukas Körmös), Malte Baumann (46. Lukas Kanuscak), Dennis Schnepf, Antonio Jochmann (79. Jannik Muthny), Matthias Klauditz, David Wehner, Ralf Berger, Kim-Jonathan Kaul, Marvin Haase (58. Felix Dipper) - Noel Uhlein (ETW), Tyrell Odinma, Daniel Hinninger - Trainer: Frank Schüssler

#### **Tore:**

- 1:0 17.Min Fabian Heinen
- 2:0 22.Min Artur Hörner
- 2:1 45.Min Ralf Berger, Vorarbeit von Dennis Schnepf
- 2:2 72.Min Ralf Berger

#### **1 Karte für ASC Neuenheim II:**

- 44.Min Gelb für Marvin Haase

**Schiedsrichter:** Marcel Heger (St. Leon-Rot)



| 3. Spieltag |                    |                         |           |
|-------------|--------------------|-------------------------|-----------|
| 20.09.2020  | TSV Wieblingen II  | 1.FC Wiesloch           | 2:2 (1:0) |
| 20.09.2020  | SG Viktoria Mauer  | TSV Rettigheim          | 4:1 (2:1) |
| 20.09.2020  | VfB Leimen         | VfB Rauenberg           | 2:1 (1:0) |
| 20.09.2020  | SpVgg Baiertal     | VFL Heiligkreuzsteinach | 4:4 (3:3) |
| 20.09.2020  | FC Dossenheim      | VfR Walldorf            | 1:1 (0:1) |
| 20.09.2020  | SpVgg Neckargemünd | ASC Neuenheim II        | 2:2 (2:1) |
| 20.09.2020  | SG-SV Lobbach      | FC Rot                  | 5:0 (1:0) |
| 20.09.2020  | Eberbacher SC      | FV Nußloch              | 2:6 (1:2) |

|     |      |                         | Gesamt |    |    |    |      |      |      |
|-----|------|-------------------------|--------|----|----|----|------|------|------|
| Pl. | Pl.  | Verein                  | Sp.    | Ge | Un | Ve | Tore | Diff | Pkte |
| 1.  | (2)  | FV Nußloch              | 3      | 3  | 0  | 0  | 12:3 | 9    | 9    |
| 2.  | (1)  | ASC Neuenheim II        | 3      | 2  | 1  | 0  | 14:3 | 11   | 7    |
| 3.  | (4)  | FC Dossenheim           | 3      | 2  | 1  | 0  | 6:3  | 3    | 7    |
| 4.  | (3)  | FC Rot                  | 3      | 2  | 0  | 1  | 6:6  | 0    | 6    |
| 5.  | (11) | SG Viktoria Mauer (N)   | 3      | 2  | 0  | 1  | 7:8  | -1   | 6    |
| 6.  | (6)  | SpVgg Neckargemünd      | 3      | 1  | 1  | 1  | 8:5  | 3    | 4    |
| 7.  | (7)  | SpVgg Baiertal          | 3      | 1  | 1  | 1  | 10:8 | 2    | 4    |
| 8.  | (9)  | 1.FC Wiesloch           | 3      | 1  | 1  | 1  | 6:6  | 0    | 4    |
| 9.  | (8)  | VfR Walldorf            | 3      | 1  | 1  | 1  | 5:5  | 0    | 4    |
| 10. | (5)  | Eberbacher SC           | 3      | 1  | 1  | 1  | 8:9  | -1   | 4    |
| 11. | (12) | VfB Leimen              | 3      | 1  | 1  | 1  | 4:6  | -2   | 4    |
| 12. | (14) | SG-SV Lobbach           | 3      | 1  | 0  | 2  | 6:7  | -1   | 3    |
| 13. | (10) | TSV Rettigheim          | 3      | 1  | 0  | 2  | 4:7  | -3   | 3    |
| 14. | (15) | VFL Heiligkreuzsteinach | 3      | 0  | 1  | 2  | 5:12 | -7   | 1    |
| 15. | (16) | TSV Wieblingen II       | 3      | 0  | 1  | 2  | 3:10 | -7   | 1    |
| 16. | (13) | VfB Rauenberg (N)       | 3      | 0  | 0  | 3  | 3:9  | -6   | 0    |

## **4. Spieltag Vorbericht**

### ***ASC Neuenheim II freut sich auf den Erzrivalen FC Dossenheim!***

Fußball gespielt wird am Sonntag auf dem Fußballcampus an der Tiergartenstraße trotz dieses bedauerlichen Corona-Ereignisses. Um 13.45 Uhr empfängt der Tabellenzweite ASC Neuenheim II (7 Punkte, 14:3 Tore) am 4. Spieltag der Kreisliga Heidelberg den benachbarten Erzrivalen FC Dossenheim.

Die stark gestartete Mannschaft von Trainer Frank Schüssler möchte unbedingt weiter ungeschlagen bleiben und Spitzenreiter FV Nußloch (9 Punkte) auf den Fersen bleiben. Bei der letzten Begegnung am 13.10.2019 konnte der ASC II das Gärtner-Team durch Tore von Ralf Berger (2), Felix Dipper und Maximilian von Scheidt klar für sich entscheiden.

**Joseph Weisbrod**

### ***Soziale Kompetenz am Fundort des Steinzeit-Menschen***

#### **Harald Weißer über die Renaissance in Mauer und Martin Kastner über ein Erfolgs-Geheimnis**

Von Wolfgang Brück

**Heidelberg.** Eine Zeit lang konnten Edgar Lutz und Leo Gaab nicht miteinander. Die Honoratioren waren sich bei ihrem Herzensverein in die Haare geraten, Opfer der Turbulenzen bei der SG Viktoria Mauer geworden. Jetzt ist wieder alles gut. Harald Weißer ist erleichtert. "So sind wir Mauermer", sagt der Chef des Kreisligisten, "man ist mal anderer Meinung, setzt sich zusammen und räumt die Streitpunkte aus."

Ob am Fundort des Homo heidelbergensis die Sozial-Kompetenz größer ist als anderswo, vermögen wir nicht zu beurteilen. Tatsache ist: In der 4 000 Einwohner zählenden Gemeinde gibt es eine ungewöhnliche hohe Zahl guter Fußballer. Vater und Sohn Hickel, die Brüder Berzel, Benny Lutz, Edgars Sohn, Robin und Alexander Welz, Timo Häfele, Akit Akgöl oder Abedin Krasniqi sind Mauermer, die sich in höheren Ligen einen Namen machten.

Jetzt sind einige von ihnen zurückgekehrt und beschenken ihrem Heimatverein eine Renaissance. Mit dem 4:1-Sieg über den Vorjahresdritten TSV Rettigheim kletterte Mauer auf den vierten Platz in der Kreisliga. Das ist eine komfortable Ausgangsposition für den Aufsteiger vor dem Spiel am Sonntag beim FC Rot.

Vor allem Robin Welz hat sich prächtig eingeführt. Der 29-jährige Mittelfeldspieler, der aus Bammental und Wiesenbach viel Landesliga-Erfahrung mitbrachte, war beim beeindruckenden Heimsieg über Rettigheim zweifacher Torschütze. Zwei

Saisontreffer hat auch Kevin Golombek erzielt, der darüber hinaus drei weitere Tore vorbereitete.

Gleichwohl hält der Boss den Ball flach. "Wenn wir zwei oder drei Mannschaften hinter uns lassen, bin ich zufrieden", sagt Harald Weißer. Der 63-jährige Zimmermann, der seit kurzem seinen Ruhestand genießt, übernahm den Traditionsverein in einer schwierigen Situation – 21 Spieler hatten Mauer verlassen – und führte ihn zurück in ruhiges Gewässer. Dafür wurde er mit dem Preis fürs Ehrenamt ausgezeichnet.

Bemerkenswert: Der Aufsteiger ist nicht nur auf dem Spielfeld konkurrenzfähig. Trainer Frank Eversberg stehen mit Florian Hickel und Alexander Welz zwei ehemalige Viertliga-Spieler zur Seite. Schade findet Weißer, dass Kapitän Benny Lutz seine Laufbahn beendet hat. "Ihn könnten wir im Mittelfeld gebrauchen", sagt der erste Vorsitzende, der in Rot mit einem Unentschieden einverstanden wäre.

Dabei scheint die Situation günstig. Beim punktgleichen oberen Tabellennachbarn rätselt man über die Ursachen zweier heftiger Rückschläge. Im Pokal- Viertelfinale unterlagen die Jungs um Spielertrainer Mike Kappes dem A-Klassen- Letzten VfB Leimen II mit 4:5. Vier Tage später folgte in Waldwimmersbach die nächste Pleite: 0:5 bei der bis dahin sieglosen SG-SV Lobbach.

Martin Kastner sah sich – leider – bestätigt. Der Sportchef sprach nach den Auftaktsiegen gegen Wieblingen und Wiesloch davon, dass nur die Ergebnisse gestimmt hätten. Er stellt fest: "Es läuft nicht rund." Torjäger David Engelmann, der letzte Saison zwölfmal und nun zweimal getroffen hat, ist angeschlagen. Jens Hildenbrandt, ein wichtiger Spieler, war in Urlaub. Markus Spieß fehlte gesperrt.

Vermutlich zu Unrecht gelte der FC Rot wie schon in der vergangenen Runde als Aufstiegs-Anwärter, glaubt Kastner. Der 58-Jährige, der Sonderschul-Pädagogen ausbildet, kommt zu einer bemerkenswerten und nachvollziehbaren Einschätzung: "Die Erfahrung zeigt, dass es Unterschieds-Spieler braucht, um in der Kreisliga eine herausragende Rolle einzunehmen." Der kluge Kastner nennt Beispiele: Die SG Horrenberg wurde vergangene Runde Meister – nicht zuletzt dank Sebastian Starey, der in 16 Spielen 24 Tore erzielte. Der VfB Leimen war zweimal Vize – Thorsten Kniehl schoss 45 Tore. Ohne den Torjäger, der nach Neuenheim ging, musste der Mitfavorit bis zum dritten Spieltag auf den ersten Sieg warten. Und nicht zuletzt: Tabellenführer Nußloch profitiert davon, dass Neuzugang Dennis Franzin die Erwartungen erfüllt. In Eberbach verdoppelte der ehemalige Drittliga-Spieler die Zahl seiner Saisontore von drei auf sechs.

Vermutlich werden es am Sonntag noch ein paar mehr sein. Der Spitzenreiter empfängt den Vorletzten Wieblingen II. Neuling Rauenberg hofft gegen Eberbach auf die ersten Punkte, in "Heilig" gibt es ein Wiedersehen mit Ex-Trainer Andreas Stober, während Neuenheim im Bergstraßen-Derby gegen Dossenheim und Baiertal in Walldorf, weiter auf Torjagd gehen wollen.

#### 4. Spieltag

|            |            |                         |                      |
|------------|------------|-------------------------|----------------------|
| 27.09.2020 | 13:45 Uhr: | ASC Neuenheim II        | - FC Dossenheim      |
| 27.09.2020 | 14:30 Uhr: | FC Rot                  | - SG Viktoria Mauer  |
| 27.09.2020 | 15:00 Uhr: | VfL Heiligkreuzsteinach | - VfB Leimen         |
| 27.09.2020 | 15:00 Uhr: | VfB Rauenberg           | - Eberbacher SC      |
| 27.09.2020 | 15:00 Uhr: | 1.FC Wiesloch           | - SG-SV Lobbach      |
| 27.09.2020 | 16:00 Uhr: | TSV Rettigheim          | - SpVgg Neckargemünd |
| 27.09.2020 | 16:00 Uhr: | VfR Walldorf            | - SpVgg Baiertal     |
| 27.09.2020 | 16:00 Uhr: | FV Nußloch              | - TSV Wieblingen II  |

RNZ vom 25.09.2020, Seite 22

### **Sonntag 27.09.2020, 13:45 Uhr ASC Neuenheim II - FC Dossenheim 3:0 (1:0)**

#### ***Auch der Erzrivale muss dran glauben***

#### **ASC Neuenheim II bezwingt FC Dossenheim trotz heftiger Gegenwehr mit 3:0 (1:0) und bleibt Spitzenreiter FV Nußloch auf den Fersen!**

Noch unter dem Radar der RNZ-Berichterstattung bleibt der ASC Neuenheim II mit zehn Punkten der schärfste Verfolger des Topfavoriten FV Nußloch (12). Auch der Erzrivale aus dem nahen Dossenheim konnte die im Schnitt 22 Jahre junge Mannschaft von ASC II-Trainer Frank Schüssler nicht stoppen und musste nach verheißungsvollem Start eine bittere 0:3-Pille schlucken.



Kim Khayat (Foto: P.Knorn)

Dabei beginnt das hochmotivierte Team des Dossenheimer Forever-Coachs Jan Gärtner unter der Regie von Maurice Körbel mit viel Elan und sorgt für einigen Trouble in der ASC-Abwehr. Nach und nach arbeitet Neuenheim sich in die Partie.

Den ersten ASC-Torschuss feuert Felix Dipper in der 18. Minute ab. Der Tabellenzweite stabilisiert sich im Aufbau, legt seinerseits den Vorwärtsgang ein und erweist sich als effizient im Abschluss. Und zwar in Gestalt des früheren Dossemers Ralf Berger, der nach einem Steilpass von Matthias Klauditz (ebenfalls Ex-FCDler) und der Traumflanke von Marvin Haase den Ball in aller Seelenruhe stoppt und zum 1:0-Pausenstand ins Eck schiebt (38.) – siehe Videopost. Schon das 6. Saisontor des technisch versierten Power-Neuners!

Nach dem Wiederanpfiff legt der sich deutlich steigernde Tabellenzweite konsequent nach. Der überragende Ralf Berger setzt sich auf der linken Außenbahn durch und passt in den Rücken der FCD-Abwehr. Kapitän David Wehner nutzt seinen Freiraum und lässt Torwart Steve Rimpler mit seinem scharfen Präzisionsschuss keine Haltbarkeitschance (53.).

### **Dank ASC-Torwart Jonas Kürsch steht am Ende hinten die Null!**

Als der eingewechselte Maximilian Kuberczyk, der sich liebevoll um den ebenfalls eingewechselten Ex-Weinheimer Domenik Kohl kümmert, beim Strafraum-Tackling klar den Ball spielt, wertet der ansonsten tadellose Schiedsrichter Linus Pascher die faire Aktion als elfmeterwürdig. Doch der 19 Jahre junge ASC-Torwart Jonas Kürsch kann mit einer Blitzreaktion den 1:2-Anschlusstreffer verhindern (76.). Sonst wäre es angesichts der weiter unverdrossen ackernden Gärtner-Truppe wohl nochmals eng geworden für den ASC!



Felix Dipper (Foto: P.Knorn)

Nach zwei faustdicken ASC-Chancen für den auch erst 19jährigen Stürmer Kim-Jonathan Kaul (77./80.), die FCD-Keeper Steven Rimmmler vereitelt, macht der ASC in der Schlussphase den blaugelben Deckel drauf. Nach einem Freistoß des umtriebigen Antonio Jochmann düpiert Felix Dipper mit seinem energischen Nachsetzen zwei FCD-Verteidiger und tunnelt auch noch den guten Torhüter Steven Rimmmler (86.).

ASC-Trainer Frank Schüssler lobt im Après-Kreis (Hauptfoto) vor allem den Einsatzwillen und Teamgeist seiner Mannschaft, die in der Defensive auch dank exzellenter Eins-zu-Eins-Aktionen von Torwart Jonas Kürsch nichts anbrennen ließ und in der Offensive die drei Tore blitzsauber herausspielte.

### **Joseph Weisbrod**

**ASC Neuenheim II:** Jonas Kürsch, Tyrell Odinma (35. Antonio Jochmann), Julian Khayat (65. Maximilian Kuberczyk), Lukas Kanuscak, Dennis Schnepf (35. Daniel Hinninger), Matthias Klauditz, Felix Dipper, David Wehner, Ralf Berger, Kim-Jonathan Kaul (81. Jannik Muthny), Marvin Haase - Victor Moyer (ETW), Lukas Körmös - Trainer: Frank Schüssler

**FC Dossenheim:** S. Rimmmler, Fabian Braun, Max Bohnenberg, Mats Scheurer (82. V. Macarron Palacios), Maik Lühring, Julius Groß, Jakob Schmid, Maurice Körbel, Christian Friedel, Simon Plewa (46. Domenik Kohl), Frederik Sandig (46. P. Froehlich) - Trainer: Jan Gärtner

### **Tore:**

- 1:0 38.Min Ralf Berger, nach Flanke von Marvin Haase
- 2:0 53.Min David Wehner, nach Querpas von Ralf Berger
- 3:0 86.Min Felix Dipper, nach Freistoss von Antonio Jochmann

### **Besondere Vorkommnisse:**

- Jonas Kürsch halt Elfmeter beim Stande von 2:0

### **5 Karten für ASC Neuenheim II:**

- 27.Min Gelb für Lukas Kanuscak
- 59.Min Gelb für Julian Khayat
- 70.Min Gelb für Felix Dipper
- 81.Min Gelb für David Wehner
- 90.Min Gelbrot für Felix Dipper

**Schiedsrichter:** Linus Pascher (Weinheim)

**Zuschauer:** 50



| 4. Spieltag |                         |                    |           |
|-------------|-------------------------|--------------------|-----------|
| 27.09.2020  | ASC Neuenheim II        | FC Dossenheim      | 3:0 (1:0) |
| 27.09.2020  | 1.FC Wiesloch           | SG-SV Lobbach      | 1:4 (0:2) |
| 27.09.2020  | TSV Rettigheim          | SpVgg Neckargemünd | 0:2 (0:1) |
| 27.09.2020  | VfR Walldorf            | SpVgg Baiertal     | 0:6 (0:4) |
| 27.09.2020  | VFL Heiligkreuzsteinach | VfB Leimen         | 0:2 (0:1) |
| 27.09.2020  | VfB Rauenberg           | Eberbacher SC      | 2:2 (2:0) |
| 27.09.2020  | FV Nußloch              | TSV Wieblingen II  | 5:1 (2:1) |
| 27.09.2020  | FC Rot                  | SG Viktoria Mauer  | 2:0 (1:0) |

|     |      |                         | Gesamt |    |    |    |       |      |      |
|-----|------|-------------------------|--------|----|----|----|-------|------|------|
| Pl. | Pl.  | Verein                  | Sp.    | Ge | Un | Ve | Tore  | Diff | Pkte |
| 1.  | (1)  | FV Nußloch              | 4      | 4  | 0  | 0  | 17:4  | 13   | 12   |
| 2.  | (2)  | ASC Neuenheim II        | 4      | 3  | 1  | 0  | 17:3  | 14   | 10   |
| 3.  | (4)  | FC Rot                  | 4      | 3  | 0  | 1  | 8:6   | 2    | 9    |
| 4.  | (7)  | SpVgg Baiertal          | 4      | 2  | 1  | 1  | 16:8  | 8    | 7    |
| 5.  | (6)  | SpVgg Neckargemünd      | 4      | 2  | 1  | 1  | 10:5  | 5    | 7    |
| 6.  | (3)  | FC Dossenheim           | 4      | 2  | 1  | 1  | 6:6   | 0    | 7    |
| 7.  | (11) | VfB Leimen              | 4      | 2  | 1  | 1  | 6:6   | 0    | 7    |
| 8.  | (12) | SG-SV Lobbach           | 4      | 2  | 0  | 2  | 10:8  | 2    | 6    |
| 9.  | (5)  | SG Viktoria Mauer (N)   | 4      | 2  | 0  | 2  | 7:10  | -3   | 6    |
| 10. | (10) | Eberbacher SC           | 4      | 1  | 2  | 1  | 10:11 | -1   | 5    |
| 11. | (8)  | 1.FC Wiesloch           | 4      | 1  | 1  | 2  | 7:10  | -3   | 4    |
| 12. | (9)  | VfR Walldorf            | 4      | 1  | 1  | 2  | 5:11  | -6   | 4    |
| 13. | (13) | TSV Rettigheim          | 4      | 1  | 0  | 3  | 4:9   | -5   | 3    |
| 14. | (16) | VfB Rauenberg (N)       | 4      | 0  | 1  | 3  | 5:11  | -6   | 1    |
| 15. | (14) | VFL Heiligkreuzsteinach | 4      | 0  | 1  | 3  | 5:14  | -9   | 1    |
| 16. | (15) | TSV Wieblingen II       | 4      | 0  | 1  | 3  | 4:15  | -11  | 1    |

## 5. Spieltag Vorbericht

### ***Der Kreisliga-Zweite ASC Neuenheim II gastiert beim Tabellenvierten SpVgg Baiertal!***

### **ASC Neuenheim II will im Topspiel bei der SpVgg Baiertal den zweiten Tabellenplatz verteidigen!**

Nach dem spielerisch und kämpferisch überzeugenden 3:0-Derbysieg gegen den keineswegs enttäuschenden Nachbarn FC Dossenheim gastiert der Nußloch-Verfolger ASC Neuenheim II (10 Punkte) am Sonntag um 16.00 Uhr beim starken Tabellenvierten SpVgg Baiertal (7 Punkte).

An den letzten Auftritt auf dem Baiertaler Kunstrasen hat die Mannschaft von Trainer Frank Schüssler positive Erinnerungen. Am 24. 11. 2019 siegte das Team durch Tore von David Piazzolo, Felix Dipper, Kapitän David Wehner und Torjäger Ralf Berger mit 4:2. Die Zuschauer können sich auf ein spannendes Spitzenspiel der Kreisliga Heidelberg freuen!

**Joseph Weisbrod**

Von Wolfgang Brück

**Heidelberg.** Freunde des Offensivfußballs sei am Sonntag ein Kreisliga-Spiel empfohlen. Mit Baiertal (16 Tore) und Neuenheim II (17) spielen die neben Tabellenführer Nußloch treffsichersten Mannschaften gegeneinander. Auch interessant: Das Verfolger-Derby zwischen Neckargemünd und Rot am Sonntag (16 Uhr).

#### 5. Spieltag

|                       |                    |                           |
|-----------------------|--------------------|---------------------------|
| 04.10.2020 14:00 Uhr: | FV Nußloch         | - VfB Rauenberg           |
| 04.10.2020 15:00 Uhr: | TSV Wieblingen II  | - SG-SV Lobbach           |
| 04.10.2020 15:00 Uhr: | SG Viktoria Mauer  | - 1.FC Wiesloch           |
| 04.10.2020 15:00 Uhr: | VfB Leimen         | - VfR Walldorf            |
| 04.10.2020 16:00 Uhr: | SpVgg Baiertal     | - ASC Neuenheim II        |
| 04.10.2020 16:00 Uhr: | SpVgg Neckargemünd | - FC Rot                  |
| 04.10.2020 16:00 Uhr: | Eberbacher SC      | - VFL Heiligkreuzsteinach |

RNZ vom 02.10.2020, Seite 27

**Sonntag 04.10.2020, 16:00 Uhr**  
**SpVgg Baiertal - ASC Neuenheim II 2:0 (1:0)**

***ASC Neuenheim II unterliegt im Kreisliga-Spitzenspiel  
bei der SpVgg Baiertal mit 0:2!***

Die erste Saison-Niederlage nach drei Siegen und einem Unentschieden musste der ASC Neuenheim II im Kreisliga-Spitzenspiel bei der SpVgg Baiertal hinnehmen. Kapitän Christian Knöbl brachte die Mannschaft von Trainer Gerhard Nagel nach einem Eckball bereits in der 4. Minute in Führung. Bei diesem knappen Vorsprung für den Gastgeber blieb es bis zur Pause.

ASC-Trainer Frank Schüssler schickte zum Wiederanpfiff von Schiedsrichter Frank Gottmann Julian Khayat und Antonio Jochmann in die umkämpfte Kunstrasen-Partie. Doch Baiertal erhöhte nach 58 ausgeglichenen Minuten durch Daniel Taube zum vorentscheidenden 2:0. Mit den Einwechslungen von Jannik Muthny (62.) und Dennis Schnepf (74.) versuchte der Neuenheimer Coach das Blatt noch zu wenden - vergeblich!

Erfreulich aus ASC-Sicht: Der mit dem Gardemaß von 1,94 Meter ausgestattete 26jährige Abwehrstrategie Fabian Springer konnte nach seiner USA-Rückkehr erste Spielpraxis in der Neuenheimer Landesliga-Reserve sammeln. Welcome back, Fabian!

Der ASC Neuenheim II (10 Punkte) steht auf dem dritten Tabellenplatz hinter Topfavorit FV Nußloach (13) und dem FC Rot (12). Baiertal und der VfB Leimen folgen mit ebenfalls zehn Punkten und der schlechteren Torfifferenz auf den Rängen vier rund fünf. Am Sonntag um 12.30 Uhr empfängt der ASC Neuenheim II im nächsten Topspiel die aufstiegswillige Mannschaft von VfB-Trainer Andreas Stober, die den VfR Walldorf mit 3:1 nach Hause schickte.

**Joseph Weisbrod**

***Spielbericht aus der RNZ***

In der fünften Minute traf Baiertals Kapitän Knöbl nach einem Eckball zur frühen Führung. Taube baute in der zweiten Spielhälfte den Vorsprung aus. SpVgg-Trainer Gerhard Nagel war zufrieden: "Eine konstante Leistung wurde nach zwei Auswärtssiegen nun auch auf dem eigenen Platz belohnt".

**FN**

**SpVgg Baiertal:** Christoph Gross, Vincent Schmidt, Christian Knöbl, Florian Brenzinger (46. Lars Zimmermann), Felix Kendel (78. Philipp Ketterer), Vincent Bauder (57. Yannick Weidner), Janis Hadek, Daniel Taube (65. Timo Egenlauf), Marcel Mossemann, David Keller, Valentin Bauder - Trainer: Gerhard Nagel

**ASC Neuenheim II:** Jonas Kürsch, Tim Czwiellung (74. Dennis Schnepf), Fabian Springer, Daniel Hinninger (62. Jannik Muthny), Jan Breuninger, Lukas Kanuscak, Matthias Klauditz, David Wehner, Ralf Berger, Kim-Jonathan Kaul (46. Antonio Jochmann), Marvin Haase (46. Julian Khayat) - Noel Uhlein (ETW), Lukas Körmös, Tyrell Odinma, Noah Watling, - Trainer: Frank Schüssler

**Tore:**

- 1:0 4.Min Christian Knöbl
- 2:0 58.Min Daniel Taube

**1 Karte für ASC Neuenheim II:**

- 72.Min Gelb für Matthias Klauditz

**Schiedsrichter:** Frank Gottmann (Aglasterhausen)

| 5. Spieltag |                    |                         |           |
|-------------|--------------------|-------------------------|-----------|
| 04.10.2020  | TSV Wieblingen II  | SG-SV Lobbach           | 2:0 (0:0) |
| 04.10.2020  | SG Viktoria Mauer  | 1.FC Wiesloch           | 2:1 (1:0) |
| 04.10.2020  | VfB Leimen         | VfR Walldorf            | 3:1 (1:0) |
| 04.10.2020  | SpVgg Baiertal     | ASC Neuenheim II        | 2:0 (1:0) |
| 04.10.2020  | FC Dossenheim      | TSV Rettigheim          | 5:2 (3:1) |
| 04.10.2020  | SpVgg Neckargemünd | FC Rot                  | 0:2 (0:0) |
| 04.10.2020  | FV Nußloch         | VfB Rauenberg           | 1:1 (0:0) |
| 04.10.2020  | Eberbacher SC      | VFL Heiligkreuzsteinach | 2:1 (0:1) |

|     |      |                         | Gesamt |    |    |    |       |      |      |
|-----|------|-------------------------|--------|----|----|----|-------|------|------|
| Pl. | Pl.  | Verein                  | Sp.    | Ge | Un | Ve | Tore  | Diff | Pkte |
| 1.  | (1)  | FV Nußloch              | 5      | 4  | 1  | 0  | 18:5  | 13   | 13   |
| 2.  | (3)  | FC Rot                  | 5      | 4  | 0  | 1  | 10:6  | 4    | 12   |
| 3.  | (2)  | ASC Neuenheim II        | 5      | 3  | 1  | 1  | 17:5  | 12   | 10   |
| 4.  | (4)  | SpVgg Baiertal          | 5      | 3  | 1  | 1  | 18:8  | 10   | 10   |
| 5.  | (6)  | FC Dossenheim           | 5      | 3  | 1  | 1  | 11:8  | 3    | 10   |
| 6.  | (7)  | VfB Leimen              | 5      | 3  | 1  | 1  | 9:7   | 2    | 10   |
| 7.  | (9)  | SG Viktoria Mauer (N)   | 5      | 3  | 0  | 2  | 9:11  | -2   | 9    |
| 8.  | (10) | Eberbacher SC           | 5      | 2  | 2  | 1  | 12:12 | 0    | 8    |
| 9.  | (5)  | SpVgg Neckargemünd      | 5      | 2  | 1  | 2  | 10:7  | 3    | 7    |
| 10. | (8)  | SG-SV Lobbach           | 5      | 2  | 0  | 3  | 10:10 | 0    | 6    |
| 11. | (11) | 1.FC Wiesloch           | 5      | 1  | 1  | 3  | 8:12  | -4   | 4    |
| 12. | (12) | VfR Walldorf            | 5      | 1  | 1  | 3  | 6:14  | -8   | 4    |
| 13. | (16) | TSV Wieblingen II       | 5      | 1  | 1  | 3  | 6:15  | -9   | 4    |
| 14. | (13) | TSV Rettigheim          | 5      | 1  | 0  | 4  | 6:14  | -8   | 3    |
| 15. | (14) | VfB Rauenberg (N)       | 5      | 0  | 2  | 3  | 6:12  | -6   | 2    |
| 16. | (15) | VFL Heiligkreuzsteinach | 5      | 0  | 1  | 4  | 6:16  | -10  | 1    |

## **6. Spieltag Vorbericht**

### ***Der Kreisliga-Dritte Neuenheim II empfängt den punktgleichen Aufstiegsaspiranten VfB Leimen!***

Auch wenn die RNZ das in ihrer Freitags-Vorschau nicht erwähnt hat: Am Sonntag um 12.30 Uhr empfängt der Kreisliga-Dritte ASC Neuenheim II den Tabellenfünften VfB Leimen. Beide Kontrahenten haben 10 Punkte auf dem Konto. Mit den zweitmeisten erzielten Toren (17) hinter dem FV Nußloch (18) und den - neben dem Spitzenreiter - wenigsten Gegentreffern (5) hat die Mannschaft von Trainer Frank Schüssler das deutlich bessere Torverhältnisse als das Titelkandidaten-Team von Trainer Andreas Stober (9:7).

Mit Thorsten Kniehl und Famara Sanyang hat der VfB Leimen seinen Torjäger und seinen Abwehrchef an das Landesligateam des ASC Neuenheim verloren. Beim letzten 2:2-Kreisligaderby vor fast einem Jahr im Leimener Otto-Hoog-Stadion war der 24jährige Führungsspieler einer der Besten im blauschwarzen VfB-Dress.

Am 5. Spieltag musste der ASC Neuenheim II auf dem undankbaren Kunstrasenplatz der SpVgg Baiertal die erste Saison-Niederlage (0:2) hinnehmen. Laut Trainer Frank Schüssler hat Schiedsrichter Frank Gottmann eine für sein Team nicht gerade vorteilhafte Rolle für den Ausgang dieser Partie gespielt. Doch im Zweifel muss und wird sich die Mannschaft an die eigene Nase fassen und am Sonntag ab 12.30 Uhr auf dem heimischen Fußballcampus alle fußballerischen Hebel in Bewegung setzen, um den hoch eingeschätzten Gast aus Leimen, der zuletzt den VfR Walldorf mit 3:1 besiegte, in Schach und sich in der Tabelle vom Leibe zu halten.

Apropos Thorsten Kniehl: Der Ex-Leimener und Ex-Heddesheimer Topgunner hat am Mittwoch beim 3:3-Derbykrimi gegen den Tabellendritten ASV/DJK Eppelheim mit dem frühen Führungstreffer zum 1:0 sein drittes Saisontor erzielt. Obwohl in puncto Fitness noch nicht bei "Mister 100 Prozent", hat der wuchtige Neuner nichts von seinem Killerinstinkt eingebüßt. Den kann er auch am Sonntag zum Abschluss der "unentschiedenen" englischen Woche gebrauchen.

**Joseph Weisbrod**

### ***"Das ist wie in der Bundesliga"***

#### **Andreas Kreischer und seine Mitstreiter inszenieren den TSV Wieblingen neu**

Von Wolfgang Brück

**Heidelberg.** Ausnahmezustand beim TSV Wieblingen. Ein Fan spendierte einen Kasten Bier. Heinz Wolfgang, die gute Seele des Vereins, stellte einen zweiten dazu. Mit 2:0 gegen Lobbach feierte der Heidelberger Stadtteil-Verein endlich mal wieder einen Sieg. Steil war es bergab gegangen beim TSV Wieblingen, der bis vor kurzem



hinter dem SV Sandhausen der klassenhöchste Klub im Fußballkreis Heidelberg war. Nach einem gewaltigen Aderlass beendeten die Wieblinger die letzte Verbandsliga-Saison mit nur einem Punkt. Nach dem Rückzug der ersten Mannschaft aus der sechstöchsten deutschen Klasse gab es den nächsten Exodus. Übrig geblieben ist nur Ersatztorwart Timo Schmitz.

Er steht im Tor der Zweiten, die jetzt faktisch die Erste ist und am Sonntag in der Kreisliga ihr erstes Erfolgserlebnis nach Monaten feiern konnte. Es war ein besonderer Sieg, der unterm Blauen Turm in Wieblingen ein besonderes Gefühl vermittelte: Hurra, wir leben noch!

Und gar nicht so schlecht. "Wir spüren, dass wir aufgewertet sind, seit wir die Rolle der ersten Mannschaft eingenommen haben", freut sich Trainer Andreas Kreischer. Betreuer Heinz Wolfgang widmet sich jetzt ausschließlich der Reserve. "Wenn wir in die Kabine kommen, erwarten uns die Trikots fein säuberlich auf Kleiderhaen. Wie in der Bundesliga", weiß Kreischer die Aufmerksamkeit zu schätzen. Der 33-jährige Grundschullehrer ist ein Wieblinger Urgestein. Ein Muster an Zuverlässigkeit. Als Spielertrainer führte er die zweite Mannschaft von der B-Klasse in die Kreisliga. Jetzt ist er genau der richtige Mann, um den Neuaufbau einzuleiten.

Mit Klaus Schön und Mario Brambach stehen ihm engagierte Leute zur Seite. Sie übernahmen in einer schwierigen Situation Verantwortung. Heinz Wolfgang musste nicht neu motiviert werden. "Er schmeißt weiterhin den Laden, ist vom Trikot waschen bis zum Würstchen verkaufen für alles da", lobt Kreischer.

Die Mehrheit im Kader ist mittlerweile aus Wieblingen und Umgebung. Die Identifikation mit dem Verein ist gestiegen. Das Motto "Zurück zu den Wurzeln" kommt an. Das erste Heimspiel gegen den FC Rot wollten fast 250 Zuschauer sehen. Mehr als bei manchen Spielen in der Verbandsliga.

Theoretisch könnte der TSV Wieblingen in der nächsten Runde als erster Verbandsliga-Absteiger wieder in der Landesliga spielen. Andreas Kreischer rät ab, plädiert für einen behutsamen Neubeginn. Auch in seiner vierten Kreisliga- Saison wird sich der TSV Wieblingen eher nach unten als nach oben orientieren müssen. Kreischer ist überzeugt davon, dass die Mannschaft erneut den Klassenerhalt schafft. Von den Neuzugängen konnte bislang vor allem Mirko Schröpfer überzeugen. Der 27-Jährige vom TB Rohrbach/Boxberg verstärkt dank seiner Zweikampfstärke und Unerschrockenheit die Defensive.

Wie gute Nachwuchsarbeit geht, demonstriert seit einigen Jahren der VfB Rauenberg, der Gastgeber des TSV Wieblingen. Das überraschende 1:1 beim Spitzenreiter FV Nußloch hat Selbstvertrauen verliehen. Trainer Sören Neukum rechnet am Sonntag fest mit dem ersten Saisonsieg. "Wir hatten am Anfang große Verletzungsprobleme", sagt Neukum, "eigentlich müssten wir schon sechs bis sieben Punkte haben." Auch Christian Erhart meint, dass der Neuling mithalten könne in der Kreisliga. Fußball-Chef und Spielertrainer sind überzeugt: "Wir halten die Klasse." Helfen sollen die Zuschauer. Zum Derby gegen Baiertal kamen rund 300.

Wegen Corona-Infektionen wurden die Spiele Hirschhorn gegen Pfaffengrund (A-Klasse) und Schönau gegen Frauenweiler (B-Klasse) abgesagt.

## 6. Spieltag

|            |            |                         |                      |
|------------|------------|-------------------------|----------------------|
| 11.10.2020 | 12:30 Uhr: | ASC Neuenheim II        | - VfB Leimen         |
| 11.10.2020 | 14:30 Uhr: | FC Rot                  | - FC Dossenheim      |
| 11.10.2020 | 15:00 Uhr: | TSV Rettigheim          | - SpVgg Baiertal     |
| 11.10.2020 | 15:00 Uhr: | VfR Walldorf            | - Eberbacher SC      |
| 11.10.2020 | 15:00 Uhr: | 1.FC Wiesloch           | - SpVgg Neckargemünd |
| 11.10.2020 | 16:00 Uhr: | VFL Heiligkreuzsteinach | - FV Nußloch         |
| 11.10.2020 | 16:00 Uhr: | VfB Rauenberg           | - TSV Wieblingen II  |
| 11.10.2020 | 16:00 Uhr: | SG-SV Lobbach           | - SG Viktoria Mauer  |
| 11.10.2020 | 16:00 Uhr: | FC Rot                  | - FC Dossenheim      |

RNZ vom 09.10.2020, Seite 25

### **Sonntag 11.10.2020, 12:30 Uhr ASC Neuenheim II - VfB Leimen 3:0 (1:0)**

#### ***Eine reife Teamleistung***

**Der ASC Neuenheim II bleibt auch im Spitzenspiel gegen VfB Leimen zuhause ohne Punktverlust und Gegentor, gewinnt souverän mit 3:0 (1:0) und ist wieder Kreisliga-Zweiter!**

Mit dem abgeklärten Sieg im Kreisliga-Spitzenspiel gegen Aufstiegs-Aspirant VfB Leimen erobert der ASC Neuenheim II (13 Punkte) den zweiten Tabellenplatz hinter Spitzenreiter FV Nußloch (16) zurück und bleibt dank seiner überdurchschnittlichen Defensive auch im dritten gewonnenen Heimspiel ohne Gegentreffer (11:0 Tore!).



Antonio Jochmann

Nach dem Rasenschach der Anfangsphase köpft der bärenstarke Innenverteidiger Fabian Springer den ASC nach einem Maßeball von Marvin Haase via Innenpfosten in Front (22.). Die einzige kritische Situation für die Neuenheimer Abwehr in der ersten Hälfte gibt es nach einem potenziell elfmeter-verdächtigen Strafraum- Vergehen am stämmigen VfB-Torjäger Daniel Reinmuth (29.).

Kurz darauf dribbelt der quecksilbrige Antonio Jochmann (Hauptfoto: Weisbrod) allein auf den VfB-Torwart zu. Doch der 19jährige Modoulamin Danjo (Foto: mit dem Ex-Leimener Famara Sanyang) wehrt den Nahschuss mit seinem Astralkörper glänzend ab (32.).



Modoulamin Danjo (li) mit dem Ex-Leimener Famara Sanyang (Foto: Weisbrod)

### **VfB unter Dauerbeschuss: Es hätte noch schlimmer kommen können für Leimen!**

Nach dem Seitenwechsel dominiert die Mannschaft von ASC-Trainer Frank Schüssler. Der Spielaufbau aus der sicheren Abwehr mit der schier unüberwindbaren Innenbastion Fabian Springer und Jan Breuninger wirkt reifer und durchdachter als beim VfB. Und vorne häufen sich die Torchancen. Doch der hochgewachsene VfB-Torwart Modoulamin Danjo, trotz zweier Fehler bester Mann auf dem Platz, pariert gleich mehrere Nahschüsse von Ralf Berger, der außerdem die Latte trifft (61.), Kim-Jonathan Kaul und Marvin Haase geradezu phänomenal.

Während ASC-Torwart Sven Goos sich mangels Gelegenheiten kaum auszeichnen kann, erleidet die Mannschaft von VfB-Coach Andreas Stober in der 80. Minute den Shutdown. Lukas Kanuscak stößt in den perfekt dosierten Eckball von Jannik Muthny und köpft die Kugel zum 2:0 ins kurze Eck - siehe voriger Videopost. Der eingewechselte Muthny ist es dann auch, der dem jungen VfB-Torwart den Ball abluchst und kurz vor dem Abpfiff den hoch verdienten 3:0-Endstand markiert (90. + 1).

**Joseph Weisbrod**

**ASC Neuenheim II:** Sven Goos, Jan Breuninger, Fabian Springer, Julian Khayat, Lukas Kanuscak, Felix Dipper (46. Kim-Jonathan Kaul), Matthias Klauditz, David Wehner, Ralf Berger (84. Daniel Hinninger), Antonio Jochmann (72. Jannik Muthny), Marvin Haase (90. Lukas Körmös) - Noel Uhlein (ETW), Tyrell Odinma, Dennis Schnepf - Trainer: Frank Schüssler

**VfB Leimen:** Modoulamin Danjo, Paul Gerlach, Nico Chatzitheodorou, Adrià Gómez Valent (74. Kiartiphan Juiprakhon), Kevin Zuber, Daniel Reinmuth, Mirco Herbel, Luis Federolf (72. B. Oldenburg), Tim Selzer, Luca Linhart (60. Alessio Milano), Can Öztürk - Trainer: Andreas Stober

**Tore:**

- 1:0 23.Min Fabian Springer, Kopfball nach Ecke von Marvin Haase
- 2:0 80.Min Lukas Kanuscak, Kopfball nach Ecke von Jannik Muthny
- 3:0 90.Min Jannik Muthny

**3 Karten für ASC Neuenheim II:**

- 42.Min Gelb für Felix Dipper
- 66.Min Gelb für Fabian Springer
- 82.Min Gelb für Matthias Klauditz

**Schiedsrichter:** Dennis Eling (Heidelberg)

**Zuschauer:** 50

| 6. Spieltag |                         |                    |           |
|-------------|-------------------------|--------------------|-----------|
| 11.10.2020  | ASC Neuenheim II        | VfB Leimen         | 3:0 (1:0) |
| 11.10.2020  | 1.FC Wiesloch           | SpVgg Neckargemünd | 2:2 (1:2) |
| 11.10.2020  | TSV Rettigheim          | SpVgg Baiertal     | 1:4 (0:2) |
| 11.10.2020  | VfR Walldorf            | Eberbacher SC      | 0:3 (0:1) |
| 11.10.2020  | VFL Heiligkreuzsteinach | FV Nußloch         | 3:5 (1:3) |
| 11.10.2020  | VfB Rauenberg           | TSV Wieblingen II  | 2:4 (1:2) |
| 11.10.2020  | SG-SV Lobbach           | SG Viktoria Mauer  | 1:0 (0:0) |
| 11.10.2020  | FC Rot                  | FC Dossenheim      | 0:3 (0:2) |

|     |      |                         | Gesamt |    |    |    |       |      |      |
|-----|------|-------------------------|--------|----|----|----|-------|------|------|
| Pl. | Pl.  | Verein                  | Sp.    | Ge | Un | Ve | Tore  | Diff | Pkte |
| 1.  | (1)  | FV Nußloch              | 6      | 5  | 1  | 0  | 23:8  | 15   | 16   |
| 2.  | (3)  | ASC Neuenheim II        | 6      | 4  | 1  | 1  | 20:5  | 15   | 13   |
| 3.  | (4)  | SpVgg Baiertal          | 6      | 4  | 1  | 1  | 22:9  | 13   | 13   |
| 4.  | (5)  | FC Dossenheim           | 6      | 4  | 1  | 1  | 14:8  | 6    | 13   |
| 5.  | (2)  | FC Rot                  | 6      | 4  | 0  | 2  | 10:9  | 1    | 12   |
| 6.  | (8)  | Eberbacher SC           | 6      | 3  | 2  | 1  | 15:12 | 3    | 11   |
| 7.  | (6)  | VfB Leimen              | 6      | 3  | 1  | 2  | 9:10  | -1   | 10   |
| 8.  | (10) | SG-SV Lobbach           | 6      | 3  | 0  | 3  | 11:10 | 1    | 9    |
| 9.  | (7)  | SG Viktoria Mauer (N)   | 6      | 3  | 0  | 3  | 9:12  | -3   | 9    |
| 10. | (9)  | SpVgg Neckargemünd      | 6      | 2  | 2  | 2  | 12:9  | 3    | 8    |
| 11. | (13) | TSV Wieblingen II       | 6      | 2  | 1  | 3  | 10:17 | -7   | 7    |
| 12. | (11) | 1.FC Wiesloch           | 6      | 1  | 2  | 3  | 10:14 | -4   | 5    |
| 13. | (12) | VfR Walldorf            | 6      | 1  | 1  | 4  | 6:17  | -11  | 4    |
| 14. | (14) | TSV Rettigheim          | 6      | 1  | 0  | 5  | 7:18  | -11  | 3    |
| 15. | (15) | VfB Rauenberg (N)       | 6      | 0  | 2  | 4  | 8:16  | -8   | 2    |
| 16. | (16) | VFL Heiligkreuzsteinach | 6      | 0  | 1  | 5  | 9:21  | -12  | 1    |

## **7. Spieltag Vorbericht**

### ***Der Kreisliga-Vize Neuenheim II reist zum nächsten Spitzenspiel nach Eberbach!***

#### **Für den ASC Neuenheim II heißt die Regel beim Kreisliga- Fünften Eberbacher SC: auf Abstand halten!**

Mit dem rundum überzeugenden 3:0-Sieg im Topspiel gegen den VfB Leimen (Foto: Marvin Haase im Duell) hat der ASC Neuenheim II sich als Tabellenzweiter (13 Punkte) in der illustren Spitzengruppe der Kreisliga Heidelberg etabliert. Klassenprimus ist der FV Nußloch (16 Punkte), der am Mittwochabend im Kreispokal-Halbfinale gegen Kreisliga-Neuling VfB Rauenberg überraschend patzte und mit einer 1:2-Niederlage ausschied.

Am Sonntag um 16.00 Uhr wartet direkt am grünen Neckarufer der Tabellenfünfte Eberbacher SC auf den weit gereisten Gast aus Heidelberg. Das Ziel von ASC-Trainer Frank Schüssler und seiner jungen Mannschaft: Den wieder erstarkten Fusionsclub auf Abstand halten und den zweiten Relegationsplatz hinter dem FV "Franzin" Nußloch weiterhin behaupten.

**Joseph Weisbrod**

### ***"Das habe ich in 13 Jahren noch nicht erlebt"***

#### **Timo Kretz hält am Trainer, Andreas Knödler am anspruchsvollen Saisonziel fest**

Von Wolfgang Brück

**Heidelberg.** Es ist bitter, kurz vor dem Ziel zu scheitern. 2015 trennten den Karlsruher SC wenige Minuten von der Bundesliga. Ein spätes Tor des Hamburger SV erschütterte den Zweitligisten bis ins Mark. Zwei Jahre später ging es runter in die Dritte Liga.

Eine Enttäuschung muss auch der VfB Leimen verkraften. Corona brachte den Kreisligisten, der zweimal in Folge Vizemeister wurde, um die Chance, über die Relegation in die Landesliga aufzusteigen. Jetzt bewegen sich die Jungs von Andreas Stober in ungewohnten Gefilden. Der siebte Platz bei drei Siegen, aber schon zwei Niederlagen und einem Remis entspricht nicht dem Anspruch.

Vom Saisonziel will sich Andreas Knödler aber nicht verabschieden. "Wir waren mit Spitzenreiter Nußloch und dem Zweiten Neuenheim auf Augenhöhe. Ich sage nach wie vor: Unsere Mannschaft ist stark genug, um oben mitzuspielen", erklärt der Sportchef. Der 37-jährige Rechtsanwalt griff beim 2:0 in Heiligkreuzsteinach selbst noch mal ein. Wenigstens ist jetzt Kapitän Tim Barth wieder an Bord. Auf Raoul

Hofmann (Knieprobleme) und Fisnik Trbuna (Fußverletzung) wird Stober aber auch im Heimspiel am Sonntag gegen den TSV Rettigheim verzichten müssen.

Es ist ein schwacher Trost, dass Rettigheim gerne mit Leimen tauschen würde. Der Vorjahres-Aufsteiger überraschte in seiner ersten Kreisliga-Runde, wurde Dritter. Der Hahnenberg war eine Festung. Zwei Jahre lang konnte dort keine Mannschaft gewinnen. Jetzt lädt er zum Sonntags-Spaziergang ein. Einem einzigen Saisonsieg stehen fünf Niederlagen gegenüber, in denen es zweimal vier und einmal sogar fünf Gegentore gab.

Selbst der Apfeltrick funktioniert nicht mehr. Obwohl Trainer Heiko Rosenfelder jetzt sogar zwei und nicht nur einen Apfel mit auf dem Bank nimmt, wie Timo Kretz schmunzelnd verrät. Mit oder ohne Apfel – der Trainer steht beim TSV Rettigheim nicht zur Disposition. "Er ist die ärmste Sau. Zwischen Heiko und mir passt kein Stück Papier", versichert Kretz.

Der Abteilungsleiter spricht von einem "Seuchenjahr". So viele Verletzte wie diesmal habe ich noch nie erlebt", sagt er. Immerhin macht Kretz den Job schon seit 13 Jahren. Abwehrchef Krystian Kubiczek, Lennart Burkhard, der mit zehn Toren und neun Assists beste Scorer im Aufstiegsjahr, Jonas Rehn und Jan-Niklas Weber – sie schlagen sich mit Verletzungen rum, fallen teilweise längerfristig aus. "Die Liste ist nicht komplett. Es sind nur Beispiele", seufzt Kretz, "derart zahlreiche Ausfälle könnten selbst die Bayern nicht verkraften."

Das Problem: Zwei Vereine müssen absteigen. Eine hoffnungslos unterlegene Mannschaft wie in den Vorjahren, ist nicht in Sicht. Rettigheim, vor dem Spiel in Leimen, nur einen Punkt von den Abstiegsplätzen entfernt, muss auf der Hut sein.

Die Hoffnung: Wenn alle wieder fit sind, spätestens im nächsten Jahr, sollten die Jungs von Heiko Rosenfelder stark genug sein, um unten rauszukommen. Timo Kretz sieht das genauso. Er sagt: "Für Verstärkungen in der Winterpause sehe ich keinen Grund. Wir müssen nur schauen, dass wir dran bleiben."

|                       |                    |                           |
|-----------------------|--------------------|---------------------------|
| 18.10.2020 14:30 Uhr: | SpVgg Baiertal     | - FC Rot                  |
| 18.10.2020 15:00 Uhr: | TSV Wieblingen II  | - SG Viktoria Mauer       |
| 18.10.2020 15:00 Uhr: | VfB Leimen         | - TSV Rettigheim          |
| 18.10.2020 15:00 Uhr: | SpVgg Neckargemünd | - SG-SV Lobbach           |
| 18.10.2020 15:00 Uhr: | VfB Rauenberg      | - VFL Heiligkreuzsteinach |
| 18.10.2020 16:00 Uhr: | FC Dossenheim      | - 1.FC Wiesloch           |
| 18.10.2020 16:00 Uhr: | FV Nussloch        | - VfR Walldorf            |
| 18.10.2020 16:00 Uhr: | Eberbacher SC      | - ASC Neuenheim II        |

RNZ vom 16.10.2020, Seite 25



**Sonntag 18.10.2020, 16:00 Uhr**  
**Eberbacher SC - ASC Neuenheim II 0:8 (0:2)**

***"Neuenheim überrennt Eberbach"***

**Der Kreisliga-Zweite ASC II schießt den ESC mit 8:0 (2:0) ins Neckartal der Tränen und freut sich auf das Topspiel gegen Tabellenführer FV Nußloch!**

ASC-Trainer Frank Schüssler über den Kantersieg: "Wir waren über die gesamte Distanz das spielbestimmende Team. Bis zum Strafraum haben wir gut gespielt, waren jedoch im letzten Drittel nicht entschlossen genug. Nach dem 0:1 durch Dennis Schnepf aus dem Gewühl nach einem Eckball war der Bann gebrochen. Kurz vor der Pause konnte wir durch Antonio Lochmann das mehr als verdiente 2:0 nachlegen.

In der zweiten Halbzeit setzte sich Kim-Jonathan Kaul entschlossen durch und erzielte das 3:0, kurz darauf wurde er vom Torwart zu Fall gebracht und verwandelte den Elfmeter selbst sehr sicher. Die weiteren Tore erzielten Doppelpacker Ralf Berger, Abwehrchef Jan Breuninger und erneut Toni Lochmann. Am Sonntag geht es gegen den Primus aus Nußloch. Mal schauen, ob wir ihm Paroli bieten können."

**Joseph Weisbrod**

***RNZ-Bericht***

Warmsschießen für das Topspiel gegen Nußloch. So muss wohl das Motto gelaute haben, das die Reserve des ASC in Eberbach verfolgte. Kaul, Jochmann und Berger glückte beim 8:0 jeweils ein Doppelpack. Nachdem der ESC vergangene Woche noch ein starker 3:0-Erfolg in Walldorf gelang, kam eine derart hohe Niederlage überraschend. Eberbach rutscht damit auf den achten Platz.

**Eberbacher SC:** Toni Cosic, Jan Hammann (55. Jan-Peter Knecht), Tom Wierz, Nico Dost, Daniel Salerno (80. Luis Kirschenlohr), Marvin Sauer (55. Kevin Brunner), Loris Lind, Kevin Engl, Niklas Mutschler, Lukas Heinzmann (67. Marcel Stockburger), Christian Grein - Trainer: Josip Balukcic

**ASC Neuenheim II:** Sven Goos, Julian Khayat (35. Lukas Körmös), Jan Breuninger, Lukas Kanuscak, Dennis Schnepf, Antonio Jochmann, Matthias Klauditz (67. Felix Dipper), David Wehner (60. Daniel Hinninger), Ralf Berger, Kim-Jonathan Kaul, Marvin Haase (60. Jannik Muthny) - Noel Uhlein (ETW), Tyrell Odinma, Moses Yulafci - Trainer: Frank Schüssler

**Tore:**

- 0:1 45.Min Dennis Schnepf, Vorarbeit von Antonio Jochmann
- 0:2 45.Min Antonio Jochmann, Vorarbeit von Ralf Berger
- 0:3 51.Min Kim-Jonathan Kaul, Vorarbeit von Jan Breuninger
- 0:4 55.Min Kim-Jonathan Kaul, Foulelfmeter

- 0:5 68.Min Ralf Berger, Vorarbeit von Antonio Jochmann
- 0:6 70.Min Jan Breuninger, Vorarbeit von Antonio Jochmann
- 0:7 77.Min Ralf Berger, Vorarbeit von Antonio Jochmann
- 0:8 83.Min Antonio Jochmann, Vorarbeit von Ralf Berger

**Schiedsrichter:** Donald Pape-Rese (Hockenheim)

| 7. Spieltag |                    |                         |           |
|-------------|--------------------|-------------------------|-----------|
| 18.10.2020  | TSV Wieblingen II  | SG Viktoria Mauer       | 2:0 (2:0) |
| 18.10.2020  | VfB Leimen         | TSV Rettigheim          | 6:0 (3:0) |
| 18.10.2020  | SpVgg Baiertal     | FC Rot                  | 7:0 (1:0) |
| 18.10.2020  | FC Dossenheim      | 1.FC Wiesloch           | 3:0 (1:0) |
| 18.10.2020  | SpVgg Neckargemünd | SG-SV Lobbach           | 4:1 (1:0) |
| 18.10.2020  | VfB Rauenberg      | VfL Heiligkreuzsteinach | 0:1 (0:1) |
| 18.10.2020  | FV Nußloch         | VfR Walldorf            | 4:2 (2:1) |
| 18.10.2020  | Eberbacher SC      | ASC Neuenheim II        | 0:8 (0:2) |

|     |      |                         | Gesamt |    |    |    |       |      |      |
|-----|------|-------------------------|--------|----|----|----|-------|------|------|
| Pl. | Pl.  | Verein                  | Sp.    | Ge | Un | Ve | Tore  | Diff | Pkte |
| 1.  | (1)  | FV Nußloch              | 7      | 6  | 1  | 0  | 27:10 | 17   | 19   |
| 2.  | (2)  | ASC Neuenheim II        | 7      | 5  | 1  | 1  | 28:5  | 23   | 16   |
| 3.  | (3)  | SpVgg Baiertal          | 7      | 5  | 1  | 1  | 29:9  | 20   | 16   |
| 4.  | (4)  | FC Dossenheim           | 7      | 5  | 1  | 1  | 17:8  | 9    | 16   |
| 5.  | (7)  | VfB Leimen              | 7      | 4  | 1  | 2  | 15:10 | 5    | 13   |
| 6.  | (5)  | FC Rot                  | 7      | 4  | 0  | 3  | 10:16 | -6   | 12   |
| 7.  | (10) | SpVgg Neckargemünd      | 7      | 3  | 2  | 2  | 16:10 | 6    | 11   |
| 8.  | (6)  | Eberbacher SC           | 7      | 3  | 2  | 2  | 15:20 | -5   | 11   |
| 9.  | (11) | TSV Wieblingen II       | 7      | 3  | 1  | 3  | 12:17 | -5   | 10   |
| 10. | (8)  | SG-SV Lobbach           | 7      | 3  | 0  | 4  | 12:14 | -2   | 9    |
| 11. | (9)  | SG Viktoria Mauer (N)   | 7      | 3  | 0  | 4  | 9:14  | -5   | 9    |
| 12. | (12) | 1.FC Wiesloch           | 7      | 1  | 2  | 4  | 10:17 | -7   | 5    |
| 13. | (16) | VfL Heiligkreuzsteinach | 7      | 1  | 1  | 5  | 10:21 | -11  | 4    |
| 14. | (13) | VfR Walldorf            | 7      | 1  | 1  | 5  | 8:21  | -13  | 4    |
| 15. | (14) | TSV Rettigheim          | 7      | 1  | 0  | 6  | 7:24  | -17  | 3    |
| 16. | (15) | VfB Rauenberg (N)       | 7      | 0  | 2  | 5  | 8:17  | -9   | 2    |

## 8. Spieltag Vorbericht

### ***Der Kreisliga-Zweite ASC II testet Spitzenreiter FV Nußloch!***

Das "Spiel des Tages" (auch für die RNZ) steigt am Sonntag zur unverständlich frühen Anstoßzeit um 11.30 Uhr. Der Kreisliga-Zweite ASC Neuenheim II (16 Punkte) misst sich auf dem Fußballcampus Heidelberg mit dem Tabellenführer FV Nußloch (19). Beim letzten Punktspiel am 1.9.2019 siegte der FVN knapp mit 3:2.



Szene vom letzten Aufeinandertreffen in der Saison 2019/20 am 1.9.2019  
(Foto: Knorn)

Im Kreisliga-Topspiel kommt es auch zum Duell der Top-Torjäger. Dennis Franzin, FVN-Königszugang vom SV Waldhof, hat bereits neun Treffer, Verfolger Ralf Berger (ASC) acht Tore auf dem Konto. Der 19jährige ASC-Stürmer Kim-Jonathan Kaul belegt mit fünf Treffern den 6. Platz im Torjäger-Ranking. Mit 28:5 hat die Mannschaft von Trainer Frank Schüssler das bessere Torverhältnis als der Meisterschaftsfavorit aus Nußloch (27:10).

**Joseph Weisbrod**

## ***Die Mär vom zerstreuten Professor***

### **Vor dem Hit gegen Nußloch entkräftet der Neuenheimer Medienchef Joseph Weisbrod einen ungeheueren Verdacht**

Von Wolfgang Brück

**Heidelberg.** Beim ASC Neuenheim haben kluge Menschen das Sagen. Akademiker, Wissenschaftler, Geistesgrößen. Doch nicht von ungefähr spricht man vom "zerstreuten Professor". Ist beim Verein der Doktoren eine Verwechslung passiert, ist die zweite Mannschaft in Wahrheit die erste und umgekehrt? Denn während Neuenheim I in der Landesliga auf dem fünftletzten Platz, einem Abstiegsrang, dümpelt, ist nur eine Klasse drunter, in der Kreisliga, Neuenheim II auf den zweiten Platz gestürzt. Nach neun Spielen hat Neuenheim I neun Punkte. Neuenheim II aber – bei sogar zwei Spielen weniger – schon zehn Zähler mehr.

Joseph Weisbrod schmunzelt. Mit einer schönen Metapher kontert der wortgewaltige Mediendirektor den – nicht ganz ernst gemeinten – Verdacht. Er sagt: "Die Landesliga-Mannschaft bleibt unser Flaggschiff, aber das Kreisliga-Team ist unser Leuchtturm. Der zweite Vorsitzende glaubt: "In einem Trainingsspiel würde die Erste gegen die Zweite gewinnen."

Es käme auf einen Versuch an.

Aus dem Talentschuppen von Frank Schüssler wird sich Cheftrainer Uli Brecht erst mal nicht bedienen. Bereits vor der Runde rückten Philipp Knorn, David Piazzolo und Dorian Weiß Mare in den Landesliga-Kader auf. Um so bemerkenswerter ist der Gipfelfall des Kreisliga-Teams. Mit einem Sieg im Frühschoppen-Spiel am Sonntag (11.30 Uhr) über den FV Nußloch kann Neuenheim den Spitzenreiter stürzen und selbst Tabellenführer werden. "Wir werden auch gegen Nußloch mit offenem Visier antreten", verspricht Frank Schüssler, dass er dem 28-Tore-Angriff freien Lauf lassen wird. Antonio Jochmann (2 Tore, 6 Assists) und Kim-Jonathan Kaul (5 Tore), beide 19 Jahre jung, dürfen sich weiter für höhere Aufgaben empfehlen.

Beim noch ungeschlagenen Tabellenführer hofft Stephan Anweiler auf die Rückkehr von Steffen Kochendörfer, Daniel Herm und Torjäger Dennis Franzin, die beim 4:2 gegen den VfR Walldorf fehlten. Beim Spitzenspiel zwischen dem Zweiten und dem Ersten treffen die neben Baiertal angriffsstärksten Teams aufeinander. "Das wird ein geiles Spiel", ist der der Nußlocher Fußball-Chef überzeugt vor dem Hit im Neuenheimer Feld.

Es ist richtig, dass in Neuenheim nicht die ärmsten Leute zuhause sind. Aber zu Recht weist man beim Anatomie-Sportclub auf die starke Nachwuchsarbeit hin. Sowohl die A- als auch die B- und C-Junioren spielen in der Landesliga.

Auf einer guten Förderung der Jugend fußt auch der Erfolg bei der Spielvereinigung Baiertal. "Bis auf den Ochsenbacher Lars Zimmermann sind alle Spieler aus unserem Nachwuchsbereich", erklärt der erste Vorsitzende Patrick Laier. Felix Kendel. 20 Jahre jung, 14-maliger Torschütze in sieben Spielen, ist einer der stürmischen Jungen. Nachwuchsarbeit sei anstrengend, mache aber auch Spaß, meint Bernd Keller. "Wir

haben die Jungs von klein auf durch die Gegend kutschiert. Freundschaften sind entstanden. Wir sind wie eine Familie", erklärt der Vater von Mittelfeldspieler David Keller.

Ins Derby beim 1. FC Wiesloch geht Baiertal als Favorit. Aber: Die Deutsch- Türken können Fußball spielen. Und sie sind konsequent. Weil Kadir Bozbay mit seinem Platzverweis beim 0:3 letzten Sonntag in Dossenheim hörbar nicht einverstanden war, hat der Verein den Mittelfeldspieler suspendiert.

#### 8. Spieltag

|            |            |                         |                      |
|------------|------------|-------------------------|----------------------|
| 24.10.2020 | 14:30 Uhr: | SG Viktoria Mauer       | - SpVgg Neckargemünd |
| 25.10.2020 | 11:30 Uhr: | ASC Neuenheim II        | - FV Nußloch         |
| 25.10.2020 | 14:30 Uhr: | VfR Walldorf            | - VfB Rauenberg      |
| 25.10.2020 | 14:30 Uhr: | VFL Heiligkreuzsteinach | - TSV Wieblingen II  |
| 25.10.2020 | 14:30 Uhr: | 1.FC Wiesloch           | - SpVgg Baiertal     |
| 25.10.2020 | 14:30 Uhr: | FC Rot                  | - VfB Leimen         |
| 25.10.2020 | 15:00 Uhr: | TSV Rettigheim          | - Eberbacher SC      |
| 25.10.2020 | 15:30 Uhr: | SG-SV Lobbach           | - FC Dossenheim      |

RNZ vom 23.10.2020, Seite 24

**Sonntag 25.10.2020, 11:30 Uhr**  
**ASC Neuenheim II - FV Nußloch 1:2 (1:0)**

#### ***Das SPIEL DES TAGES in der Kreisliga Heidelberg***

Das mit Spannung erwartete Kreisliga-Gipfeltreffen zwischen dem Tabellenzweiten ASC Neuenheim II und Spitzenreiter FV Nußloch ist logischerweise auch das SPIEL DES TAGES im RNZ-Lokalsport. Hier der informative Beitrag von Christoph Offner.





Christoph Offner mit ASC-Trainer Frank Schüssler (Foto: Weisbrod)

### ***Kein Beinbruch für die Anatomen***

**Neuenheim II muss sich Nußloch mit 1:2 geschlagen geben**



Nußlochs Christoph Kazmaier (l.) im Zweikampf mit Neuenheims Daniel Hininger. Bei der Rückkehr an seine alte Wirkungsstätte bekam der Stürmer nichts geschenkt.

Foto: Pfeifer

## Von Christoph Offner

**Heidelberg.** Joseph Weisbrod ist ein Mann klarer Worte: "Wir sind gut in Form. Ich erwarte, dass wir gewinnen", gab der Medienchef des ASC Neuenheim die Marschroute vor dem Spitzenspiel der Kreisliga Heidelberg vor. Der ungeschlagene Tabellenführer FV Nußloch gastierte beim Tabellenzweiten aus Neuenheim. Nicht mit dabei war allerdings Dennis Franzin, der dem FV weiterhin verletzt fehlt. "Das schmälert unsere Chancen sicher nicht", sagte Weisbrod augenzwinkernd.

Unter den Augen der fast 150 Zuschauer entwickelte sich vom Anpfiff weg eine muntere Partie. Zur Führung der Gastgeber trug der FV dann aber maßgeblich selbst bei. Torwart Robin Albrecht spielte den Ball völlig unbedrängt ASC- Stürmer Ralf Berger in die Füße, der im Strafraum nur noch per Foul gestoppt werden konnte. Den fälligen Elfmeter donnerte der erst 19-Jährige Kim-Jonathan Kaul abgebrüht zum 1:0 in die Maschen (24.). "Diese Unbekümmertheit zeichnet ihn aus", lobte Kapitän David Wehner, der mit seinen 26 Jahren im ASC-Team beinahe schon zum alten Eisen gehört, den jungen Stürmer.



Daniel Herm (r.) bringt Ralf Berger auf der Strafraumlinie zu Fall. F: Pfeifer

In der Folge ging es hin und her. Beide Mannschaften erspielten sich gute Chancen, ließen beim Abschluss aber die letzte Konsequenz vermissen.

Nußlochs Trainer Bernd Bechtel schien in der Halbzeitpause die richtigen Worte gefunden zu haben. Seine Elf kam voller Tatendrang aus der Kabine und kam in der 52. Minute durch den starken Daniel Herm zum Ausgleich. Der Tabellenführer zeigte in Durchgang zwei eindrucksvoll, warum er ganz oben steht. Nach schöner Vorarbeit von Hashem Ayman Alawneh erzielte Tahircan Acik schließlich das 1:2 (74.). Diese Führung gaben die Nußlocher nicht mehr her und brachten den Auswärtssieg abgezockt über die Zeit.





Den fälligen Strafstoß verwandelt Kim-Jonathan Kaul zum 1:0. F: Pfeifer

"In der zweiten Halbzeit haben wir die richtigen Entscheidungen getroffen und am Ende verdient gewonnen", war Bechtel zufrieden, der sich auch auf die Breite seines Kaders verlassen konnte: "Natürlich ist ein Dennis Franzin nicht eins zu eins zu ersetzen, aber wir haben auch ohne ihn viel Qualität."

Neunheims Trainer Frank Schüssler war trotz der knappen Niederlage nicht unzufrieden: "Wir haben lange Zeit auf Augenhöhe agiert. Am Ende hat sich die hohe individuelle Klasse der Nußblocher durchgesetzt."

Im Kampf um die Tabellenspitze müssen die Anatomen nun vorerst abreißen lassen. "Das ist für uns kein Beinbruch. Die Tabelle ist zweitrangig. Unser Fokus liegt ganz klar darauf, junge Spieler zu entwickeln und an die erste Mannschaft heranzuführen", stellte Schüssler klar. Das gelingt bestens: Philipp Knorn, David Piazzolo und Dorian Weiß Mare schafften vor der Saison bereits den Sprung von der zweiten Mannschaft in den Landesliga-Kader des ASC.

Mit Kim-Jonathan Kaul könnte bald ein weiteres Talent folgen. Der Torjäger hat bereits sechs Treffer auf dem Konto. Das 19-jährige Eigengewächs des ASC absolviert derzeit ein Freiwilliges Soziales Jahr in einem Kindergarten in Edingen. Auch wenn es ihm dort gut gefalle, "Tore zu schießen macht mehr Spaß als Windeln zu wechseln", lacht der Stürmer.

## ***Das Spitzenspiel der Kreisliga Heidelberg hält, was es verspricht***

### **Verfolger ASC Neuenheim verdient sich die Pausenführung, muss aber dem cleveren Spitzenreiter FV Nußloch mit dem 1:2-Endstand Tribut zollen!**

Nach fünf Siegen, einem Remis und nur einer Niederlage (beim neuen Tabellenzweiten SpVgg Baiertal) hatte der ASC Neuenheim II am Sonntag zur High Noon-Zeit die Chance, Spitzenreiter FV Nußloch im "Spiel des Tages" abzulösen. RNZ-Redakteur Christoph Offner zitiert in seinem Extra-Artikel ASC-Trainer Frank Schüssler mit dem zutreffenden Fazit: "Wir haben lange Zeit auf Augenhöhe agiert. Am Ende hat sich die hohe individuelle Klasse der Nußlocher durchgesetzt."

Sehr verkürzt formuliert: Die erste Hälfte geht an den ASC, die zweite an den FVN. Die erste dicke Torchance hat ASC-Torjäger Ralf Berger, mit acht Ligatreffern hinter dem verletzt fehlenden FVN-Serienkiller Dennis Franzin (9) gelistet. Im Auge-in-Auge-Duell mit FVN-Torwart Robin Albrecht schießt der Neuenheimer Zentimeter am Pfosten vorbei (13.).

Vor fast 150 Zuschauern, die zur Brunchtime ab 11.30 Uhr die milde Herbstsonne und das rassige Spitzenspiel auf dem Fußballcampus genießen, kontrollieren sich beide Teams zunächst außerhalb der torinfektiösen Risikogebiete zwischen den Strafräumen. Neuenheim ergreift zuerst die Initiative und verschärft seine Offensivaktionen.

### **Nach einem Foul an Ralf Berger schießt Kim-Jonathan Kaul den ASC per Elfmeter in Front!**

Mit Erfolg! Goalgetter Ralf Berger bedankt sich für das unfreiwillige Zuspiel von FVN-Keeper Robin Albrecht und dringt mit dem Ball am Fuß in den Strafraum ein. FVN-Stratege Daniel Herm kann den auf das Tor zueilenden ASC-Stürmer nur illegal stoppen.

Schiedsrichter Nicolas Heuss entscheidet zunächst auf Freistoß. Doch sein Assistent Dominik Genthner hat erkannt, dass das Foul spätestens an der zum Strafraum gehörenden Sechzehner-Linie seinen Ursprung nahm.

Pikanterweise ist Schiri-Assistent Dominik Genthner wie auch sein Linien-Kollege Karsten Zimmermann beim FC Dossenheim beheimatet. Der FCD stand vor dieser Partie punktgleich mit dem ASC II auf dem vierten Tabellenplatz. Eine Schiedsrichter-Besetzung nicht ohne Geschmäcke, die aber in dieser Szene und im weiteren Spielverlauf nicht weiter relevant war.

Dem 19 Jahre jungen Goalgetter Kim-Jonathan Kaul ist das alles völlig schnuppe: Abgebrüht wie ein Alter adressiert er den Elfmeter in der 24. Minute messerscharf ins FVN-Netzwerk - siehe voriger Videopost. Die beste Nußlocher Möglichkeit vereitelt ASC-Torhüter Sven Goos, als er nach einem Scharfschuss gleich dreimal parieren muss, um den Ausgleich vor der Pause zu verhindern (35.).

Der fällt jedoch schon sieben Minuten nach dem Wiederanpfiff des überzeugenden 23jährigen Schiedsrichters Nicolas Heuss (1. FC Mühlhausen). Der sehr aktive FVN-Achter Daniel Herm macht seinen ursächlichen Beitrag zum ASC-Strafstoß mit seinem 1:1-Ausgleich wieder wett (52.).

### **In der zweiten Hälfte setzt sich die Nußlocher Klasse durch!**

Von der nach einer knappen Stunde einsetzenden beidseitigen Wechselperiode ist auch der Ex-Neuenheimer Christoph Kazmaier betroffen. Der vom ASC-Landesligakader zum Kreisliga-Topfavorit transferierte Sturmcenter hatte gegen die fokussierte ASC-Abwehr um Chefdirigent Jan Breuninger einen allzu schweren Stand.

RNZ-Autor Christoph Offner bringt es auf den Punkt: "Der Tabellenführer zeigte in Durchgang zwei eindrucksvoll, warum er ganz oben steht." Beim viel Leidenschaft und Laufbereitschaft investierenden ASC-Team lassen langsam die Kräfte nach. Damit eröffnen sich Räume für die clevere FVN-Offensive.

So hat der FVN-Spieler mit dem epischen Namen Hashem Ayman Mohammad Alawneh den Platz und die Klasse für seinen filigranen Durchstecher auf Offensivkollege Tahircan Acik, der dem hechtenden ASC-Keeper Sven Goos mit seinem Schuss ins lange Eck keine Chance lässt (74.).

### **Am nächsten Sonntag zu Gast beim noch sieglosen Aufsteiger VfB Rauenberg!**

Der FV Nußloch managt seine 2:1-Führung abgeklärt und ballsicher durch die Schlussviertelstunde. Während die effiziente Mannschaft von FVN-Trainer Bernd Bechtel den Vorsprung mit 22 Zählern vor dem neuen Kreisliga-Vize SpVgg Baiertal (19) ausbaut, lauert der ASC Neuenheim (16 Punkte) auf dem starken dritten Tabellenplatz. Am nächsten Sonntag um 14.30 Uhr gastiert die Schüssler-Crew beim noch sieglosen Aufsteiger und Schlusslicht VfB Rauenberg.

Joseph Weisbrod

**ASC Neuenheim II:** Sven Goos, Malte Baumann (85. Jannik Muthny), Jan Breuninger, Matthias Klauditz, Lukas Kanuscak, Daniel Hinnering (82. Dennis Schnepf), Antonio Jochmann, David Wehner, Ralf Berger, Kim-Jonathan Kaul (71. Felix Dipper), Marvin Haase (57. Tim Czwiellung) - Noel Uhlein (ETW), Lukas Körmös, Tyrell Odinma, Georg Leistikow, David Bouknight - Trainer: Frank Schüssler

**FV Nußloch:** Robin Albrecht, Tobias Keusch, Ricardo Reusch, Daniel Herm (88. Carsten Herbold), Christoph Kazmaier (66. Tim Zschau), Emre Büyükkapinar, Tahircan Acik, H. Alawneh, Marcel Musiol, Marcel Pfau, Steffen Kochendörfer - Trainer: Bernd Bechtel

#### **Tore:**

- 1:0 24.Min Kim-Jonathan Kaul, Foulelfmeter an Ralf Berger

- 1:1 52.Min Daniel Herm
- 1:2 74.Min Tahircan Acik

**3 Karten für ASC Neuenheim II:**

- 28.Min Gelb für Daniel Hinninger
- 36.Min Gelb für Ralf Berger
- 77.Min Gelb für Tim Czwiellung

**Schiedsrichter:** Nicolas Heuss (Wald-Michelbach)

**Zuschauer:** 150

| 8. Spieltag |                         |                    |            |
|-------------|-------------------------|--------------------|------------|
| 24.10.2020  | SG Viktoria Mauer       | SpVgg Neckargemünd | 1:1 (0:1)  |
| 25.10.2020  | ASC Neuenheim II        | FV Nußloch         | 1:2 (1:0)  |
| 25.10.2020  | TSV Rettigheim          | Eberbacher SC      | abgesagt   |
| 25.10.2020  | VfR Walldorf            | VfB Rauenberg      | 3:1 (2:0)  |
| 25.10.2020  | VFL Heiligkreuzsteinach | TSV Wieblingen II  | 0:0        |
| 25.10.2020  | SG-SV Lobbach           | FC Dossenheim      | 3:1 (0:1)  |
| 25.10.2020  | 1.FC Wiesloch           | SpVgg Baiertal     | 2:10 (1:2) |
| 25.10.2020  | FC Rot                  | VfB Leimen         | abgesagt   |

|     |      |                         | Gesamt |    |    |    |       |      |      |
|-----|------|-------------------------|--------|----|----|----|-------|------|------|
| Pl. | Pl.  | Verein                  | Sp.    | Ge | Un | Ve | Tore  | Diff | Pkte |
| 1.  | (1)  | FV Nußloch              | 8      | 7  | 1  | 0  | 29:11 | 18   | 22   |
| 2.  | (3)  | SpVgg Baiertal          | 8      | 6  | 1  | 1  | 39:11 | 28   | 19   |
| 3.  | (2)  | ASC Neuenheim II        | 8      | 5  | 1  | 2  | 29:7  | 22   | 16   |
| 4.  | (4)  | FC Dossenheim           | 8      | 5  | 1  | 2  | 18:11 | 7    | 16   |
| 5.  | (5)  | VfB Leimen              | 7      | 4  | 1  | 2  | 15:10 | 5    | 13   |
| 6.  | (7)  | SpVgg Neckargemünd      | 8      | 3  | 3  | 2  | 17:11 | 6    | 12   |
| 7.  | (10) | SG-SV Lobbach           | 8      | 4  | 0  | 4  | 15:15 | 0    | 12   |
| 8.  | (6)  | FC Rot                  | 7      | 4  | 0  | 3  | 10:16 | -6   | 12   |
| 9.  | (8)  | Eberbacher SC           | 7      | 3  | 2  | 2  | 15:20 | -5   | 11   |
| 10. | (9)  | TSV Wieblingen II       | 8      | 3  | 2  | 3  | 12:17 | -5   | 11   |
| 11. | (11) | SG Viktoria Mauer (N)   | 8      | 3  | 1  | 4  | 10:15 | -5   | 10   |
| 12. | (14) | VfR Walldorf            | 8      | 2  | 1  | 5  | 11:22 | -11  | 7    |
| 13. | (13) | VFL Heiligkreuzsteinach | 8      | 1  | 2  | 5  | 10:21 | -11  | 5    |
| 14. | (12) | 1.FC Wiesloch           | 8      | 1  | 2  | 5  | 12:27 | -15  | 5    |
| 15. | (15) | TSV Rettigheim          | 7      | 1  | 0  | 6  | 7:24  | -17  | 3    |
| 16. | (16) | VfB Rauenberg (N)       | 8      | 0  | 2  | 6  | 9:20  | -11  | 2    |

## ***Sofortiger Lockdown für den Amateurfußball!***

Der ASC Neuenheim muss - wie alle Vereine - neben dem Spielbetrieb auch den Trainingsbetrieb ab sofort bis zum 30. November leider einstellen. Zitat aus dem hier veröffentlichen Rundschreiben der drei baden-württembergischen Fußballverbände:



"In diesem Zusammenhang fordern wir alle unsere Mitgliedsvereine zudem auf, den Trainingsbetrieb mit sofortiger Wirkung einzustellen, selbst wenn die Sportstätten noch geöffnet sind. Auch auf Mannschaftsbesprechungen sollte verzichtet werden."

### **Hier das bfv-Rundschreiben:**

Liebe Vereine,

die Fußballverbände haben entschieden, den Spielbetrieb in Baden-Württemberg mit sofortiger Wirkung ab heute, 29.10.2020, bis zum 30.11.2020 einzustellen.

Am gestrigen Tag haben Bund und Länder weitere sehr einschneidende Maßnahmen beschlossen, um die explosionsartige Verbreitung des Corona-Virus zu stoppen. Die vereinbarten Beschränkungen zielen darauf ab, die persönlichen Kontakte um 75 Prozent zu reduzieren und sollen am kommenden Montag, 2. November 2020, in Kraft treten. Im Amateurfußball wird ab diesem Zeitpunkt bis Ende November ein Spielbetrieb rechtlich nicht mehr zulässig sein.

Vor diesem Hintergrund haben die drei baden-württembergischen Fußballverbände beschlossen, den gesamten Spielbetrieb der Herren, der Frauen sowie der Jugend von

der Oberliga Baden-Württemberg abwärts mit sofortiger Wirkung auszusetzen und ein Spielverbot zu verhängen, das zugleich auch Pokal- und Freundschaftsspiele erfasst.

Die Entscheidung erfolgt bewusst bereits vor der rechtlichen Umsetzung der Bund-Länder-Beschlüsse und aufgrund der sehr eindringlichen Appelle der Bundes- und Landesregierung. Insbesondere Ministerpräsident Winfried Kretschmann betonte, dass alle nicht notwendigen Kontakte bereits jetzt und insbesondere am Wochenende unterbleiben sollen. Dieser Aufforderung leistet der Amateurfußball in Wahrnehmung seiner gesellschaftlichen Verantwortung selbstverständlich Folge.

Wir haben in der Vergangenheit immer wieder betont, dass die Infektionsgefahr nach den uns vorliegenden Studien beim Fußballspielen im Freien als äußerst gering einzuschätzen ist. Risiken bestehen aber beim Zusammentreffen in Umkleidekabinen, in Duschräumen, bei der Bildung von Fahrgemeinschaften und auch dann, wenn sich Zuschauer nicht an Hygienevorgaben halten.

Bei Abwägung aller relevanten Aspekte konnte bisher trotz dieser Risiken der Spielbetrieb im Amateurfußball aufrechterhalten und verantwortet werden, weil sich die Infektionszahlen zu-nächst in einem kontrollierbaren Rahmen gehalten haben. Zwischenzeitlich ist das Infektionsgeschehen aber zunehmend diffus und so dynamisch, dass auch vergleichsweise kleine Risiken vermieden werden müssen. Deshalb muss auch der Fußball umgehend seinen Beitrag leisten.

In diesem Zusammenhang fordern wir alle unsere Mitgliedsvereine zudem auf, den Trainingsbetrieb mit sofortiger Wirkung einzustellen, selbst wenn die Sportstätten noch geöffnet sind. Auch auf Mannschaftsbesprechungen sollte verzichtet werden. Die erforderliche Kommunikation dieser Aussetzungsentscheidung an Verantwortliche und Spieler ist sicherlich problemlos auch auf elektronischem Wege möglich.

Die Entscheidung, die Saison zu diesem Zeitpunkt zu unterbrechen, war für die daran Beteiligten nicht einfach. bfv-Präsident Ronny Zimmermann äußerte dazu: "Wir erleben gerade ein Déjà-vu, vor allem, was die Geschwindigkeit angeht, in der sich die Lage drastisch verändert. Der Schritt, den Spielbetrieb wieder und vor allem sofort auszusetzen, ist uns allen schwer gefallen.

Wenn ein Ministerpräsident sagt: "jeder Tag zählt", haben wir aber keine Alternative. Dabei sind wir uns glücklicherweise innerhalb Baden-Württembergs erneut einig und es ist uns wie schon zuvor gelungen, unsere Verantwortung für den Amateurfußball und die Gesellschaft gemeinsam und einheitlich wahrzunehmen."

Ob der Spielbetrieb im Kalenderjahr 2020 wieder aufgenommen werden kann, ist derzeit offen und hängt von den weiteren Entwicklungen ab. Alle drei baden-württembergischen Fußballverbände sind weiterhin bestrebt, die Saison 2020/21 ordnungsgemäß zu Ende zu bringen. Inwiefern dies möglich sein wird, ist derzeit allerdings nicht abzusehen. Weiterhin gilt, dass wir mit den Behörden in Kontakt stehen und die Entwicklungen aufmerksam beobachten.

Die Entscheidung, ob der Spielbetrieb der Regionalliga Südwest fortgesetzt werden kann, obliegt der dortigen Gesellschafterversammlung und ist in Kürze zu erwarten.



Insoweit wird nicht zuletzt maßgeblich sein, ob die Spielklasse dem Profifußball zugerechnet wird und damit nicht unter die beschlossenen Beschränkungen fällt.  
Mit freundlichen Grüßen  
Badischer Fußballverband e.V.

PS: Die Stadt Heidelberg teilt in einer Information an die Vereine mit: "Unsere Mitarbeiter werden die Sportanlagen kontrollieren und unberechtigt anwesende Personen von der Sportanlage verweisen. Bei Zuwiderhandlungen werden die Ordnungsdienste eingeschaltet und ggfs. Anzeige wg. Hausfriedensbruch erstattet."

Wir bitten um Euer Verständnis, Eure Mithilfe bei der strikten Umsetzung der harten Maßnahmen und danken Euch herzlich für Eure Solidarität mit unserem Verein in dieser schwierigen Zeit!

29.10.2020

### ***"Es wäre absurd, Fußball zu spielen"***

#### **Verständnis für die General-Absage, aber auch Enttäuschung, weil das Hygiene-Konzept vielfach nicht beachtet wurde**

**Von Wolfgang Brück**

**Heidelberg.** Abpfiff im Amateurfußball. Gestern hat der badische Fußballverband die Spiele von der Jugend bis zum Herrenbereich, von der Kreisklasse C bis zur Oberliga, abgesetzt. Die zweite Corona-Zwangspause in diesem Jahres beginnt ab sofort, gilt bereits für das Wochenende. Sie soll den ganzen November andauern. Weil so lange auch nicht trainiert werden soll und Weihnachten vor der Tür steht, muss befürchtet werden, dass im unseligen Jahr 2020 der Ball nicht mehr rollen wird.

Mit der sofortigen Absage folgten die Präsidenten der baden-württembergischen Verbände der Forderung von Winfried Kretschmann. Der Landesvater hatte appelliert: "Jeder Tag zählt."

Er sei "total enttäuscht", gesteht Badens Boss Ronny Zimmermann. Der 59-jährige Rechtsanwalt aus Wiesloch bedauert: "Die Menschen sind zu schnell wieder zur Normalität übergegangen, haben die Gefahren ignoriert." Damit meint er nicht nur seine Fußballer.

Den Warnungen zum Trotz hielten in den vergangenen Wochen Zuschauer die Abstände nicht ein. Wer eine Maske aufsetzte, machte sich verdächtig, einen Banküberfall zu planen. Auch in den Umkleidekabinen, beim Duschen und bei Mannschafts- Besprechungen seien die Vorsichts-Maßnahmen häufig nicht eingehalten worden. Das jedenfalls musste Johannes Kolmer beobachten. Der Kreis-Vorsitzende ist auch als Schiedsrichter unterwegs.

Ob die rasant ansteigenden Zahlen durch den lockeren Umgang begünstigt wurden, weiß man nicht. Bei 75 Prozent der Infektionen ist der Ansteckungsweg unbekannt. Tatsache ist, dass die von Kolmer betreute Corona-Hotline zunehmend in Anspruch genommen wurde. Leimen, Wiesloch, Gauangelloch, Pfaffengrund, Hirschhorn, Sankt Leon, Neuenheim... Quer durch den Fußballkreis traten Infektionen auf, gab es Verdachtsfälle. 17 Spiele mussten in den ersten acht Runden allein in der Heidelberger Region abgesagt werden. Über 80 Vereine waren in ganz Baden betroffen. Eine Kabinenfeier im Südbadischen soll angeblich Ursache von 40 Infektionen gewesen sein. Kolmer ahnte das Unheil: "Von einem geregelten Spielbetrieb konnte nicht mehr die Rede sein."

Dabei bescheinigt der 65-jährige Erste Polizei-Hauptkommissar im Ruhestand den Klubs, dass sie sich bemüht hätten, die Hygiene-Konzepte umzusetzen. So wie Timo Kretz, Abteilungsleiter beim TSV Rettigheim, brachten die Funktionäre eifrig rot-weiße Bändchen an, stellten Schilder auf und Desinfektionsmittel bereit. Aber zu wenige waren sich des Ernstes der Lage bewusst. Das Bedürfnis nach gemeinsamem Erleben und Nähe war größer.

Weil andere Veranstaltungen nicht stattfanden, profitierte der Amateurfußball. Die Zuschauer-Zahlen erreichten fast das Niveau des letzten Jahrtausends. Um so trauriger der erneute Lockdown. "Damit geht wieder ein Stück Normalität verloren", bedauert Staffelleiter Frank Wolf. Der Abteilungsleiter bei der Eberbacher Firma Gelita findet die General-Absage richtig. "Wir sollten nicht zu laut jammern", empfiehlt der 45-jährige Waldwimmersbacher, "in anderen Bereichen geht es um berufliche Existenzen." So sieht es auch Andreas Knödler. "Es wäre absurd, wenn wir in der dramatischen Situation weiter Fußball spielen würden", meint der Leimener Fußball-Chef. Wie, wann und ob es weitergeht, ist ungewiss. Kolmer und Wolf glauben eher nicht an eine Fortsetzung noch in diesem Jahr. Schon jetzt wird diskutiert, wie sinnvoll es ist, im Dezember für ein, zwei Spiele das Training wieder aufzunehmen. Bisher waren die Advents-Wochenenden fußballfrei. Zur Freude der Familien. Timo Kretz bittet, so schnell wie möglich eine Entscheidung zu treffen, um Planungssicherheit zu haben.

Es könnte eng werden, selbst wenn wie geplant Ende Februar der Startschuss fällt. "Dann werden einige Vereine mit bis zu zehn Spielen im Rückstand sein. Auch mit Mittwoch-Spieltagen können wir das nicht aufholen", sagt Wolf. Eine Alternative wäre, sich diesmal auf die Hinrunde zu beschränken. Kretz könnte sich einen völligen Neustart vorstellen. "Dann beginnen wir bei null mit einer einfachen Runde. Durch Corona sind bereits Wettbewerbs-Verzerrungen entstanden", sagt der 42-jährige Vertriebsleiter.

Denkbar ist auch eine noch kürzere Winterpause, zumal der Hallenfußball ausfällt. Die Winter sind milder geworden, es gibt kaum noch Schnee, viele Vereine, vor allem im Fußballkreis Heidelberg, haben Kunstrasenplätze.

Ronny Zimmermann bleibt, wie es sich für eine Führungskraft geziemt, Optimist. Der Vize-Präsident des Deutschen Fußball-Bundes kann sich vorstellen, dass möglicherweise schon im Laufe des Novembers das Schlimmste überstanden ist, dass die Pause keine ähnlichen Ausmaße annimmt wie im Frühjahr, als der Spielbetrieb von Mitte März bis Ende Juni ruhte. Dem einjährigen Phil Knödler ficht das alles

nicht an. Weil das Kreisliga-Spiel gegen den 1. FC Wiesloch ausfällt, steht ihm sein Papa Andreas am Sonntag exklusiv zur Verfügung.

Es gibt auch Corona-Gewinner.

30.10.2020

### ***FuPa Check zur Corona-Pause***

Der Ball ruht. Schon wieder. Das trifft die Fußballklubs in ganz Deutschland hart. Wir wollen von den Vereinen hören, wie sie dazu stehen und was sie glauben, wann und wie es weitergehen kann. Deshalb haben wir den Klubs aus dem FuPa Baden Gebiet einen Fragenbogen mit der Bitte zum Ausfüllen geschickt.

#### **Frage 1: Es ist wieder Pause. Ist das die richtige Entscheidung aus Ihrer Sicht?**

Das war absolut die richtige Entscheidung. Die Gesundheit hat immer höchste Priorität. Der rasante Anstieg der täglichen Infektionszahlen lässt uns keine andere Wahl.

#### **Frage 2: Nun wird es noch schwieriger alle Spiele durchzubekommen. Muss ein alternatives Spielmodell (Beispiel Playoffs) her, oder ist der normale Plan mit Hin- und Rückspiel bis Juni vollständig umsetzbar?**

Diese Frage muss der Verband beantworten; er hat auf dem letzten Verbandstag von den Vereinsvertretern das Mandat dafür bekommen, über alternative Spielmodelle nachzudenken. Im Augenblick "fliegen" wir auf Sicht; wir wissen nicht, was uns im Frühjahr erwartet. Solange es keine präventiven Schutzimpfungen und erfolgreiche Therapien bei akut COVID-19 Erkrankten gibt, werden wir immer das Damoklesschwert eines nächsten Lock-Down über uns haben.

#### **Frage 3: Welche Maßnahmen ergreifen Sie, um mit Ihren Spielerinnen und Spielern über die Pause in Kontakt zu bleiben und sie gleichzeitig in Form zu halten? Machen Sie Cybertraining oder ähnliches?**

Die Trainer stehen im ständigen Kontakt mit ihren Spielern; für den November wurden individuelle Trainingseinheiten für jeden einzelnen ausgegeben. Das hat aber bei weitem nicht die Wertigkeit wie ein gemeinsames Mannschaftstraining; Fussball ist ein Teamsport.

#### **Frage 4: Mit Ausblick auf das Jahr 2021/22, sehen Sie generell gravierende Veränderungen für den Amateurfußball und das Vereinsleben?**

Mit dieser Frage sprechen Sie die nächste Saison ab Juli 2021 an. Ich gehe davon aus, dass es für den Amateurfußball keine gravierenden Veränderungen geben wird, vorausgesetzt wir bekommen COVID-19 medizinisch in den Griff.

**Dein vollständiger Name:** Dr. Werner Rupp  
**Verein:** ASC Neuenheim  
**Welche Liga:** Landesliga, Kreisliga Heidelberg, Kreisstaffel B Heidelberg  
**Welche Funktion im Verein:** 1. Vorsitzender

04.11.2020

## ***Keine Spiele mehr im Jahr 2020***

Liebe Vereine,

nachdem gestern im Rahmen der Beratungen der Bundeskanzlerin mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder vereinbart wurde, die seit 02.11.2020 geltenden Corona-Beschränkungen im Wesentlichen bis zu den Weihnachtsfeiertagen aufrechtzuerhalten und es damit insbesondere keine Lockerungen für den Amateursport geben wird, müssen sämtliche bis zum Jahresende 2020 terminierten Spiele im Verbandsgebiet im Badischen Fußballverband abgesetzt werden. Dies gilt einschließlich der Oberligen Baden-Württemberg abwärts für alle Spiele der Herren, Frauen und Jugend. Die Regionalliga Südwest ist in dieser Regelung ausdrücklich nicht inbegriffen.

Mit Blick auf die beachtlichen Staffelgrößen in einigen Ligen war es erforderlich, keine vorschnellen Entscheidungen zu treffen und sich die Möglichkeit offen zu halten, im Idealfall in diesem Jahr noch einige Spiele auszutragen. Denn unverändert hat oberste Priorität, den Vorgaben der Spielordnung Rechnung zu tragen. Das heißt, soweit rechtlich möglich und zumutbar vollständige Meisterschaftsrunden mit Hin- und Rückspielen zu absolvieren. In Staffeln mit entsprechenden Mannschaftszahlen kommen deshalb auch Spiele vor dem im Rahmenterminkalender angedachten Spielstart 2021 in Betracht. Beispielsweise im Januar oder früher im Februar, sollten Lockerungen beschlossen werden, die dies rechtlich ermöglichen. Eine Vorbereitungszeit von ca. 14 Tagen wird grundsätzlich vorgeschaltet sein.

Nachdem derzeit noch immer unsicher ist, wann und unter welchen Voraussetzungen der Spielbetrieb wiederaufgenommen werden kann, werden nun Perspektiven für das restliche Spieljahr durchgespielt. Soweit Meisterschaftsrunden nicht vollständig zu Ende geführt werden können, sieht die bfv-Spielordnung dazu bereits Regelungen vor. Sowohl die Quotienten-Regelung zur Ermittlung von Auf- und Absteigern als auch die Möglichkeit zur Annullierung von Meisterschaftsrunden sind in der Spielordnung angelegt. Ausdrücklich kann auf die aktuelle Situation aber auch durch die Entwicklung anderer Spielmodi reagiert werden. Denkbar sind so zum Beispiel auch Auf- und Abstiegsrunden nach einer abgeschlossenen Vorrunde. Zur Entscheidung hierüber hat der außerordentliche Verbandstag am 20.06.2020 den Vorstand ermächtigt. Die Vereine werden wieder in die Entscheidungsfindung einbezogen.

"Im Frühjahr haben wir gute Erfahrungen damit gemacht, besonnen einen Schritt nach dem anderen zu gehen und dabei sowohl die politischen Vorgaben als auch die Sichtweise der Vereine im Blick zu behalten. So werden wir es auch dieses Mal

handhaben. Die Hoffnung ist groß, dass sich die Lage im neuen Jahr entspannt und wir die Runde so gut es geht weiter- und zu Ende führen können", bekräftigt Rüdiger Heiß, Vizepräsident Spielbetrieb.

Mit freundlichen Grüßen  
Badischer Fußballverband e.V.

26.11.2020

### ***Im Fußball ist eine Revolution in Sicht***

***Weil wegen Corona die Spielpause verlängert wird,  
könnte es im nächsten Jahr in einigen Ligen eine Auf-  
und Abstiegsrunde geben***

**Von Wolfgang Brück**

**Heidelberg.** Stephan Anweiler und Gregory Knoof hatten bis zuletzt Hoffnung. Anweiler, der Sportlicher Leiter von Kreisliga-Spitzenreiter FV Nußloch, weil er weiß, dass Sport das Immunsystem stärkt. Knoof, der ehemalige Deutsche Meister und Jugendtrainer des FC-Astoria Walldorf, weil er fürchtet, dass Kinder in ihrem Bewegungsdrang gebremst werden.



(Foto: vaf)

Doch letztlich kam es, wie es zu erwarten war: Der Badische Fußballverband (bfv) trägt der Konferenz der Bundeskanzlerin und Ministerpräsidenten Rechnung. Die seit Ende Oktober für alle Amateurfußballer geltende Pause wird bis zum Jahresende

ausgedehnt. Von der Oberliga bis in die Jugendklassen hat nun auch offiziell die Winterpause begonnen. Das gilt auch für den Trainingsbetrieb.

"Mir ist zwar keine Ansteckung auf dem Fußballplatz bekannt, aber wir wollen es gar nicht soweit kommen lassen, zudem bergen soziale Kontakte um den Fußball herum immer ein gewisses Risiko", sagt bfv-Präsident Ronny Zimmermann. Die Konsequenz aus der Entscheidung von gestern: Mit jeder weiteren Verzögerung schwinden die Hoffnungen auf eine reguläre Runde. Zimmermann: "Die große Frage ist jetzt, nicht wie, sondern wann es weitergehen wird."

Optimisten hoffen auf Mitte oder Ende Januar. Nur dann und das vermutlich auch nur in Ligen mit einer geringen Zahl von Mannschaften bestehe eine Chance, Hin- und Rückrunde wie geplant auszutragen, meint der für den Spielbetrieb zuständige Vize-Präsident Rüdiger Heiß aus Reichartshausen.

Bei einer Fortsetzung am letzten Februar-Wochenende gemäß dem derzeitigen Rahmen-Terminkalender muss man – zumindest in Klassen mit 16 und mehr Mannschaften – Alternativen ins Auge fassen. Der Heidelberger Fußball-Chef Johannes Kolmer aus Hirschhorn rechnet vor: "Bis jetzt sind bereits sieben Spieltage ausgefallen, einige Mannschaften sind mit weiteren zwei oder drei Begegnungen im Rückstand. Selbst bei einem Mittwoch-Samstag-Mittwoch-Rhythmus, was für Amateure nicht zumutbar ist, lässt sich das kaum aufholen." Zumal Corona auch noch im neuen Jahr vorhanden sein wird und Witterungs- und Platzverhältnisse Absagen verursachen können, wie Staffelleiter Frank Wolf zu bedenken gibt.

Einiges deutet nun darauf hin, dass in dieser Saison Meister sowie Auf- und Absteiger bereits nach der Hinrunde – gespielt ist rund die Hälfte – ausgerufen werden. Falls noch Zeit ist, ist anschließend eine Auf- und Abstiegsrunde denkbar. Die in der ersten Serie erworbenen Punkte werden mitgenommen.

Die Vorstellung ist reizvoll. Spiele mit Entscheidungs-Charakter haben in der Vergangenheit viele Zuschauer angezogen und hatten häufig dramatische Verläufe. Deshalb sollte man sich vielleicht auch mit Playoffs beschäftigen.

Ein neuer Paragraf ermöglicht dem Verband Handlungs-Spielraum. Zimmermann und Heiß versichern, dass man die Vereine in die Entscheidungsfindung mit einbeziehen werde. Eine einheitliche Regel für die jeweilige Liga-Stärke wird angestrebt.

Die Meinungen in den Klubs sind – wie schon im Frühsommer in der ersten Corona-Pause zwischen Mitte März und Ende Juni – sehr gemischt. Sie werden natürlich von Interessen geleitet. Einige lehnen "Englische Wochen" in größerer Zahl ab, andere sagen, dass ihnen Wochentagsspiele lieber als Training seien. Eine bemerkenswerte Variante bringt Timo Kretz ins Spiel. Der Abteilungsleiter des TSV Rettigheim würde gerne alles auf Null setzen und mit einer neuen einfachen Runde beginnen. Den Vorschlag hat man beim Vorletzten der Kreisliga derzeit aber noch exklusiv.

Stoff zum Diskutieren wird es reichlich geben. Zumindest in dieser Hinsicht droht keine Langeweile.



## Rückblick 2020

***Nach dem Rückblick 2020.  
Auf ein gutes, gerne besseres, nach oben offenes Jahr  
2021!***

**Liebe ASC-Mitglieder und -Freunde!**

Was für ein herausforderndes Jahr! Statt Wettkämpfen auf dem Platz der lange Kampf gegen einen unsichtbaren Pandemie-Gegner. Statt Teamtraining Playstation und TV-Geisterspiele. Das Fußballjahr 2020 fiel größtenteils dem Corona-Virus zum Opfer – mit unabsehbaren Nebenwirkungen und Folgen für die Amateurvereine. Allein beim ASC Neuenheim konnten mehr als 300 Kinder und Jugendliche in dieser fußballarmen Zeit nicht ihrem Lieblingssport frönen, ihren natürlichen Bewegungsdrang nicht ausleben, wurden in Schule und Freizeit monatelang ab- oder gar ausgebremst. Insofern kann das neue Jahr wirklich nur besser und vor allem offener werden!



der verwaiste FußballCampus (Foto: Weisbrod)

Dabei beginnt das vergangene Jahr mit viel Fußball. Am Freitag, dem 3. Januar, startet der ASC Neuenheim mit seinem Landesligateam in den SparkassenCup 2020, das bestbesetzte Hallenturnier der Metropolregion Rhein-Neckar. Gleich im zweiten Gruppenspiel trifft das Hallenteam von Trainer Alex Stiehl auf den SV Waldhof Mannheim. Nach dem 1:4 gegen das Drittliga-Topteam bietet der ASC dem Verbandsligisten VfR Mannheim bei der ehrenwerten 3:4-Niederlage die Stirn, scheidet aber nach der Vorrunde in der Hammergruppe aus. Im Laufe des BFV-Pokals wird der ASC Neuenheim beide Kontrahenten auf dem Fußballcampus wiedersehen. Am 26. Januar 2020 steigt das Landesligateam mit sechs Testspielen in die Wintervorbereitung ein.





Sp

arkassenCup am 3.1.2020 (Foto: Weisbrod)

Nach dem furiosen 11:0-Auftaktsieg gegen den Odenwälder Landesligisten FV Reichenbuch ist die knappe 0:2-Niederlage gegen den Oberligisten SV Sandhausen II der sportliche Höhepunkt der Probeserie. Das Futsal-Team des ASC Neuenheim wird zum zweiten Mal Badischer Vizemeister und steigt in die Regionalliga Süd auf. Unter der Überschrift "Nicht schlecht, Herr Brecht" verkündet der ASC Neuenheim am 7. Februar auf seiner Facebookseite, dass der vierfache Aufstiegscoach Uli Brecht ab der Saison 2020/21 Cheftrainer beim ASC Neuenheim wird. Eine Woche zuvor hat Alexander Stiehl nach sechs erfolgreichen Jahren seinen Rücktritt als ASC-Trainer zum Saisonende 2019/20 erklärt.

### **Auftakt-Derby nach der Winterpause gegen FT Kirchheim letztes ASC-Spiel vor dem Saison-Exit am Freitag, dem 13. März!**

Dieser Saison-Exit kommt für alle Vereine des Badischen Fußballverbandes bekanntlich schneller als gedacht. Das Auftakt-Derby beim 1:1 gegen FT Kirchheim ist gleichzeitig das letzte Spiel einer ASC-Mannschaft bis zum vorzeitigen Abbruch. Am 9. März 2020 verkündet der Verein, dass das zweite Halbfinale im bfv-ROTHAUS-Pokal zwischen dem Landesligisten ASC Neuenheim und dem Drittligisten SV Waldhof Mannheim am Mittwoch, dem 8. April, im Mannheimer Rhein-Neckar-Stadion ausgetragen würde. Wie groß das Interesse an diesem "David gegen Goliath"-Duell ist, zeigt u. a. der Facebook-Post, den fast 20.000 Fußballfans, vor allem aus SVW-Fankreisen aufrufen. Die Erwartung von etwa 5.000 Zuschauern, die dem ASC eine Rekordeinnahme beschert hätten, scheint auch angesichts der vielfältigen medialen Einstimmung keineswegs unrealistisch. Doch am Freitag, dem 13. (!) März 2020, teilt der Badische Fußballverband mit: Der Spielbetrieb wird bis auf weiteres ausgesetzt! Danach der erste Lockdown und die Mitteilung, dass alle Sportanlagen bis zum 15. Juni 2020 geschlossen werden. Während auf allen Online-Kanälen StayAtHome-Challenges mit Klorollen jonglierenden Fußballprofis kursieren, füllt der ASC die Zwangspause zumindest online mit seiner Video-Serie "ASC-PausenKick: Goal Replay" mit den spektakulärsten Saisontoren seiner Herren-

und Jugendteams. Außerdem würdigt der Anatomie-Sport-Club die Unterstützung und Loyalität seiner Partner mit der vielbeachteten Facebook-Reihe ASC DANKT!



ASC-Futsal-Team, badischer Vizemeister

### **Alexander Bommers in der ARD Sportschau: "Anatomie-Sport-Club: Stark: Die wissen, wo sie hintreten müssen!"**

Am 12. Mai empfiehlt der BFV die Beendigung der Saison zum 30. Juni 2020 – ohne weitere Spiele! Am 23. Mai erlebt der ASC Neuenheim einen medialen Höhepunkt. In der ARD SPORTSCHAU kommentiert Moderator Alexander Bommers zum Thema "Finaltag der Amateure" vor fast 3,8 Millionen TV-Zuschauern den Minuten-Beitrag über Waldhof-Gegner ASC Neuenheim mit den geflügelten Worten: "Anatomie-Sport-Club: Stark! Die wissen, wo sie hintreten müssen."

#### **Sportschau-Beitrag über den ASC Neuenheim**

Am 20. Juni 2020 beschließt der BFV auf einem außerordentlichen Verbandstag mit 94 Prozent Zustimmung die offizielle Beendigung der Saison 2019/20. Nach einer Quotientenregelung beendet das ASC Landesligateam die Saison auf dem 8. Platz, das Kreisligateam auf dem 4. Platz und B-Klasse-Aufsteiger auf dem 5. Tabellenplatz. Am 30. Juni ist auch Schluss für die badische Jugend. Als "quotenbereinigte" Tabellenführer ihrer Kreisligen steigen die Neuenheimer B- und C-Junioren in die Landesliga Baden auf. Da die A-Junioren schon seit Jahren in dieser Spielklasse (Platz 5) etabliert sind, ist der ASC Neuenheim ab der Saison 2020/21 von der U 15 (C-Jugend) bis zur ersten Herrenmannschaft des neuen Cheftrainers Uli Brecht auf Landesliga-Niveau vertreten. Doch auch die übrigen Jugendteams sind bis zum Saisonabbruch höchst erfolgreich: Die U 13/D 1 (Platz 3), E 1 (Platz 2), E 2 (Platz 3) und E 3 (Platz 1) sind jeweils in den Top 3 ihrer Kreisklassen. Die ASC-Jugend steigt mit einem ausgeklügelten Hygiene- und Trainingskonzept ein. Für die Ungewiss-

Saison 2020/21 meldet die Jugendabteilung unter der Leitung von Andreas Knorn immerhin elf Jugendmannschaften.

### **Licht am Ende des Corona-Tunnels: Ab dem 1. Juli 2020 darf wieder trainiert werden!**

Dann taucht endlich Licht am Ende des Tunnels auf. Laut neuer Corona-Verordnung ist ab dem 1. Juli ein Training mit 20 Personen ohne Mindestabstand wieder erlaubt. Die ASC-Jugend steigt mit einem ausgeklügelten Hygiene- und Trainingskonzept ein. Beim Kick-off mit dem neuen Cheftrainer Uli Brecht, assistiert von Marcel Hofbauer und Daniel Janesch, schwört der renommierte Coach den Landesligakader und die Neuzugänge auf die Mammutaison 2020/21 und den Vorbereitungsstart am 21. Juli ein. Das Kreisligateam mit Trainer Frank Schüssler und den Co's Daniel Hinnerger und Matthias Klauditz legt am 20. Juli los. ASC-Schiri Wiebke Frede steigt in die 2. Frauen-Bundesliga auf. Beim souveränen Meister der Frauen-Landesliga SpG Wilhelmsfeld/Neuenheim löst die Doppelspitze Matthias Klauditz und Christine Schneider den erfolgreichen Trainer Uwe Gramlich in der sportlichen Leitung ab.



Im RNF Vorschau auf das BFV-Halbfinale ASC – SVW (Foto: Weisbrod)

Am 8. August feiert der neue Cheftrainer Uli Brecht mit dem 1:0-Pokalsieg beim Landesliga-Aufsteiger SG Horrenberg einen gelungenen Pflichtspiel-Einstand und scheitert mit seinem neu formierten Team erst im bfv-Viertelfinale in der Verlängerung (1:1) beim 1:4 gegen den Verbandsligisten VfR Mannheim. Am Samstag, dem 15. August 202, schreibt der ASC Neuenheim Vereinsgeschichte. Der Regionalsender RNF LIFE und "SV Waldhof Livestream" übertragen das Halbfinale um den Einzug ins Badische Pokalfinale für die vielen Fans, die wegen des Zuschauerverbots nicht auf dem Fußballcampus dabei sein können.

### **Kein Spaziergang für den Drittligisten: ASC hält im Pokal-Halbfinale gegen SV Waldhof Mannheim eine Halbzeit dagegen!**

"Kein Spaziergang", wie die RNZ titelt, wird der 3:0-Erfolg für den neuen SVW-Trainer Patrick Glöckner und sein Team. Sportredakteur Daniel Hund schreibt in



seinem Spielbericht. "Aus dem erhofften Spaziergang wurde ein Hindernislauf. Landesliga gegen Profis: 45 Minuten lang war davon nichts zu spüren. Neuenheim hielt dagegen, machte die Räume eng, nervte den großen Nachbarn sichtlich. Bis, ja bis Arianit Ferati, Waldhofs kleiner Wirbelwind, die Faxen dicke hatte, im strömenden Regen einfach mal in den Strafraum flankte und ASC-Unglücksrabe Famara Sanyang den Ball ins eigene Tor grätschte." Einen Tag später scheidet auch der B-Ligist ASC Neuenheim III von Trainer Marc Saggau nach einer famosen Aufholjagd und 0:3 -Rückstand unglücklich mit 3:4 beim SV Waldhilsbach wie auch der Kreisligist ASC Neuenheim II aus dem Heidelberger Kreispokal aus.



ASC Neuenheim vs. SV Waldhof Mannheim 2020 18 Mohammed Gouaida SVW  
© vaf-foto/Alfred Gerold/VDS

### **ASC Neuenheim II als Tabellendritter der Kreisliga Heidelberg in den zweiten Lockdown!**

Am 30. August unterliegt das favorisierte Landesligateam beim Saisondebüt mit 1:3 in Ketsch. Nach dem unverhofften 5:0-Paukenschlag am 13. September gegen Aufstiegsfavorit FC Bammental folgt eine Woche später der herbe 0:1-Rückschlag im Heidelberger Derby bei FT Kirchheim. Zum zweiten Saisonsieg müht sich Neuenheim mit dem 4:2 gegen Aufsteiger TSG 91/09 Lützelsachsen. Während die C-Junioren mit ihrem 4:0-Sieg gegen den Eberbacher SC am 15. Oktober ins Viertelfinale des Heidelberger Kreispokals einziehen und auch der ASC Neuenheim III kurz darauf beim 4:3 ebenfalls gegen den ESC den ersten Saisonsieg holt, kommt der hoch gehandelte Landesligist einfach nicht in die Erfolgsspur und verliert auch sein letztes Spiel vor dem zweiten Lockdown gegen Spitzenreiter FC Türkspor Mannheim mit 1:3. Mit enttäuschenden 9 Punkten belegt der ASC Neuenheim im Ranking der 19 Landesligisten vorerst den Abstiegsplatz 15. Deutlich besser steht das ASC-Kreisligateam von Trainer Frank Schüssler da: Stolz 31 Punkte bedeuten den starken 3.Tabellenplatz.



RNF-Interview mit Dominik Sandritter (Foto: Weisbrod)



RNF-Interview mit ASC-Trainer Uli Brecht (Foto: Weisbrod)



Marketingleiter Alexander Stiehl vor der Sponsorentafel (Foto: Rehm)



Der RNF-Fernsehturm beim BFV-Halbfinale ASC – SVW (Foto: Weisbrod)



ASC II: Jubel nach dem 1:0 gegen den FV Nußloch (Foto: Jan Pfeifer)



Frauen SpG Wilhelmsfeld/Neuenheim (Foto: Hans-Peter Wey, Physio SpG)



Wiebke Frede steigt in die 2. Frauen-Bundesliga auf



Spendenübergabe der Volksbank Heidelberg



Spendenübergabe der Volksbank Heidelberg

## **BFV-Vorstand muss bald entscheiden, wie es mit der unterbrochenen Saison 2020/21 weitergeht!**

Wie geht es im neuen Jahr weiter? Die Antwort kennt nur der (Corona-)Wind! Eine "normale" Runde scheint jedenfalls nicht mehr möglich! In die noch ausstehende Entscheidung des BFV-Vorstandes über den Austragungs(krisen)modus werden neben den Vorschlägen des Verbandsjugendausschuss und des Spielausschusses auch die Einschätzungen der Vereine einfließen. Der für den Spielbetrieb zuständige Vizepräsident Rüdiger Heiß betont: "Wir sind nun an einem Punkt, an dem wir eine erste Gewissheit haben. Dass eine "normale" Runde nicht mehr möglich erscheint stimmt uns natürlich traurig, die Hoffnung war bis zuletzt da.

Auf der anderen Seite können wir nun etwas konkreter planen, auch wenn die Situation nach wie vor extrem unsicher ist und unseren Spielbetrieblern eine Menge Flexibilität und Doppelarbeit abverlangt". Vielleicht erfahren wir ja nach der nächsten Merkel- und Ministerpräsidentenrunde am 5. Januar mehr! Alles andere als eine Verlängerung des Lockdowns bis zum 31. Januar 2021 wäre eine Überraschung. Angesichts des chronischen Shutdowns setzt auch der ASC Neuenheim vor allem auf das Verständnis, die Geduld, die Solidarität und die Unterstützung seiner treuen Mitglieder, Partner, Sponsoren und Spielfeldpaten.



## Zusammenhalt gefordert und geboten: Dank an alle ASCler, Partner und Sponsoren!

In dieser unfassbaren Krise kommt es mehr denn je auf den Zusammenhalt in allen ASC-Bereichen an! Dass er überall zu spüren ist: Dafür ein Riesenkompliment und ein ganz herzliches Dankeschön! Der ASC Neuenheim wünscht Euch allen einen zuversichtlichen Start in ein gutes, gerne besseres und vor allem gesundes, nach oben "offenes" Jahr 2021, in dem der Ball endlich auch wieder für alle Amateurmansschaften rollen möge!



ASC-Sponsorentafel

Im Namen des Gesamtvorstands: Dr. Werner Rupp (Vorsitzender), Werner Rehm (stellv. Vorsitzender), Julian Rupp (stellv. Vorsitzender), Andreas Knorn (Jugendleiter und ASC Newsletter-Autor)

**Joseph Weisbrod (stellv. Vorsitzender)**

11.01.2021

## **Trainer 2020/21**

### ***Cheftrainer Frank Schüssler verlängert beim Kreisliga-Dritten***



Trainer Frank Schüssler mit Co-Trainern Daniel Hinninger (li)  
und Matthias Klauditz (re)  
(Foto: Weisbrod)

Frank Schüssler (43), seit 2017 Trainer des ASC Neuenheim II, will seine erfolgreiche Arbeit beim Heidelberger Kreisligisten auch zukünftig fortsetzen. Der einstige Vollblut-Torjäger stieg gleich nach seiner ersten Saison 2017/18 in die Kreisliga Heidelberg auf und belegt mit seinem jungen Team nach acht Spieltagen der unterbrochenen Runde den starken dritten Tabellenplatz.

Der langjährige ASC-Vorsitzende Dr. Werner Rupp (65) ist hochzufrieden: "Im Vorfeld seiner Zusage hat Frank sich auch intensiv mit Uli Brecht, Cheftrainer unseres Landesligateams, ausgetauscht. Das sportliche Gesamtkonzept und die vielversprechende Perspektive überzeugen ihn. Mit der verheißungsvollen Kreisliga-Mannschaft will Frank Schüssler die erfolgreiche Nachwuchsarbeit beim ASC Neuenheim nachhaltig unterstützen und eine attraktive Plattform für die jungen Talente bieten." Dem Cheftrainer des Heidelberger Kreisliga-Dritten stehen Daniel Hinninger (30) und Matthias Klauditz (35) auch in der Saison 2021/22 als bewährte, aktive Co-Trainer zur Seite.

**Joseph Weisbrod**

*Letzte Aktualisierung 02.02.2021*



## ***Fortsetzung des Spielbetriebs***

Soweit der Spielbetrieb erst nach dem 07.03.2021, aber spätestens bis 09.05.2021 wieder aufgenommen werden kann, sollen die direkten Auf- und Absteiger sowie die Teilnehmer an den sich anschließenden Aufstiegs-, Relegations- und Entscheidungsspielen im Rahmen einer abgeschlossenen Vorrunde ermittelt werden. Eine Wertung soll aber auch bereits dann möglich sein, wenn nur mindestens 75 % der Mannschaften einer Staffel sämtliche Vorrundenspiele absolviert haben, in diesem Fall durch Anwendung der Quotienten-Regelung. Wird dieser Prozentsatz nicht erreicht, sind die Meisterschaftsrunden zu annullieren.



(Foto: vaf)

Der Verband räumt den Vereinen nur eine dreiwöchige (!!!) Vorbereitungszeit ein; das heisst konkret, dass wir spätestens ab 17. April (Samstag) ein uneingeschränktes Mannschaftstraining (Kontakttraining) aufnehmen sollten - andernfalls steht die Annullierung der Saison an.

RNZ vom 26.02.2021

## ***BFV zieht die Notbremse***

### **Alle Meisterschaftsrunden mit sofortiger Wirkung annulliert! Keine Auf- und Absteiger!**

Hier die brandaktuelle Pressemitteilung des BFV: Der Vorstand des Badischen Fußballverbandes hat in seiner gestrigen Sitzung beschlossen, die seit dem 29.10.2020 unterbrochene Saison mit sofortiger Wirkung zu beenden. Nach § 4c der bfv-Spielordnung hat dies die Annullierung aller Meisterschaftsrunden der Herren, Frauen und Jugend von der Verbandsliga abwärts zur Folge. Es gibt somit in der Saison 2020/21 keine Auf- und Absteiger. Pokalspiele sowie die Ligen ab den Oberligen Baden-Württemberg aufwärts sind von diesem Beschluss nicht betroffen.



Saison 2020/21 annulliert (Foto: Pfeifer)

Nach den Erfahrungen aus der Saison 2019/20 hat der Verbandstag im vergangenen Jahr Regelungen beschlossen, um auf Beeinträchtigungen des Spielbetriebs durch höhere Gewalt oder aufgrund öffentlich-rechtlicher Bestimmungen oder Verfügungen reagieren zu können. Der § 4c der Spielordnung schafft einen gesicherten verbandsrechtlichen Rahmen bei notwendigen Unterbrechungen oder Abbruch einer Spielzeit. Unter anderem ist hier eine Mindestanzahl an Spielen festgelegt, um eine Meisterschaftsrunde werten zu können.

Spätestens seit Februar 2021 stand fest, dass die Meisterschaftsspiele 2020/21 nicht vollständig absolviert werden können. Zu diesem Zeitpunkt bestand rechnerisch aber noch die Aussicht, die Vorrunden zu beenden und die Saison auf diese Weise zu werten. Entsprechende Regelungen in der Spielordnung hat der Vorstand am 13.03.2021 beschlossen. Der 9. Mai 2021 wurde als letzter möglicher Termin

festgelegt, um die unterbrochene Saison wieder aufzunehmen und bis zum Saisonende am 30.06.2021 die Vorrunde zu absolvieren.

Um dies unter sportlich fairen Bedingungen und unter Berücksichtigung gesundheitlicher Aspekte zu ermöglichen, hätte eine der Unterbrechung angemessene Vorbereitung, sprich ein flächendeckendes Mannschaftstraining unter Wettkampfbedingungen und ohne weitere Auflagen, vorgeschaltet sein müssen. Dies sieht der Verbandsvorstand angesichts der immer noch hohen und regional stark unterschiedlichen Infektionslage sowie der geltenden Verordnungen als nicht mehr möglich an und hat folglich die Saison mit Beschluss vom 08.04.2021 beendet.

Als Rechtsfolge sieht § 4c Nr. 5.2 Spielordnung zwingend die Annullierung vor. Es gibt demnach in der Spielzeit 2020/21 in den bfv-Spielklassen der Herren, Frauen und Jugend von der Verbandsliga abwärts grundsätzlich keine Auf- und Absteiger. Dies gilt nicht für Vereine, die bereits vor dem Abbruch auf die Austragung von Spielen verzichtet hatten oder von der Austragung weiterer Spiele dieser Saison bereits zurückgetreten sind. Auch ein freiwilliger Abstieg ist möglich, hierfür hat der Vorstand als Folgeregelung die Stichtage für eine Verzichtserklärung bei den Herren und Frauen auf den 15.06.2021 und für die Jugend auf 30.06.2021 festgelegt.

### **Keine Auswirkungen auf die Pokalwettbewerbe!**

"Wir bedauern sehr, diesen Schritt gehen zu müssen. Wir wissen, dass die Annullierung wirtschaftliche Folgen für viele Vereine hat und dass damit Träume platzen", betont bfv-Präsident Ronny Zimmermann. "Daher haben wir bis zuletzt auf eine deutliche Besserung der Infektionslage gehofft, um die Saison sportlich zu beenden, so wie es unsere Aufgabe und Pflicht als Verband ist. Nun ist leider der Punkt erreicht, an dem dies nicht mehr zumutbar und möglich ist. Als Fußballer blutet einem das Herz bei einer solchen Entscheidung!"

Angesichts des überschaubaren Restprogramms in den Pokalwettbewerben hat die Annullierung der Meisterschaftsrunden hierauf keine Auswirkung. Wir versuchen weiterhin die Sieger im Sport-Lines Pokal der Frauen, dem bfv-Rothaus-Pokal auf Verbands- und Kreisebene sowie den Jugendpokalen sportlich zu ermitteln.

Ausführliche Infos gibt's in Kürze auf [www.badfv.de/coronavirus](http://www.badfv.de/coronavirus).

09.04.2021

### ***Amateur-Fußballer brechen die Runde ab***

### **Der Badische Fußball-Verband annulliert die Saison 2020/21 – Nur der Pokal soll noch zu Ende gespielt werden**

**Von Christopher Benz**

**Karlsruhe/Heidelberg.** Eine Überraschung ist es nicht: Die Fußballsaison 2020/21 ist beendet. Das hat der Badische Fußballverband (bfv) am Freitagnachmittag bekannt gegeben und das gilt für alle Meisterschaftsrunden der Herren, Frauen und Jugend von der Verbandsliga abwärts.

"Wir bedauern sehr, diesen Schritt gehen zu müssen", sagt bfv-Präsident Ronny Zimmermann, der sich in die Lage der Klubs hineinversetzen kann. "Wir wissen, dass die Annullierung wirtschaftliche Folgen für viele Vereine hat und dass damit Träume platzen." Bis zuletzt haben er und seine Mitstreiter aus der Verbandsvorstandschafft darauf gehofft, die unterbrochene Spielzeit doch noch fortsetzen zu können. Laut dem Präsidenten gibt es nun keine Alternative mehr: "Es ist leider der Punkt erreicht, an dem dies nicht mehr zumutbar und möglich ist. Als Fußballer blutet einem das Herz bei einer solchen Entscheidung."

Die Klubs, die sich an der Tabellenspitze bereits ein wenig absetzen konnten, trifft die Entscheidung besonders hart. Statt möglicherweise aufzusteigen müssen jene Mannschaften im Sommer einen neuen Anlauf starten und sind ihren mühsam erarbeiteten Vorsprung los. Dagegen dürfen sich diejenigen freuen, die sich im Tabellenkeller befanden. Auf einen Schlag sind sie sämtliche Abstiegsängste los und erhalten eine zweite Chance. Manch einer darf dann sogar seine dritte Chance wahrnehmen, da bereits die Saison 2019/20 ohne Absteiger abgebrochen wurde.

Eben aufgrund jener Erfahrungen aus der vergangenen Saison hat der Verbandstag im vergangenen Jahr bestimmte Regelungen beschlossen, um auf Beeinträchtigungen des Spielbetriebs durch höhere Gewalt oder öffentlich-rechtliche Bestimmungen sowie Verfügungen reagieren zu können. Seit Februar war klar, dass die Meisterschaftsrunde 2020/21 nicht komplett absolviert werden kann, rechnerisch bestand jedoch die Möglichkeit, die Vorrunden zu beenden und die Saison auf diese Weise zu einem Ende zu bringen. Der letztmögliche Termin für die Wiederaufnahme des Spielbetriebs wäre der 9. Mai gewesen. Dafür müsste den Mannschaften eine Vorbereitungszeit von mindestens drei Wochen eingeräumt werden. Der bfv schreibt dazu: "Dies sieht der Verbandsvorstand angesichts der immer noch hohen und regional stark unterschiedlichen Infektionslage sowie der geltenden Verordnungen als nicht mehr möglich an und hat folglich die Saison beendet."

Die zwingende Rechtsfolge gemäß der bfv-Spielordnung ist die Annullierung aller ausgetragenen Partien. Alles wird auf Null gesetzt, Auf- und Absteiger gibt es keine. Dies gilt jedoch nicht für Vereine, die bereits vor dem Abbruch auf die Austragung von Spielen verzichtet hatten oder von der Austragung weiterer Spiele dieser Saison bereits zurückgetreten sind. Möglich ist ein freiwilliger Abstieg, dafür müssten die Vereine bei den Herren und Frauen bis zum 15. Juni und bei der Jugend bis zum 30. Juni eine Verzichtserklärung einreichen.

Ganz und gar nicht abschreiben wollen die bfv-Verantwortlichen den Pokalwettbewerb. "Wir sind der einzige Landesverband, der schon im Halbfinale ist", sagt bfv-Vize Rüdiger Heiß und ist daher zuversichtlich, "dass wir die beiden Halbfinals vor dem Finaltag der Amateure, der am 25. Mai stattfinden soll, durchbekommen."

In der Vorschlussrunde treffen der 1. FC Mühlhausen auf den Drittligisten SV Waldhof und der ATSV Mutschelbach auf den Regionalligisten FC-Astoria Walldorf. Zwei Mal hat folglich ein Verbandsligist Heimrecht. Rein sportlich sind die unterklassigen Teams krasse Außenseiter. Denn während Mühlhausen und Mutschelbach seit über fünf Monaten nicht mehr im Trainingsbetrieb sind, befinden

sich Waldhof und Walldorf in der Endphase ihrer jeweiligen Saison. Alles andere als ein Finale zwischen diesen beiden Klubs wäre eine Sensation.

## ***Nicht blauäugig planen***

**Von Claus Weber**

Im Volleyball war schon Anfang Februar Schluss, die Handballer haben eine Woche später die Reißleine gezogen. Im Ringen und Rugby wurde die Saison gar nicht erst begonnen. Am Freitag haben nun auch die Fußball-Amateure eine Runde offiziell beendet, die ihren Namen gar nicht verdient. Zwischen Anfang September und Ende Oktober wurden gerade einmal ein Viertel der Spiele absolviert.

Deshalb ist es nur folgerichtig und alternativlos, dass die Saison annulliert und im kommenden Jahr bei Null begonnen wird, dass weder Auf- noch Absteiger gekürt werden.

Dass die Amateur-Fußballer so lange mit ihrer Entscheidung gewartet haben, ist nachvollziehbar. Mit einer Absage schafft man Tatsachen, die sich nicht mehr rückgängig machen lassen. Wo man doch einen Re-Start – theoretisch – bis zum 9. Mai hätte aufschieben können.

Doch jetzt wurde die Zeit – auch die der notwendigen Vorbereitung – einfach zu knapp. Und die Fallzahlen sinken nicht, sie steigen wieder.

Eine wirkliche Besserung der Lage wird wohl erst die zweite Jahreshälfte bringen. Doch auch dann dürfte uns Corona noch eine ganze Weile begleiten. Deshalb würden die Amateur-Fußballer gut daran tun, die nächste Saison nicht zu blauäugig zu planen. Weil letzte Runde der Abstieg ausgesetzt wurde, sind die Spielklassen aufgebläht und die Termine knapp.

Die Volleyballer könnten als Vorbild dienen. Sie haben den Spielmodus der kommenden Runde in der Dritten Liga und den Regionalligen gerade geändert. Die Einteilung in zwei Gruppen reduziert die Anzahl der Spieltage. Das schafft Platz für Nachholtermine, die es trotz Impfungen und neuer Testmöglichkeiten geben dürfte.

Die Quarantäne der beiden badischen Fußball-Zweitligisten SV Sandhausen und Karlsruher SC liefert gerade das beste Beispiel dafür, dass auch strenge Hygienekonzepte das Corona-Virus nicht ausgrenzen können.

Entsprechende Ideen wurden auch schon im vergangenen Sommer diskutiert. Doch Einfach-Runden oder die Einteilung von Spielklassen in Gruppen entsprachen nicht dem Gerechtigkeitsempfinden der Fußballvereine.

Vermutlich stehen die Klubs den Alternativ-Vorschlägen in diesem Jahr aufgeschlossener gegenüber.

Der lange Corona-Winter sollte uns Demut und Vorsicht gelehrt haben.

RNZ vom 10.04.2021



## Abschlusstabelle

|     |      |                         | Gesamt |    |    |    |       |      |      |
|-----|------|-------------------------|--------|----|----|----|-------|------|------|
| Pl. | Pl.  | Verein                  | Sp.    | Ge | Un | Ve | Tore  | Diff | Pkte |
| 1.  | (1)  | FV Nußloch              | 8      | 7  | 1  | 0  | 29:11 | 18   | 22   |
| 2.  | (3)  | SpVgg Baiertal          | 8      | 6  | 1  | 1  | 39:11 | 28   | 19   |
| 3.  | (2)  | ASC Neuenheim II        | 8      | 5  | 1  | 2  | 29:7  | 22   | 16   |
| 4.  | (4)  | FC Dossenheim           | 8      | 5  | 1  | 2  | 18:11 | 7    | 16   |
| 5.  | (5)  | VfB Leimen              | 7      | 4  | 1  | 2  | 15:10 | 5    | 13   |
| 6.  | (7)  | SpVgg Neckargemünd      | 8      | 3  | 3  | 2  | 17:11 | 6    | 12   |
| 7.  | (10) | SG-SV Lobbach           | 8      | 4  | 0  | 4  | 15:15 | 0    | 12   |
| 8.  | (6)  | FC Rot                  | 7      | 4  | 0  | 3  | 10:16 | -6   | 12   |
| 9.  | (8)  | Eberbacher SC           | 7      | 3  | 2  | 2  | 15:20 | -5   | 11   |
| 10. | (9)  | TSV Wieblingen II       | 8      | 3  | 2  | 3  | 12:17 | -5   | 11   |
| 11. | (11) | SG Viktoria Mauer (N)   | 8      | 3  | 1  | 4  | 10:15 | -5   | 10   |
| 12. | (14) | VfR Walldorf            | 8      | 2  | 1  | 5  | 11:22 | -11  | 7    |
| 13. | (13) | VFL Heiligkreuzsteinach | 8      | 1  | 2  | 5  | 10:21 | -11  | 5    |
| 14. | (12) | 1.FC Wiesloch           | 8      | 1  | 2  | 5  | 12:27 | -15  | 5    |
| 15. | (15) | TSV Rettigheim          | 7      | 1  | 0  | 6  | 7:24  | -17  | 3    |
| 16. | (16) | VfB Rauenberg (N)       | 8      | 0  | 2  | 6  | 9:20  | -11  | 2    |

Die Saison wurde am 8.4.2021 annulliert.  
Es gibt keine Auf- und Absteiger

FC St. Ilgen verzichtet in der kommenden Saison auf sein Startrecht in der Fußball-Landesliga und will die nächste Runde in der Kreisliga starten.



## Statistik

62 Spiele, davon 32 Heimsiege, 20 Auswärtssiege, 10 Unentschieden,  
insgesamt 258 Tore, davon 138 Heimtore und 120 Auswärtstore,  
Torschnitt: 4.16 Tore

### Höchster Sieg:

1.FC Wiesloch - SpVgg Baiertal 2:10 am 8. Spieltag

### Meisten Tore:

1.FC Wiesloch - SpVgg Baiertal 2:10 am 8. Spieltag

### Höchste Serie:

FV Nußloch, 8 Spiele ohne Niederlagen in Folge,

VfB Rauenberg, 8 Spiele ohne Sieg in Folge

| Verein                  | Siege<br>in Folge | Unentsch<br>in Folge | Niederlagen<br>in Folge | Ohne Niederl.<br>in Folge | Ohne Sieg<br>in Folge |
|-------------------------|-------------------|----------------------|-------------------------|---------------------------|-----------------------|
| SpVgg Baiertal          | 5                 | 1                    | 1                       | 7                         | 1                     |
| FV Nußloch              | 4                 | 1                    | 0                       | 8                         | 1                     |
| TSV Wieblingen II       | 3                 | 1                    | 2                       | 4                         | 4                     |
| FC Dossenheim           | 3                 | 1                    | 1                       | 3                         | 2                     |
| VfB Leimen              | 3                 | 1                    | 1                       | 3                         | 2                     |
| ASC Neuenheim II        | 2                 | 1                    | 1                       | 4                         | 1                     |
| Eberbacher SC           | 2                 | 1                    | 1                       | 3                         | 2                     |
| SG-SV Lobbach           | 2                 | 0                    | 2                       | 2                         | 2                     |
| FC Rot                  | 2                 | 0                    | 2                       | 2                         | 2                     |
| SpVgg Neckargemünd      | 1                 | 1                    | 1                       | 3                         | 2                     |
| VfL Heiligkreuzsteinach | 1                 | 1                    | 3                       | 2                         | 6                     |
| VfR Walldorf            | 1                 | 1                    | 4                       | 2                         | 5                     |
| SG Viktoria Mauer       | 1                 | 1                    | 2                       | 1                         | 3                     |
| 1.FC Wiesloch           | 1                 | 1                    | 2                       | 1                         | 7                     |
| TSV Rettigheim          | 1                 | 0                    | 5                       | 1                         | 5                     |
| VfB Rauenberg           | 0                 | 2                    | 3                       | 2                         | 8                     |

## Staffel-Info

### 28.04.2021 **St. Ilgen geht in die Kreisliga**

Der FC Badenia St. Ilgen verzichtet in der kommenden Saison auf sein Startrecht in der Fußball-Landesliga. "Wir haben dem Verband mitgeteilt, dass wir in der Kreisliga spielen wollen", sagt der 2. Vorsitzende Walter Specht. Im Sommer verlassen rund zehn Leistungsträger den Verein. St. Ilgen ist nach dem TSV Neckarbischofsheim der zweite Klub, der freiwillig aus der Landesliga absteigt.

### 10.04.2021 **Bechtel bleibt**

Pünktlich zum Abbruch der alten Saison verkündete Fußball-Kreisligist FV Nußloch die Trainerverlängerung in seiner ersten Mannschaft. Chefcoach Bernd Bechtel hat dem "Abbruch-Meister" seine Zusage für die kommende Spielzeit 2021/22 gegeben und wird mit seiner Mannschaft einen erneuten Anlauf Richtung Meisterschaft und Landesliga-Aufstieg unternehmen. In diesem Zuge hat Co-Trainer Florian Köhler ebenfalls seinen Kontrakt verlängert.

### 20.03.2021 **Treu, treuer, Dossenheim**

Michael Späth, der Fußballchef des FC Dossenheim verkündet, dass Cheftrainer Jan Gärtner in seine siebte Saison und Assistent Christian Daub in die fünfte Saison gehen wird.

### 07.03.2021 **Trainerwechsel beim FC Rot**

Jochen Schuppe löst im Sommer Mike Kappes ab. Schuppe (41 Jahre) verfügt über reichlich Trainererfahrung. Bei der SpVgg Baiertal hat er von der U17, über die U19 und die zweite Mannschaft bis zur Kreisliga-Elf alles schon trainiert.

### 13.02.2021 **Andreas Kreischer hat verlängert**

Der Trainer des Fußball-Kreisligisten TSV Wieblingen II ist mit seiner Mannschaft seit dieser Saison das Außengeschild des Vereins, da die Erste nicht am Spielbetrieb der Verbandsliga teilnimmt. Kreischer und sein Co-Trainer Timo Fries, der ebenfalls für die Saison 2021/22 verlängert hat, haben die Elf nach schwachen

Start mit einem fulminanten Zwischenspurt auf den zehnten Platz geführt.

**08.02.2021 Mahrt wechselt zum VfL**

Oliver Mahrt hat schnell Nägel mit Köpfen gemacht. Nachdem der 38-jährige Spielertrainer letztes Wochenende seinen Abschied beim Landesligisten TSV Neckarbischofsheim bekanntgegeben hat, steht mittlerweile sein neuer Verein fest. Zusammen mit seinem spielenden Co-Trainer Benjamin Huwer wechselt er zum Heidelberger Kreisligisten VfL Heiligkreuzsteinach. Das Engagement der beiden beginnt zur neuen Saison 2021/22.

**02.02.2021 Cheftrainer Frank Schüssler verlängert beim Kreisliga-Dritten**

Frank Schüssler (43), seit 2017 Trainer des ASC Neuenheim II, will seine erfolgreiche Arbeit beim Heidelberger Kreisligisten auch zukünftig fortsetzen. Dem Cheftrainer des Heidelberger Kreisliga-Dritten stehen Daniel Hinnering (30) und Matthias Klauditz (35) auch in der Saison 2021/22 als bewährte, aktive Co-Trainer zur Seite.

**02.02.2021 Erkan Aydogmus verlängert**

Fußball-Kreisligist VfR Walldorf hat mit Trainer Erkan Aydogmus für die kommende Spielzeit verlängert. Dem 46-jährigen Coach stehen weiterhin die Co-Trainer Jan Heck und Pascal Steinmann zur Seite.

**30.01.2021 Nagel bleibt Baiertal erhalten**

Seit dieser Woche steht fest, dass der SG Baiertal/Schatthausen sowohl das Trainerteam um Gerhard Nagel (Kreisliga) als auch das um Christoph Maier (Kreisklasse B) sowie der komplette Funktionsstab in der kommenden Spielzeit 2021/22 erhalten bleibt.

## Einsätze und Tore (mit Pokal)

| Pl. | Name                                                                                                |  |  |  |  |  | 11       |  |  |  |  |  |  |
|-----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|----------|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|
| 1   | Matthias Klauditz                                                                                   | 9                                                                                 | 0                                                                                 | 1                                                                                 | 0                                                                                 | 0                                                                                 | 0        | 0                                                                                   | 0                                                                                   | 786                                                                                 | 2                                                                                   | 0                                                                                   | 0                                                                                   |
|     | Ralf Berger                                                                                         | 9                                                                                 | 0                                                                                 | 3                                                                                 | 0                                                                                 | 10                                                                                | 0        | 5                                                                                   | 15                                                                                  | 740                                                                                 | 1                                                                                   | 0                                                                                   | 0                                                                                   |
|     | Antonio Jochmann                                                                                    | 9                                                                                 | 3                                                                                 | 3                                                                                 | 0                                                                                 | 2                                                                                 | 0        | 6                                                                                   | 8                                                                                   | 619                                                                                 | 0                                                                                   | 0                                                                                   | 0                                                                                   |
|     | Jannik Muthny                                                                                       | 9                                                                                 | 8                                                                                 | 1                                                                                 | 0                                                                                 | 3                                                                                 | 1        | 1                                                                                   | 4                                                                                   | 225                                                                                 | 0                                                                                   | 0                                                                                   | 0                                                                                   |
| 5   | Lukas Kanuscak                                                                                      | 8                                                                                 | 1                                                                                 | 0                                                                                 | 0                                                                                 | 1                                                                                 | 0        | 0                                                                                   | 1                                                                                   | 675                                                                                 | 1                                                                                   | 0                                                                                   | 0                                                                                   |
|     | David Wehner                                                                                        | 8                                                                                 | 0                                                                                 | 2                                                                                 | 0                                                                                 | 1                                                                                 | 0        | 1                                                                                   | 2                                                                                   | 644                                                                                 | 2                                                                                   | 0                                                                                   | 0                                                                                   |
|     | Marvin Haase                                                                                        | 8                                                                                 | 0                                                                                 | 5                                                                                 | 0                                                                                 | 2                                                                                 | 0        | 3                                                                                   | 5                                                                                   | 576                                                                                 | 2                                                                                   | 0                                                                                   | 0                                                                                   |
|     | Kim-Jonathan Kaul                                                                                   | 8                                                                                 | 2                                                                                 | 3                                                                                 | 0                                                                                 | 6                                                                                 | 2        | 0                                                                                   | 6                                                                                   | 546                                                                                 | 0                                                                                   | 0                                                                                   | 0                                                                                   |
|     | Daniel Hinninger                                                                                    | 8                                                                                 | 5                                                                                 | 3                                                                                 | 1                                                                                 | 1                                                                                 | 0        | 0                                                                                   | 1                                                                                   | 392                                                                                 | 1                                                                                   | 0                                                                                   | 0                                                                                   |
| 10  | Jan Breuninger                                                                                      | 7                                                                                 | 0                                                                                 | 2                                                                                 | 0                                                                                 | 2                                                                                 | 0        | 2                                                                                   | 4                                                                                   | 593                                                                                 | 0                                                                                   | 0                                                                                   | 0                                                                                   |
|     | Julian Khayat                                                                                       | 7                                                                                 | 1                                                                                 | 3                                                                                 | 0                                                                                 | 1                                                                                 | 0        | 0                                                                                   | 1                                                                                   | 484                                                                                 | 1                                                                                   | 0                                                                                   | 0                                                                                   |
|     | Felix Dipper                                                                                        | 7                                                                                 | 4                                                                                 | 1                                                                                 | 1                                                                                 | 1                                                                                 | 0        | 0                                                                                   | 1                                                                                   | 325                                                                                 | 2                                                                                   | 1                                                                                   | 0                                                                                   |
| 13  | Dennis Schnepf                                                                                      | 6                                                                                 | 2                                                                                 | 1                                                                                 | 1                                                                                 | 2                                                                                 | 1        | 0                                                                                   | 2                                                                                   | 330                                                                                 | 0                                                                                   | 0                                                                                   | 0                                                                                   |
| 14  | Jonas Kürsch                                                                                        | 5                                                                                 | 0                                                                                 | 0                                                                                 | 1                                                                                 | 0                                                                                 | 0        | 1                                                                                   | 1                                                                                   | 450                                                                                 | 0                                                                                   | 0                                                                                   | 0                                                                                   |
|     | Lukas Körmös                                                                                        | 5                                                                                 | 3                                                                                 | 1                                                                                 | 4                                                                                 | 0                                                                                 | 0        | 0                                                                                   | 0                                                                                   | 211                                                                                 | 0                                                                                   | 0                                                                                   | 0                                                                                   |
| 16  | Sven Goos                                                                                           | 4                                                                                 | 0                                                                                 | 0                                                                                 | 0                                                                                 | 0                                                                                 | 0        | 0                                                                                   | 0                                                                                   | 360                                                                                 | 0                                                                                   | 0                                                                                   | 0                                                                                   |
| 17  | Tyrell Odinma                                                                                       | 3                                                                                 | 0                                                                                 | 2                                                                                 | 6                                                                                 | 0                                                                                 | 0        | 0                                                                                   | 0                                                                                   | 169                                                                                 | 0                                                                                   | 0                                                                                   | 0                                                                                   |
| 18  | Fabian Springer                                                                                     | 2                                                                                 | 0                                                                                 | 0                                                                                 | 0                                                                                 | 1                                                                                 | 0        | 0                                                                                   | 1                                                                                   | 180                                                                                 | 1                                                                                   | 0                                                                                   | 0                                                                                   |
|     | Maximilian Kuberczyk                                                                                | 2                                                                                 | 1                                                                                 | 0                                                                                 | 0                                                                                 | 0                                                                                 | 0        | 0                                                                                   | 0                                                                                   | 116                                                                                 | 0                                                                                   | 0                                                                                   | 0                                                                                   |
|     | Tim Czwiellung                                                                                      | 2                                                                                 | 1                                                                                 | 1                                                                                 | 0                                                                                 | 0                                                                                 | 0        | 0                                                                                   | 0                                                                                   | 107                                                                                 | 1                                                                                   | 0                                                                                   | 0                                                                                   |
|     | Yannis Wild                                                                                         | 2                                                                                 | 1                                                                                 | 1                                                                                 | 0                                                                                 | 0                                                                                 | 0        | 0                                                                                   | 0                                                                                   | 96                                                                                  | 0                                                                                   | 0                                                                                   | 0                                                                                   |
|     | Georg Leistikow                                                                                     | 2                                                                                 | 2                                                                                 | 0                                                                                 | 2                                                                                 | 0                                                                                 | 0        | 0                                                                                   | 0                                                                                   | 54                                                                                  | 0                                                                                   | 0                                                                                   | 0                                                                                   |
| 23  | Mathias Riedesel                                                                                    | 1                                                                                 | 0                                                                                 | 1                                                                                 | 0                                                                                 | 0                                                                                 | 0        | 0                                                                                   | 0                                                                                   | 84                                                                                  | 0                                                                                   | 0                                                                                   | 0                                                                                   |
|     | Felipe Tobar Cabello                                                                                | 1                                                                                 | 0                                                                                 | 1                                                                                 | 0                                                                                 | 0                                                                                 | 0        | 0                                                                                   | 0                                                                                   | 45                                                                                  | 0                                                                                   | 0                                                                                   | 0                                                                                   |
|     | Malte Baumann                                                                                       | 1                                                                                 | 0                                                                                 | 1                                                                                 | 0                                                                                 | 0                                                                                 | 0        | 0                                                                                   | 0                                                                                   | 45                                                                                  | 0                                                                                   | 0                                                                                   | 0                                                                                   |
|     | Moses Yulafci                                                                                       | 1                                                                                 | 1                                                                                 | 0                                                                                 | 1                                                                                 | 0                                                                                 | 0        | 0                                                                                   | 0                                                                                   | 45                                                                                  | 0                                                                                   | 0                                                                                   | 0                                                                                   |
|     | Noah Watling                                                                                        | 1                                                                                 | 1                                                                                 | 0                                                                                 | 1                                                                                 | 0                                                                                 | 0        | 0                                                                                   | 0                                                                                   | 12                                                                                  | 0                                                                                   | 0                                                                                   | 0                                                                                   |
| 28  | Noel Uhlein                                                                                         | 0                                                                                 | 0                                                                                 | 0                                                                                 | 6                                                                                 | 0                                                                                 | 0        | 0                                                                                   | 0                                                                                   | 0                                                                                   | 0                                                                                   | 0                                                                                   | 0                                                                                   |
|     | Victor Moyer                                                                                        | 0                                                                                 | 0                                                                                 | 0                                                                                 | 1                                                                                 | 0                                                                                 | 0        | 0                                                                                   | 0                                                                                   | 0                                                                                   | 0                                                                                   | 0                                                                                   | 0                                                                                   |
|     | David Bouknight                                                                                     | 0                                                                                 | 0                                                                                 | 0                                                                                 | 1                                                                                 | 0                                                                                 | 0        | 0                                                                                   | 0                                                                                   | 0                                                                                   | 0                                                                                   | 0                                                                                   | 0                                                                                   |
|     | Matthias Loois                                                                                      | 0                                                                                 | 0                                                                                 | 0                                                                                 | 1                                                                                 | 0                                                                                 | 0        | 0                                                                                   | 0                                                                                   | 0                                                                                   | 0                                                                                   | 0                                                                                   | 0                                                                                   |
|     | Janis Grande                                                                                        | 0                                                                                 | 0                                                                                 | 0                                                                                 | 1                                                                                 | 0                                                                                 | 0        | 0                                                                                   | 0                                                                                   | 0                                                                                   | 0                                                                                   | 0                                                                                   | 0                                                                                   |
|     | Erfan Mosavi                                                                                        | 0                                                                                 | 0                                                                                 | 0                                                                                 | 1                                                                                 | 0                                                                                 | 0        | 0                                                                                   | 0                                                                                   | 0                                                                                   | 0                                                                                   | 0                                                                                   | 0                                                                                   |
|     |  Amadu Yallow    | 0                                                                                 | 0                                                                                 | 0                                                                                 | 1                                                                                 | 0                                                                                 | 0        | 0                                                                                   | 0                                                                                   | 0                                                                                   | 0                                                                                   | 0                                                                                   | 0                                                                                   |
|     |  Faraz Khajeh    | 0                                                                                 | 0                                                                                 | 0                                                                                 | 1                                                                                 | 0                                                                                 | 0        | 0                                                                                   | 0                                                                                   | 0                                                                                   | 0                                                                                   | 0                                                                                   | 0                                                                                   |
|     |  Emanuel Smarsly | 0                                                                                 | 0                                                                                 | 0                                                                                 | 1                                                                                 | 0                                                                                 | 0        | 0                                                                                   | 0                                                                                   | 0                                                                                   | 0                                                                                   | 0                                                                                   | 0                                                                                   |
|     | <b>36</b>                                                                                           | <b>135</b>                                                                        | <b>36</b>                                                                         | <b>36</b>                                                                         | <b>32</b>                                                                         | <b>33</b>                                                                         | <b>4</b> | <b>19</b>                                                                           | <b>52</b>                                                                           | <b>8909</b>                                                                         | <b>14</b>                                                                           | <b>1</b>                                                                            | <b>0</b>                                                                            |

## Torschützen (mit Pokal)

| Pl. | Name              |  | 11       |  |  |
|-----|-------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|----------|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|
| 1   | Ralf Berger       | 10                                                                                  | 0        | 5                                                                                   | 15                                                                                  |
| 2   | Kim-Jonathan Kaul | 6                                                                                   | 2        | 0                                                                                   | 6                                                                                   |
| 3   | Jannik Muthny     | 3                                                                                   | 1        | 1                                                                                   | 4                                                                                   |
| 4   | Antonio Jochmann  | 2                                                                                   | 0        | 6                                                                                   | 8                                                                                   |
|     | Marvin Haase      | 2                                                                                   | 0        | 3                                                                                   | 5                                                                                   |
|     | Jan Breuninger    | 2                                                                                   | 0        | 2                                                                                   | 4                                                                                   |
|     | Dennis Schnepf    | 2                                                                                   | 1        | 0                                                                                   | 2                                                                                   |
| 8   | David Wehner      | 1                                                                                   | 0        | 1                                                                                   | 2                                                                                   |
|     | Daniel Hinninger  | 1                                                                                   | 0        | 0                                                                                   | 1                                                                                   |
|     | Lukas Kanuscak    | 1                                                                                   | 0        | 0                                                                                   | 1                                                                                   |
|     | Felix Dipper      | 1                                                                                   | 0        | 0                                                                                   | 1                                                                                   |
|     | Julian Khayat     | 1                                                                                   | 0        | 0                                                                                   | 1                                                                                   |
|     | Fabian Springer   | 1                                                                                   | 0        | 0                                                                                   | 1                                                                                   |
| 14  | Jonas Kürsch      | 0                                                                                   | 0        | 1                                                                                   | 1                                                                                   |
|     | <b>14</b>         | <b>33</b>                                                                           | <b>4</b> | <b>19</b>                                                                           | <b>52</b>                                                                           |